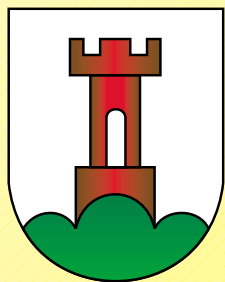


Mitten in
Baden

MITTEILUNGSBLATT



der Gemeinde Appenweiler
mit den Ortsteilen
Nesselried und Urloffen



Schulfest

Nach rund eineinhalbjähriger Bauzeit ist der Erweiterungsbau der Schwarzwaldschule fertig und wird bereits genutzt. Lediglich an den Außenanlagen wird zurzeit noch gearbeitet. Neben zahlreichen neuen, modernen Klassen- und Lehrerzimmern ist die große Mensa zentraler Anlaufpunkt im Erdgeschoss. Am

Samstag, 12. Oktober

ab 11 Uhr ist die gesamte Bevölkerung herzlich zum großen Schulfest mit Tag der offenen Tür eingeladen. Es werden Führungen durch die Schule angeboten und Interessierten das pädagogische Konzept erläutert. Für Essen und Getränke ist ebenso gesorgt wie für musikalische Umrahmung des Festes. Das genaue Programm wird demnächst im Mitteilungsblatt bekanntgegeben.



38

Freitag,
20. September
2019

Der Feierabendhock im September



Freitag, 20. September 2019

18.00 Uhr Fassanstich

19.00 Uhr Musikverein Butschbach-Hesselbach

Leitung: Torsten Fritsch

Grillhähnchen

Sommercocktails

Grillspezialitäten

Bier- und Weinspezialitäten



- Open Air im alten Schulhof -

präsentiert vom Förderverein des Musikverein Appenweiler e.V.



www.musikverein-appenweiler.de | www.facebook.com/MVAppenweiler

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marleiner Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Barbara Bäuml-Rabbertz
Telefon: 07 81 / 5 04-14 51
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: barbara.baeumler@reiff.de

Nesselrieder KINDERKLEIDER- UND SPIELZEUG - BASAR



Herbst- und Winterkleidung sowie alles rund ums Baby und Kind

Samstag, 21. September 2019

von 13.00 – 15.30 Uhr

in der Rebstockhalle Nesselried

Angeboten werden modische Herbst- und Winterkleidung sowie Baby- und Kinder-Gebrauchsartikel, Spielwaren, Freizeitartikel, Kinderwagen, Autositze uvm.

Das reichhaltige Warenangebot ist nach Art und Größe sortiert. Es kommt nur kontrollierte Ware in guter Qualität zur Auslage.

Außerdem: Cafébetrieb mit selbstgebackenen Kuchen, auch zum Mitnehmen!



Das Basar-Team des Kindergartens und der Grundschule freut sich auf Ihr Kommen!

Achtung:

Um die Parkplatzsituation an der Nußbacherstraße zu entschärfen, wird darauf hingewiesen, dass sich rechts neben der Halle noch ein zusätzlicher, großer Parkplatz befindet, der über die normale Hallenparkplatzzufahrt zu erreichen ist!!!





Basar – Alles fürs Kind

Die Kindergärten Appenweier veranstalten
am Samstag, den 19. Oktober 2019
von 13.00 – 15.30 Uhr



in der Schwarzwaldhalle Appenweier

den 53. Kinder-Basar

mit Kaffee und Kuchen im Foyer.



Im Foyer der Schwarzwaldhalle lädt die KJG Appenweier mit einer „Cafeteria“ schon ab 12.00 Uhr zum gemütlichen Verweilen ein.

Verkäufer-Info:

Wer Interesse hat, einen Tisch zum Verkauf anzumieten, schickt uns bis 23.09.2019 unter der E-Mailadresse: „kigaba.appenweier@gmail.com“ eine Anfrage (Angabe Name, Telefonnummer und Adresse in der Mail ist zwingend erforderlich). Rückantworten erhalten Sie ab dem 25.09.2019.

Die Standgebühr beträgt einheitlich 15€ (die obligatorische Abgabe eines Kuchens entfällt). Pro Person & Mailadresse kann jeweils nur ein Tisch vergeben werden. Bei großem Interesse entscheidet das Los.

Wer nur Großgegenstände (z.B. Kinderwagen, Fahrräder etc., aber keine Möbel!) verkaufen lassen will, ohne einen Tisch anzumieten, kann damit am 19.10.19 von 09:30 bis 11.00 Uhr zur Schwarzwaldhalle kommen.





Amtliche Bekanntmachungen für alle Ortsteile

FESTSTELLUNGSBESCHLUSS

Gemäß § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes in der heute gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Appenweiler am 16. September 2019 folgenden Beschluss gefasst:

1) GEMEINDE

1. Feststellung der Jahresrechnung 2018

- | | |
|---|-----------------|
| 1.1 a) Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf einheitlich | 29.443.512,23 € |
| b) Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf einheitlich | 7.796.822,88 € |
| c) Gesamthaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf einheitlich | 37.240.335,11 € |

- | | |
|--|----------------|
| 1.2 Die Zuführung zum Vermögenshaushalt gemäß § 22 GemHVO auf | 4.497.241,92 € |
|--|----------------|

- | | |
|--|-----------------|
| 1.3 Der Endstand der allgemeinen Rücklage beträgt | 15.973.568,71 € |
|--|-----------------|

- | | |
|--|-----------------|
| 1.4 Das Anlagevermögen (Aktiva) auf | 88.380.345,89 € |
| das Deckungskapital (Passiva) auf | 88.380.345,89 € |
| davon Schulden (Passiva) auf | 400.202,73 € |

2. Die **überplanmäßigen und außerplanmäßigen** Ausgaben der Jahresrechnung werden genehmigt.

3. Auf die Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberechten wird im Zuge der Umstellung des Rechnungswesens auf das neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01.01.2019 verzichtet.

4. Der **Rechenschaftsbericht** für das Haushaltsjahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

2) EIGENBETRIEB WASSERVERSORGUNG

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2018

- | | |
|------------------------|----------------|
| 1.1 Bilanzsumme | 4.751.993,78 € |
|------------------------|----------------|

- | | |
|--|----------------|
| 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf | |
| - das Anlagevermögen | 4.722.101,07 € |
| - das Umlaufvermögen | 29.892,71 € |

- | | |
|---|----------------|
| 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf | |
| - das Eigenkapital | 992.979,59 € |
| - die empfangenen Ertragszuschüsse | 597.953,70 € |
| - die Rückstellungen | 49.803,00 € |
| - die Verbindlichkeiten | 3.111.257,49 € |

- | | |
|-------------------------|-------------|
| 1.2 Jahresgewinn | 55.080,67 € |
|-------------------------|-------------|

- | | |
|--------------------------------|--------------|
| 1.2.1 Summe der Erträge | 977.104,65 € |
|--------------------------------|--------------|

- | | |
|-------------------------------------|--------------|
| 1.2.2 Summe der Aufwendungen | 922.023,98 € |
|-------------------------------------|--------------|

- | | |
|--|-------------|
| 2. Behandlung des Jahresgewinns | |
| - ist auf neue Rechnung vorzutragen | 55.080,67 € |

3. Entlastung der Betriebsleitung

Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 EigBG)

Der Feststellungsbeschluss ist der Rechtsaufsichtsbehörde sowie der Gemeindeprüfungsanstalt mitzuteilen und ortsüblich bekanntzugeben.

Gleichzeitig sind die Jahresrechnung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht 2018 an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntgabe des Feststellungsbeschlusses ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht für die Gemeinde sowie der Jahresabschluss für den Wasserversorgungsbetrieb sind von **Montag, 23. September 2019 bis einschließlich Dienstag, 01. Oktober 2019** im Rathaus Appenweiler, Ortenauer Straße 13, Zimmer 3.1, öffentlich ausgelegt.

Appenweiler, 16. September 2019

gez.

Manuel Tabor
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens

Artenschutz - „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des

Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren

Artenschutz - „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur
Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirt-
schafts- und Landeskulturgesetzes“

durchgeführt.

Wer das Volksbegehren unterstützen möchte, kann dies im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung tun.

- Bei der freien Sammlung, die am Dienstag, den 24. September 2019 beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis Montag, den 23. März 2020, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

- Bei der amtlichen Sammlung werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und startet am Freitag, den 18. Oktober 2019 und endet am Freitag, den 17. Januar 2020.

Die Eintragungsliste für die **Gemeinde Appenweiler** wird in der Zeit vom

18. Oktober 2019 bis 17. Januar 2020

im **Rathaus Appenweiler**, Bürgerbüro Zimmer 1.6, Ortenauer Straße 13, und der

Ortsverwaltung Urloffen, Hauptstraße 12, Zimmer 2, zu folgenden Öffnungszeiten jeweils
Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr, mittwochs von 14:00 bis 18:30 Uhr;

sowie in der **Ortsverwaltung Nesselried**, Dorfstraße 46, zu folgenden Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von

09:00 bis 12:00 Uhr, mittwochs von 16:00 bis 18:30 Uhr für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Die Zugänge sind nicht barrierefrei.

3. Zur Eintragung in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur berechtigt, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
 - mindestens 18 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten.
5. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
6. Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen. Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig.

Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts entweder von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens, deren Beauftragten oder der unterzeichnenden Person selbst spätestens bis Montag, den 23. März 2020, bei der Gemeinde einzureichen, in der die Wohnung, bei mehreren die Hauptwohnung oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.
7. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die der oder dem Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollen daher zur Eintragung ihren Personalausweis mitbringen.
8. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

9. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzesentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

A. Zielsetzung

Durch das Änderungsgesetz werden im Naturschutzgesetz (NatSchG) sowie im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) notwendige Ergänzungen und Anpassungen vorgenommen, mit welchen die Sicherung der Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten in Baden-Württemberg gewährleistet werden soll. Dazu wird das Ziel, die Vielfalt der Arten innerhalb der Landesgrenzen des Landes Baden-Württemberg zu schützen, in Gesetzesform eingeführt. Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Einsatz von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) auf bestimmten Schutzflächen neu geregelt. Zusätzlich werden Änderungen im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vorgenommen, um sicherzustellen, dass auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen das verbindliche Ziel des Artenschutzes nicht durch den Einsatz von Pestiziden konterkariert und vermehrt die Artenvielfalt unterstützende ökologische Landwirtschaft betrieben wird. Die Reduktion des Pestizideinsatzes wird als gesetzlich formuliertes Ziel manifestiert. Des Weiteren wird die Pflicht des Landes zu einer besseren und transparenten Dokumentation der erreichten Fortschritte festgeschrieben.

B. Wesentlicher Inhalt

Der Gesetzesentwurf hat zum Ziel die Artenvielfalt zu stärken, welches durch folgende Inhalte erreicht werden soll:

- Stärkung des Ziels, dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern als Regelungsgegenstand (Artikel 1 Nummer 1)
- Bessere Verankerung des Ziels, die Artenvielfalt zu schützen, in den einschlägigen Bildungs- und Ausbildungsangeboten öffentlicher Träger (Artikel 1 Nummer 2)
- Wirksamer Schutz des Biotopverbundes durch flächendeckende planerische Sicherung (Artikel 1 Nummer 3)
- Schutz für extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden und Obstbaumäcker mit hochwachsenden Obstbäumen (Streuobstbestände) (Artikel 1 Nummer 4)
- Verbot von Pestiziden auf naturschutzrechtlich besonders geschützten Flächen, bei klar definierten Ausnahmen (Artikel 1 Nummer 5)
- Einforderung geeigneter Maßnahmen, um den Anteil der ökologischen Landwirtschaft auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Baden-Württemberg bis 2035 schrittweise auf 50 Prozent anzuheben sowie Umstellung landeseigener Landwirtschaftsbetriebe auf ökologische Landwirtschaft (Artikel 2)
- Verpflichtung zur Erarbeitung einer Strategie bis 1. Januar 2022 zur Reduktion des Pestizideinsatzes um 50 Prozent bis zum Jahr 2025 (Artikel 2)

C. Alternativen

Zu den vorgelegten Änderungen bestehen keine Alternativen.

D.Wesentliche Ergebnisse der Regelungsfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsprüfung

Bei den vorgelegten Änderungen handelt es sich um notwendige Ergänzungen und Anpassungen bestehender Gesetze, um das Artensterben in Baden-Württemberg aufzuhalten und die Artenvielfalt zu stärken. Die Neufassungen von § 7, § 22, § 33a und § 34 NatSchG sowie von § 2 LLG dienen der Erfüllung der im neu gefassten § 1a NatSchG gestärkten Zielsetzung der Sicherung von Artenvielfalt. Die Reduktion von Pestizideinsätzen und der Ausbau ökologischer Landwirtschaft stehen erwiesenermaßen in direktem Zusammenhang mit der Verbesserung der Artenvielfalt. Da deren Sicherstellung und Förderung wiederum Abstimmungsgegenstand des beantragten Volksbegehrens ist, ergibt sich der Bedarf der genannten Gesetzesänderungen daraus. Die Anpassungen in Aus- und Weiterbildung scheinen als notwendige Voraussetzung, um alle Beteiligten besser auf die genannten Änderungen vorzubereiten. Insofern sind diese wesentlichen Veränderungen als im Sinne der Zielerreichung angemessen zu bewerten.

Die Änderungen führen nicht zu zwangsläufigen finanziellen Mehrbelastungen für öffentliche oder private Haushalte. Die Regelungsfolgen des Änderungsgesetzes werden damit insgesamt als positiv abgeschätzt. Die Änderungen sind als nachhaltig einzuordnen.

Der Landtag wolle beschließen,

dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

Artikel 1

Änderungen des Naturschutzgesetzes

Das Naturschutzgesetz vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) wird wie folgt geändert:

1. Nach § 1 wird folgender § 1a eingefügt:

„§ 1a Artenvielfalt

Über § 1 Abs. 2 BNatSchG hinaus verpflichtet sich das Land im besonderen Maße dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern.“

2. § 7 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Die Träger der land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Ausbildung und Beratung sollen die Inhalte und Voraussetzungen einer natur- und landschaftsverträglichen Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft, insbesondere mit dem Ziel, die biologische Artenvielfalt in der landwirtschaftlichen Produktion durch ökologische Anbauverfahren zu erhalten und zu fördern, im Rahmen ihrer Tätigkeit vermitteln.“

3. § 22 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Die Worte „soweit erforderlich und geeignet“ werden gestrichen.

4. Nach § 33 wird folgender § 33a eingefügt:

„§ 33a Erhalt von Streuobstbeständen

(1) Extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker aus hochstämmigen Obstbäumen mit einer Fläche ab 2.500 Quadratmetern mit Ausnahme von Bäumen, die weniger als 50 Meter vom nächstgelegenen Wohngebäude oder Hofgebäude entfernt sind (Streuobstbestände) sind gesetzlich geschützt. Die Beseitigung von Streuobstbeständen sowie alle Maßnahmen, die zu deren Zerstörung, Beschädigung oder erheblichen Beeinträchtigung führen können, sind verboten. Pflegemaßnahmen, die bestimmungsgemäße Nutzung sowie darüberhinausgehende Maßnahmen, die aus zwingenden Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich sind, werden hierdurch nicht berührt.

(2) Die untere Naturschutzbehörde kann Befreiungen von den Verboten nach Absatz 1 unter den Voraussetzungen des § 67 Absatz 1 und 3 des Bundesnaturschutzgesetzes erteilen. Bei Befreiungen aus Gründen der Verkehrssicherheit liegen Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses in der Regel erst dann vor, wenn die Maßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherheit zwingend erforderlich sind und die Verkehrssicherheit nicht auf andere Weise erhöht werden kann. Der Verkehrssicherungspflichtige hat die aus Gründen der Verkehrssicherung notwendigen Maßnahmen in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde vorzunehmen. Die Befreiung wird mit Nebenbestimmungen erteilt, die sicherstellen, dass der Verursacher Eingriffe in Streuobstbestände unverzüglich durch Pflanzungen eines gleichwertigen Streuobstbestandes in räumlicher Nähe zum Ort des Eingriffs auszugleichen hat.

(3) Im Falle eines widerrechtlichen Eingriffs ist dem Verursacher durch die Naturschutzbehörde die Wiederherstellung eines gleichwertigen Zustands durch Ersatzpflanzungen aufzuerlegen.“

5. § 34 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 34 Verbot von Pestiziden

Die Anwendung von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung ist in Naturschutzgebieten, in Kern- und Pflegezonen von Biosphärengebieten, in gesetzlich geschützten Biotopen, in Natura 2000-Gebieten, bei Naturdenkmälern und Landschaftsschutzgebieten, soweit sie der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, einschließlich des Schutzes von Lebensstätten und Lebensräumen bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten dienen, verboten. Die untere Naturschutzbehörde kann auf Antrag die Verwendung bestimmter Mittel im Einzelfall zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Die höhere Naturschutzbehörde kann die Verwendung dieser Mittel für das jeweilige Gebiet zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Das zuständige Ministerium berichtet jährlich dem Landtag über die erteilten Ausnahmen. Weitergehende Vorschriften bleiben unberührt.“

6. § 71 wird wie folgt geändert:

Es wird ein neuer Absatz 4 angefügt:

„(4) In den Grenzen des § 34 in der Fassung des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) darf ein Einsatz von Pestiziden noch bis zum 1. Januar 2021 fortgeführt werden.“

7. Die Inhaltsübersicht ist entsprechend anzupassen.

Artikel 2

Änderung des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes (LLG)

Das Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vom 14. März 1972, zuletzt geändert durch Artikel 50 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 105), wird wie folgt geändert:

Nach § 2 werden folgende §§ 2a und 2b eingefügt:

„§ 2a

Ökologischer Landbau

(1) Zur Förderung der Artenvielfalt im Sinne von § 1a des Gesetzes zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585) in der jeweils geltenden Fassung verfolgt das Land das Ziel, dass die landwirtschaftlich genutzten Flächen in Baden-Württemberg nach und nach, bis 2025 zu mindestens 25 Prozent und bis 2035 zu mindestens 50 Prozent, gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils geltenden Fassung bewirtschaftet werden.

(2) Staatliche Flächen, die sich in Eigenbewirtschaftung befinden (Staatsdomänen), sind ab dem 1. Januar 2022 vollständig gemäß den Vorgaben zum ökologischen Landbau gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Öko-Landbaugesetzes in den jeweils geltenden Fassungen zu bewirtschaften.

(3) Verpachtete landwirtschaftliche Flächen in Landeseigentum werden an nach den Grundsätzen des Ökologischen Landbaus gem. Absatz 2 wirtschaftende Betriebe verpachtet. In den Pachtverträgen wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt festgelegt, dass die Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus zu bewirtschaften sind. In Härtefällen ist auch eine naturschutzorientierte Bewirtschaftung unter Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung und mineralischem Stickstoffdünger zulässig.

(4) Einmal jährlich ist dem Landtag durch das zuständige Ministerium ein Statusbericht zu den ökologisch genutzten Landwirtschaftsflächen zu erstatten.

§ 2b

Reduktion des Pestizideinsatzes

(1) Der Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71)

in der jeweils geltenden Fassung in der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft sowie im Siedlungs- und Verkehrsbereich soll bis 2025 um mindestens 50 Prozent der jeweiligen Flächen reduziert werden.

(2) Hierfür wird die Landesregierung bis zum 1. Januar 2022 eine Strategie erarbeiten. Die Entwicklung und Umsetzung der Strategie wird durch einen Fachbeirat aus zuständigen Behörden und Verbänden (Umwelt-, Bauern-, Forst-, Gartenbau- und Kommunalverbände) begleitet.

(3) Das zuständige Ministerium ermittelt jährlich den Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden nach Fläche und, wenn möglich, nach Wirkstoffmenge und Behandlungsintensität und veröffentlicht diese Ergebnisse.

(4) Das zuständige Ministerium berichtet dem Landtag jährlich in schriftlicher Form über die Ergebnisse der Pestizidreduktion.“

Artikel 3

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung

A. Allgemeiner Teil

Gegenwärtig wird auch in Baden-Württemberg ein dramatischer Artenverlust verschiedenster Gruppen von Tieren und Pflanzen festgestellt. Gerade der drastische Rückgang der Artenvielfalt, insbesondere den Insekten, den Amphibien, den Reptilien, den Fischen, den Vögeln und den Wildkräutern ist durch einschlägige Untersuchungen eindeutig nachgewiesen (vgl. aktuelle Roten Listen und Artenverzeichnisse Baden-Württembergs). Als wesentliche Ursachen wissenschaftlich anerkannt sind der übermäßige Einsatz von Düngemitteln (Dalton und Brand-Hardy, 2003; Isbell et al., 2013) und Pestiziden (Meehan et al., 2011; UBA, 2017) sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft (Fabian et al., 2013). Jede verlorene Art und jeder gestörte Lebensraum ist nicht nur ein Verlust an Stabilität des natürlichen Lebensgefüges, sondern auch eine Beeinträchtigung der Lebensqualität der Menschen. Der vorliegende Gesetzentwurf zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes leistet durch die Verbesserung und Ergänzung des baden-württembergischen Naturschutzgesetzes und des baden-württembergischen Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes einen wirksamen Beitrag zu Erhalt und Stärkung unseres Artenreichtums in Baden-Württemberg. Da in Baden-Württemberg das für Landwirtschaft zuständige Ministerium bereits mit der Ausarbeitung einer Pestizidreduktionsstrategie beauftragt ist und andererseits die Schutzgebiete, in denen der Pestizideinsatz verboten ist, im Naturschutzgesetz aufgeführt sind, ist es erforderlich, beide Gesetze zu ändern, um einen wirksamen Schutz der Artenvielfalt zu ermöglichen.

B. Einzelbegründung

Zu Artikel 1: Änderung des Naturschutzgesetzes

Zu 1.: Einfügung des § 1a

Die Vorschrift ergänzt die Zielkonkretisierung in § 1 Abs. 2 bis 6 BNatSchG. Ziel des Gesetzesentwurfes ist es, dem Artenverlust, insbesondere dem Rückgang der Insekten, entgegenzuwirken. Hierzu wird mit dem neuen Art. 1a das Ziel statuiert, die Artenvielfalt in Flora und Fauna zu erhalten und zu verbessern.

Zu 2.: Änderung des § 7

Die Wechselwirkung zwischen der Bewirtschaftungsart auf landwirtschaftlichen Flächen und der dort in der mittelbaren und unmittelbaren Umgebung vorkommenden Artenvielfalt sind hinlänglich wissenschaftlich belegt (vgl. u.a. Thünen-Institut, 2019). So kommen auf ökologisch bewirtschafteten Flächen deutlich mehr Arten vor. Deswegen scheint es geboten, auch unabhängig von der Festlegung auf eine konkrete Bewirtschaftungsweise, Landwirte durch Qualifikation darin zu fördern, möglichst nachhaltig und die Artenvielfalt fördernd zu wirtschaften, weil ihr Handeln einen unmittelbaren Effekt auf die Artenvielfalt hat. Geht das Land diesen Weg gesetzlich verbindlich, folgt daraus zwangsläufig die entsprechende Qualifizierung der in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft beschäftigten Menschen.

Zu 3.: Änderung des § 22

Dem Biotopverbund kommt für den Schutz und die Sicherung der heimischen Tier- und Pflanzenarten, für die Erhaltung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen und für die Verbesserung des Zusammenhangs des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 entsprechend eine enorme Bedeutung zu. Der Biotopverbund ermöglicht zugleich Ausweich- und Wanderungsbewegungen von Populationen klimasensibler Arten, die infolge des erwarteten Klimawandels notwendig sind. Die Ursachen des Artenschwundes, der übermäßige Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft kommen überwiegend im Offenland zum Tragen. Der gegenwärtige Rückgang der Biodiversität ist in seiner Dramatik deshalb hauptsächlich in landwirtschaftlich geprägten sowie aquatischen Lebensräumen zu beobachten. Die gesetzlichen Regelungen zur Schaffung eines Biotopverbundes berücksichtigen dies bisher nicht ausreichend. Eine wirksame Sicherung des Biotopverbundes erfordert eine flächendeckende planerische Sicherung des Biotopverbundes.

Zu 4.: § 33a Erhalt von Streuobstbeständen

Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker sind von besonderer Bedeutung als Lebensraum für besonders geschützte Arten. Sie sind eine besondere Form der Kulturlandschaft. Baden-Württemberg trägt im Vergleich zu anderen Bundesländern eine europaweite Verantwortung für diese Kulturlandschaftslebensräume. Streuobstwiesen befinden sich zumeist in Ortsrandlage, ein Schutzbedarf resultiert daher aus der Inanspruchnahme für Bebauungen. Für einen wirksamen Schutz wurden vergleichsweise strenge Anforderungen an den Ausgleich und damit gleichzeitig an die Möglichkeit der Erteilung einer Ausnahme vom gesetzlichen Biotopschutz formuliert. Es soll für Streuobstbestände analog zu § 9 WaldG Baden-Württemberg ein Erhaltungsgebot gelten. Dies wurde bereits 1983 von der Landesanstalt für Umwelt (LfU) in der Veröffentlichung „Schutz von Streuobstbeständen“ vorgeschlagen.

Zu 5.: Neufassung des § 34

Die nun aufgeführten Schutzgebiete haben alle eine Naturschutzfunktion und sind bedeutsam für den Erhalt der Artenvielfalt. Pestizide sind toxisch und tragen maßgeblich zum Artensterben bei. Auch in Schutzgebieten nimmt das Artensterben drastische Ausmaße an. So wurde in der Studie: „More than 75 percent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas“ nachgewiesen, dass zwischen den Jahren 1989 und 2015 die Biomasse von Fluginsekten in Schutzgebieten in Deutschland um mehr als 75 % zurückgegangen ist.

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge – aber auch „Kollateralschäden“ an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von solchen Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird (Geiger u.a. 2010: „Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland“). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu 6.: Änderung des § 71

Um den Betroffenen eine Anpassung zu ermöglichen, wird eine Übergangsfrist eingeführt.

Zu 7.: Aufgrund der Gesetzesänderung ist die Inhaltsübersicht entsprechend anzupassen.

Zu Artikel 2: Änderung des Landwirtschafts- und Landes-kulturgesetzes

Einfügung der §§ 2a und 2b

§ 2a

Die ökologische/biologische Produktion bildet ein Gesamtsystem der landwirtschaftlichen Betriebsführung und der Lebensmittelproduktion, die u.a. auf beste umweltschonende Praktiken, ein hohes Maß der Artenvielfalt und den Schutz der natürlichen Ressourcen abzielt (Erwägungsgrund (1) zur Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007). Ein auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 betriebener ökologischer Landbau ist unter anderem aufgrund der strengen Beschränkung des Einsatzes von Pestiziden schonender für die Artenvielfalt (Sanders, Hess (2019): „Leistungen des ökologischen Landbaus für Umwelt und Gesellschaft“). Um dem Insektensterben wirksam gegenzusteuern wird das Ziel festgelegt, den Anteil der ökologischen Landwirtschaft stetig auszubauen, wobei bis zum Jahr 2025 mindestens 25 %, bis 2035 mindestens 50 % der landwirtschaftlichen Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils gültigen Fassung bewirtschaftet werden sollen.

§ 2b

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht negativ auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge – aber auch „Kollateralschäden“ an anderen Tieren und

Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird. Deshalb muss der Einsatz von Pestiziden reduziert werden (Geiger u.a. 2010: „Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland“). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu Artikel 3: Inkrafttreten

Die Bestimmung regelt das Inkrafttreten.“

Ort, den

gez.

Farbschmierereien Schauenburghalle Urloffen - Zeugen gesucht

An der Schauenburghalle in Urloffen wurde durch Unbekannte in der Zeit zwischen Mittwochabend, 11.09.19 und Donnerstagmorgen, 12.09.19 die Aussenfassade durch Farbschmierereien verunstaltet.

Die Gemeinde Appenweier sucht nun Zeugen die Hinweise zu den Farbschmierereien geben können. Sachdienliche Hinweise bitte an das Ordnungsamt Herrn Wiedemer, Tel. 07805/9594-31 bzw. wiedemer@appenweier.de Sachdienliche Hinweise nimmt auch der zuständige Polizeiposten in Appenweier, Rufnummer 07805/91570 bzw. appenweier.pw@polizei.bwl.de entgegen.



Wohnraum für Flüchtlinge gesucht!

Vermieten Sie Wohnraum – Helfen Sie Flüchtlingen

Um Ihnen die Entscheidung für eine Vermietung zu erleichtern, wollen wir nachstehend noch einige Informationen geben. Vorab ist es jedoch wichtig zu klären, um welchen Personenkreis es geht. Flüchtlinge, die in Deutschland einen Antrag auf Asyl stellen, werden zunächst in Landesaufnahmestellen untergebracht. Für diese ist das Land zuständig. Anschließend erfolgt eine Verteilung auf die Landkreise, die dann zur Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften verantwortlich sind. Von dort werden die Personen spätestens nach 24 Monaten, unabhängig vom Stand des Asylverfahrens, auf die Städte und Gemeinden im Kreis verteilt. Dies ist die sogenannte Anschlussunterbringung, für die Sie Ihre Immobilie zur Verfügung stellen. Wie Sie bereits der Presse entnehmen konnten wurden die Gemeinschaftsunterkünfte des Landratsamts von der Gemeinde Appenweier übernommen; dies soll nur zum Übergang sein, weshalb die Gemeinde Appenweier weiterhin Wohnungen für Flüchtlinge zur Anschlussunterbringung und Integration sucht.

Sie haben die Möglichkeit, mit der Gemeinde Appenweier den Mietvertrag abzuschließen. Sobald die Personen durch Integration in den Arbeitsmarkt über eigenes Einkommen verfügen und so ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten, wird der Abschluss eines direkten Mietverhältnisses angestrebt.

Tritt die Gemeinde als Mieterin auf, erhalten Sie die Mietzahlungen und Nebenkosten von der Gemeinde Appenweier.

Im Fall eines direkten Mietverhältnisses, mit den zugewanderten Personen, trägt je nach Status des Flüchtlings der Landkreis die Kosten der Unterkunft nach den Regeln des Asylbewerberleistungsgesetzes oder das Job Center über Leistungen nach dem SGB II. Dies beinhaltet in der Regel eine direkte Überweisung der Miete sowie der anfallenden Nebenkosten an den Vermieter.

Sind die zugewanderten Personen erwerbstätig und können ihren Lebensunterhalt vollständig selbst finanzieren, wäre ein direkter Mietvertrag mit den Flüchtlingen wünschenswert. Die Miete ist dann von diesen selbst zu entrichten.

Es erfolgt eine angemessene Belegung der Wohnung, bezogen auf die Größe und die Anzahl der Zimmer. Die Anschlussunterbringung hat nicht den Charakter von Sammelunterkünften.

Es sollte sich um abschließbare Räume handeln, die über angemessene sanitäre Einrichtungen (WC, Dusche, Warmwasser) sowie über einen geeigneten Bodenbelag (z.B. PVC) verfügen. Außerdem muss eine Heizmöglichkeit in der Wohnung vorhanden sein. Die Wohnung sollte demnach bezugsfertig sein. Eine Möblierung ist nicht erforderlich.

Die endgültige Entscheidung, über die Eignung der Wohnung, wird vor Ort, nach Besichtigung durch die Gemeinde Appenweier, getroffen.

Der Landkreis übernimmt, im Rahmen der sozialen Leistungen, auch die Möblierung der Wohnung. Soweit bereits eine Ausstattung vorhanden ist, kann diese in angemessener Höhe auch bei den Mietkosten anerkannt werden.

Falls Sie eine Wohnung oder Haus zur Vermietung haben wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Appenweier, Herr Wiedemer, Tel. 07805 – 959431, wiedemer@appenweier.de oder Frau Martina Lukaszczyk, Tel. 07805 – 959417, lukaszczyk@appenweier.de oder unsere Integrationsmanagerin Frau Renate Stolz, Tel. 0171-1654107, integration@appenweier.com

Bürgermeisteramt 77767 Appenweier



Aus dem Gemeinderat

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16.09.2019

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, Wolfgang Löhnig als Vertreter der Presse sowie eine Zuhörerin. Er eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

TOP 1 Bebauungsplan „Hinter den Gärten West – 1. Änderung“;

hier: Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes.

Der Antragsteller hat kurzfristig um Ruhen des Verfahrens gebeten. Der Vorsitzende setzt daher diesen Punkt von der heutigen Tagesordnung ab.

TOP 2 Umgehungssammler Urloffen;

hier: Vorstellung der Straßenplanung.

Im Oktober 2017 wurde die Planung des Umgehungssammlers dem Gemeinderat vorgestellt. Es wurde festgelegt den MW-Kanal von der Gewerbestraße (ASV-Halle) bis zur Zinken-Brücke, Hauptstraße, zu erneuern. Ebenso soll die FW-Leitung im Bereich der Hanauer Straße erneuert werden. Herr Siggelkow vom gleichnamigen Ingenieurbüro stellt die Planungen in Kürze vor.

Im Zuge der Ausführungsplanung wurden mit dem Ortschaftsratsrat Urloffen bereits verschiedene Planungsvarianten bzgl. der Straßengestaltung diskutiert. Im Einzelnen ging es

- um den Bau einer Querungshilfe am Ortseingang von Legelshurst kommend,
- das Anlegen eines Radfahrschutzstreifens,
- den Rückbau der Straßenbreite auf 6,0 m zugunsten eines durchgängigen Fußweges auf der Nordseite von 1,50 m Breite,
- das Anlegen von Parkbuchten auf der Südseite der Straße.

Der Ortschaftsratsrat hat sich mehrheitlich für den Bau einer Querungshilfe ausgesprochen. Der Radfahrschutzstreifen wurde einstimmig abgelehnt. Die Fahrbahn soll zugunsten des Gehweges auf 6,0 m durchgängig ausgebaut werden. An der Südseite der Hanauer Straße sollen Parkbuchten angelegt werden. Die Vorschläge wurden in den Plan eingearbeitet und mit der Straßenverkehrsbehörde, Polizei, sowie mit dem Regierungspräsidium Freiburg abgestimmt. Von Seiten des Straßenbauamtes erfolgte die Eingabe, die Straße von 6,00 Meter auf 6,25 Meter zu verbreitern, so Herr Siggelkow.

Auf die Frage von Edmund Kranz erwidert Herr Siggelkow, dass der Straßenbelag in der Gewerbestraße (von der ASV Halle bis zur Hanauer Straße) und die komplette Hanauer Straße (bis zur Hauptstraße einschließlich der Stichstraße von Hanauerstraße bis Fußgängerbrücke Jahnstraße) erneuert wird.

Die Frage von Gemeinderat Leible zur Entwässerungssituation wird von Herrn Siggelkow wie folgt beantwortet: 2,5 % Gefälle Querneigung seien auf Gehwegen üblich und auch notwendig. Im Weiteren stellt Herr Siggelkow anhand eines Ausbauquerschnittes die Arbeiten im Untergrund vor.

Gemeinderat Kranz erkundigt sich nach der Bordsteinplanung. Man habe hier einen definierten Anschlag, so Herr Siggelkow. Ein ebenerdiger Ausbau sei inzwischen nicht mehr gängig.

Die Kostenplanung in der Übersicht:

Gesamtbereich

Titel 1.	Kanalarbeiten	2.650.000,00 €
Titel 2.	Straßenbau	1.100.000,00 €
Titel 3.	Wasserversorgung	590.000,00 €
Titel 4.	Breitband	66.000,00 €

Gesamt Brutto (inklusive Baumbeskosten) 4.406.000,00 €

abzüglich Anteil Straßenbau für das RP 318.000,00 €

Kosten für die Gemeinde Appenweier 4.176.000,00 €

Hierfür sind im Haushalt 2020/2021 entsprechend Mittel einzustellen.

Sollte heute eine Entscheidung fallen, werden die Arbeiten am kommenden Wochenende ausgeschrieben. Baubeginn soll dann möglichst im Januar/Februar 2020 folgen. Arbeit die ausführende Firma dann mit zwei Kolonnen, wird die Bauzeit komplette zwei Jahre in Anspruch nehmen, schätzt Herr Siggelkow.

Vollsperrungen seien punktuell nötig, wird die Frage von Gemeinderat Kornmeier beantwortet. Regionale und lokale Umleitungen werden außerdem vorab mit dem Regierungspräsidium abgestimmt, ergänzt Bürgermeister Tabor. Vermutlich werden die Arbeiten in der Gewerbestraße beginnen, so Bauamtsleiter Ulrich Brudy.

Des Weiteren will Gemeinderat Kornmeier wissen, ob die Führung des Fahrradweges südlich oder nördlich geplant sei. Ulrich Brudy erläutert, dass eine südliche Führung geplant sei, dieser beginnt am Ortseingang.

Gemeinderat Klemens Sauer moniert, dass in der Muhrstraße während der Bauphase für den landwirtschaftlichen Verkehr aufgrund der vorhandenen Fahrbahnbreite Probleme entstehen könnten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Planung zu. Die Arbeiten werden am 21.09.2019 veröffentlicht. Die Vergabe soll in der Novembersitzung stattfinden. Der Baubeginn soll im Januar/Februar 2020 erfolgen.

Beschluss: einstimmig.

TOP 3 Bebauungsplan „Zimmern Süd-West“; Ortsteil Urloffen;

hier:

a) **Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Zuge der Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

b) **Billigung des Planentwurfs, Stand 28.08.2019**

c) **Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**

Der Sachverhalt wird von Frau Lukert vorgestellt. Aufgrund einer verspätet eingegangenen Stellungnahme des Regierungspräsidiums, Abteilung Raumordnung, musste die Vorlage kurzfristig ergänzt werden, den Räten liegt eine entsprechende Tischvorlage vor.

Der Ortschaftsratsrat Urloffen hat in seiner Sitzung am 13.06.2018 dem Antrag auf Aufstellung des Bebauungsplanes „Zimmern Süd-West“ zugestimmt. Da sich der Bebauungsplan nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt ist dessen Änderung im Parallelverfahren erforderlich. In der Sitzung am 14.03.2019 erfolgte die Billigung der Planunterlagen. Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.03.2019 den formellen Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Zimmern Süd-West“ mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst,

TOP 4 Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Zimmern Süd-West“, Orts- teil Urloffen

hier:

a) Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Zuge der Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

b) Billigung des Planentwurfs, Stand 28.08.2019

c) Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Auch dieser Tagesordnungspunkt wurde von Frau Lukert erarbeitet. Sie stellt den Sachverhalt vor: Der Ortschaftsrat Urloffen hat in seiner Sitzung am 13.06.2018 dem Antrag auf Aufstellung des Bebauungsplanes „Zimmern Süd-West“ zugestimmt. Da sich der Bebauungsplan nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt ist dessen Änderung im Parallelverfahren erforderlich. Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.03.2019 den formelle Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Zimmern Süd-West“ mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst, die Planunterlagen gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der Öffentlichkeit und den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Die Beteiligung der Öffentlichkeit fand in der Zeit vom 15.07.2019 bis 16.08.2019 durch Auslegung der Planunterlagen statt. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TöB) wurden mit Schreiben vom 02.07.2019 gehört.

Die eingegangenen Stellungnahmen sind mit den Abwägungsvorschlägen in der Abwägungstabelle aufgeführt. Diese liegt den Räten vor. Der Entwurf der FNP-Änderung wurde entsprechend den Abwägungsvorschlägen geändert und überarbeitet. Nach Billigung des Planentwurfs, Stand 28.08.2019, erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Der Ortschaftsrat Urloffen hat den Sachverhalt am 11.09.2019 beraten.

Die verspätet eingegangene Stellungnahme des Regierungspräsidiums, Abteilung Raumordnung, betrifft auch das Flächennutzungsplanverfahren. Auf die Tischvorlage wird auch zu diesem Tagesordnungspunkt verwiesen.

Der Ortschaftsrat Urloffen hat den Sachverhalt am 11.09.2019 beraten.

Der Immissionsschutzstreifen soll nicht in ein Mischgebiet umgewandelt werden. Daher ist der Geltungsbereich des Bebauungsplanes größer als der Flächennutzungsplan. Die Änderung bezieht sich lediglich auf das Grundstück des Antragsstellers.

Beschlussvorschlag:

a) Der Gemeinderat beschließt die Abwägung wie in der Abwägungstabelle mit Ergänzung Tischvorlage darstellt.

b) Der Gemeinderat billigt den Planentwurf, Stand 28.08.2019 entsprechend den Anlagen und beauftragt die Verwaltung, die Abwägungsvorschläge aus der Tischvorlage in die Planunterlagen einzuarbeiten.

c) Die Verwaltung soll mit den überarbeiteten Unterlagen die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 bzw. 4 Abs. 2 BauGB durchführen.

Beschluss: einstimmig.

TOP 5 Belieferung der Gemeinde Appenweier mit Strom;

hier: Ausschreibung von Stromlieferungsverträgen.

Die Gemeinde Appenweier hat die Verträge für die Belieferung mit Strom zuletzt im Rahmen der Bündelausschreibung des Gemeindetages im Jahr 2017 für die Jahre 2018 und 2019 ausgeschrieben, so Kämmerer Markus Kern. Im Ergebnis wurden folgende Verträge abgeschlossen: Für die Straßenbeleuchtung mit Energiedienst AG, für Großabnahmestellen die Energiedienst AG und für Einzelabnahmestellen das E-Werk-Mittelbaden.

In den abgeschlossenen Verträgen war eine automatische Verlängerungsoption für das Jahr 2020 beinhaltet. Der Vertrag mit dem E-Werk-Mittelbaden hat sich dementsprechend bis zum 31.12.2020 verlängert. Die Energiedienst AG hat die Lieferungsverträge für die Straßenbeleuchtung und Großabnahmestellen (Wasserwerk, Kläranlage, Schulzentrum) zum 31.12.2019 gekündigt, weswegen diese Verträge für das Jahr 2020 neu ausgeschrieben werden müssen. Die Verwaltung hat eine Ausschreibung für die o.g. Abnahmestellen vorgenommen. Markus Kern erläutert die Zusammenfassung des Ausschreibungsergebnisses wie folgt:

Lieferstellen mit Leistungsmessung

1. Anbieter

Arbeitspreis:	5,865 ct/kWh	750.000 kWh/a	43.987,50 €
Grundpreis:	20,00 € / Monat pro LST	3 Abnahmestellen, 12 Monate	720,00 €
Kosten der Energielieferung:			44.707,50 €

E-Werk-Mittelbaden

Arbeitspreis:	5,31 ct/kWh	750.000 kWh/a	39.825,00 €
Grundpreis:	-	-	-
Kosten der Energielieferung:			39.825,00 €

3. Anbieter

Arbeitspreis:	5,62 ct/kWh	750.000 kWh/a	42.150,00 €
Grundpreis:	-	-	-
Kosten der Energielieferung:			42.150,00 €

Straßenbeleuchtungsabnahmestellen

1. Anbieter

Arbeitspreis:	5,225 ct/kWh	250.000 kWh/a	13.062,50 €
Grundpreis:	2,00 € / Monat pro LST	38 Abnahmestellen, 12 Monate	912,00 €
Kosten der Energielieferung:			13.974,50 €

E-Werk-Mittelbaden

Arbeitspreis:	4,94 ct/kWh	250.000 kWh/a	12.350,00 €
Grundpreis:	-	-	-

Kosten der Energielieferung:

12.350,00 €

3. Anbieter

Arbeitspreis:	5,17 ct/kWh	250.000 kWh/a	12.925,00 €
Grundpreis:	-	-	-
Kosten der Energielieferung:			12.925,00 €

Der Gemeinderat muss über die Vergabe der Stromlieferungsverträge entscheiden. Für die Jahre 2021 und 2022 ist es von Seiten der Verwaltung geplant, mit allen Abnahmestellen an der Bündelausschreibung des Gemeindetages teilzunehmen. Die Kosten für die Belieferung mit Strom werden in den Haushalt 2020 eingestellt.

Ergänzend informiert Herr Kern das Gremium, dass die Preise generell höher seien. Dies sei aber auf die allgemeine Preissteigerung zurückzuführen. Außerdem teilt er mit, dass zu 100 % Ökostrom ausgeschrieben wurde. Dies wird vom Rat wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Stromlieferungsverträge für die Lieferstellen mit Leistungsmessung und Straßenbeleuchtungsabnahmestellen zu den angebotenen Preisen an das Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG.

Beschluss: einstimmig.

TOP 6 Jahresrechnung 2018;

hier: Feststellung des Jahresrechnung 2018.

Die Jahresrechnung 2018 wurde im Rechnungsamt erstellt und liegt zwischenzeitlich zur Feststellung vor. Durch Feststellung der Jahresrechnung durch den Gemeinderat kann das Haushaltsjahr 2018 final abgeschlossen werden, erläutert Kämmerer Kern auch diesen Sachverhalt. Das Haushaltsjahr 2018 wurde im Verwaltungshaushalt wesentlich durch die weiterhin hervorragende Einnahmesituation geprägt. Im Bereich der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sind hohe Mehreinnahmen gegenüber den ursprünglich vorgesehenen Haushaltsansätzen zu verzeichnen. Die Einnahmesituation im Verwaltungshaushalt spiegelt, wie in den Vorjahren, die anhaltend gute Konjunktur der Gesamtwirtschaft wider. Auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushaltes sind im Haushaltsjahr 2018 konstant hohe Ausgleichszahlungen im kommunalen Finanzausgleich zu leisten. Gleichzeitig führen Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer zu deutlichen Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage. Im Ergebnis beträgt die Zuführungsrate vom Verwaltungsan den Vermögenshaushalt 4.497.241,92 €. Dieser Wert liegt um 1.477.841,92 € über dem ursprünglich geplanten Haushaltsansatz. Nach Abzug der Tilgung verbleibt eine Investitionsrate von 4.461.882 €, die im Vermögenshaushalt zur

Finanzierung investiver Maßnahmen Verwendung finden konnte.

Wie in der Haushaltsplanung vorgesehen, konnte im Haushaltsjahr 2018 auf eine Kreditaufnahme verzichtet werden. Durch planmäßige Tilgungen konnte die Verschuldung im Kernhaushalt auf einen Wert von 400.203 € reduziert werden. Dies entspricht einer moderaten Pro-Kopf-Verschuldung von 39 € / Einwohner. Es ist Zielsetzung der Gemeinde, die bestehende Verschuldung in den kommenden Haushaltsjahren sukzessive weiter abzubauen, führt Herr Kern aus.

Für das Haushaltsjahr 2018 war ursprünglich eine Rücklagenentnahme von 2.249.600 € geplant. Auf eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage konnte nach Abschluss des Haushaltsjahres verzichtet werden. Eine Begründung hierfür sind die beschriebenen Mehreinnahmen des Verwaltungshaushaltes. Darüber hinaus wurde im Vermögenshaushalt im Zuge der Umstellung des Rechnungswesens auf das NKHR auf die Bildung von Haushaltsresten verzichtet, was sich ebenfalls positiv auf das Ergebnis des Jahres 2018 auswirkt. Ein weiterer positiver Sondereffekt ergibt sich im Vermögenshaushalt durch die Auflösung der Sonderrücklage „Waldwegebau Holchen / Hürben“.

Im Ergebnis konnte im Haushaltsjahr 2018 eine Zuführung an die allgemeine Rücklage in Höhe von 3.064.660,68 € erwirtschaftet werden. Durch die Zuführung schließt die allgemeine Rücklage das Haushaltsjahr 2018 mit einem Wert von 15.973.568,71 € ab. Die Mittel der allgemeinen Rücklage werden in den kommenden Haushaltsjahren zur Finanzierung der anstehenden und laufenden Großprojekte (Gemeinschaftsschule Appenweiler, Kindergarten St. Konrad Nesselried, Rathausareal Appenweiler, Umgehungssammler Abwasserbeseitigung, Umsetzung Straßenkataster) in vollem Umfang benötigt.

Kämmerer Kern erläutert weiterhin die höheren Ausgaben im Personalbereich (1,3 Millionen). Es wurden keine neuen Stellen besetzt. Vielmehr erklärt sich dies wie folgt: Die Gemeinde hat vorzeitig beim Kommunalen Versorgungverband Beträge für die Versorgung der Beamten getätigt. Dabei handelt es sich um eine gute Geldanlage, so Herr Kern. Die Finanzprüfung hat nun im Prüfbericht diese Vorgehensweise moniert und fordert die Auflösung dieser Sondereinlage. Buchhalterisch muss dies als Aufwand und nicht als Festgeld dargestellt werden. Darüber sei man in der Verwaltung nicht „glücklich“. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Personalausgaben des Jahres 2018 ohne Be-

rücksichtigung des Sondereffektes um 200.000 € unter den Planansätzen des Haushaltsjahres liegen.

Nach detaillierter Vorstellung der Jahresrechnung anhand einer Power Point Präsentation erfolgt der Feststellungsbeschluss:

1. Feststellungsbeschluss

Derzeit § 55 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und § 30 Abs. 3 des Haushaltsrechnungsgesetzes in der Fassung der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Appenweiler am 10. September 2019 folgendes Resultat gefasst:

1. Gemeinde:

1. Feststellung der Jahresrechnung 2018

- | | |
|--|-----------------|
| 1.1 a) Verbindlichkeitsrechnung in den Einnahmen und Ausgaben auf einwirkend | 29.413.572,23 € |
| b) Vermögensrechnung in den Einnahmen und Ausgaben auf einwirkend | 7.798.922,88 € |
| c) Gesamtergebnis in den Einnahmen und Ausgaben auf einwirkend | 37.212.495,11 € |
| 1.2 Die Zuteilung zum Vermögenshaushalt gemäß § 22 (GemeinHVO) auf: | 4.497.281,82 € |
| 1.3 Der Einstand der Eigenbetriebe, Rücklage beträgt: | 15.912.568,71 € |
| 1.4 Das Anlagevermögen (Aktiva) auf: | 80.382.345,89 € |
| das Deckungskapital (Passiva) auf: | 80.382.345,89 € |
| den Schulden (Passiva) auf: | 408.282,73 € |
2. Die sowohl planmäßigen als auch außerplanmäßigen Ausgaben der Jahresrechnung werden genehmigt.
3. Auf die Bildung von Haushaltsneutralfonds- und Haushaltsausgleichspositionen wird im Zuge der Umsetzung des Rechnungswesens auf das neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01.01.2019 verzichtet.
4. Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende erläutert, dass dieses Ergebnis „Licht und Schatten“ hätte. Es sei ein sehr gutes Ergebnis. Allerdings dürfe man die großen Aufgaben der kommenden Jahre nicht aus den Augen verlieren. Es sei ein großer Nachholbedarf an Investitionen aufgelaufen, auf die Gemeinde Appenweiler kommen Ausgabespitzen zu. Er denke dabei an Kindergärten und Schulen, die Feuerwehr, den Breitbandausbau, aber auch den Klimaschutz, der zunehmend an Bedeutung gewinne. Hinzu käme, dass den Einnahmesteigerungen auch Ausgabesteigerungen gegenüberstehen. Nicht zuletzt werde die Gemeinde der Finanzausgleich treffen und die Grundsteuerreform soll bis Ende des Jahres stehen, fasst der Vorsitzende zusammen.

Gemeinderat Kornmeier fragt nach dem Ausgabestand für die Schwarzwaldschule im Haushaltsjahr 2018. Herr Kern entgegnet, dass bis 2018 Ausgaben von 2,2 Millionen Euro getätigt wurden.

Herr Kornmeier betont, dass es der Gemeinde nach Vorstellung der Jahresrechnung „noch nie so gut gegangen sei“, es handle sich um ein Rekordergebnis.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2018 wie vorgestellt fest.

Beschluss: einstimmig.

TOP 7 Jahresabschluss 2018 Eigenbetrieb Wasserversorgung;

hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2018.

Der Jahresabschluss 2018 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung wurde im Rechnungsamt in Zusammenarbeit mit der Steuerberatungsgesellschaft BW Partner erstellt und liegt zwischenzeitlich zur Feststellung vor. Nach dem vom Gemeinderat am 22. Januar 2018 beschlossenen Wirtschaftsplan hatte der Erfolgsplan 2018 des Eigenbetriebes Wasserversorgung ein Volumen von 901.000 € und ging von einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus. Im Erfolgsplan sind im Verlauf des Wirtschaftsjahres 2018 Aufwendungen in Höhe von insgesamt 922.023,98 € angefallen. Die herauszuhebenden Aufwandspositionen sind Personalaufwendungen (169.696,29 €), Materialaufwand (196.735,54 €), Abschreibungen auf Sachanlagen (244.125,56 €), sonstige betriebliche Aufwendungen (215.450,89 €) und Zinsaufwendungen (75.288,57 €). Im Jahr 2018 wurden insgesamt (ohne Durbach) 588.274 m³ Wasser gefördert. An die Tarifabnehmer wurden 506.794 m³ Wasser verkauft. Daraus resultiert ein Wasserverlust von 81.300 m³, was einem prozentualen Anteil von 13,82 % des insgesamt geförderten Wassers entspricht. Darin enthalten ist auch Wasser, das für öffentliche Zwecke (z.B. Feuerwehr) genutzt wurde

und von der Gemeinde Appenweiler unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.

Der Wasserverkaufspreis wurde in Folge der Neukalkulation für die Jahre 2018/2019 zum 01.01.2018 auf 1,60 €/m³ festgesetzt. Zusätzlich wird eine nach Zählergröße gestaffelte Grundgebühr erhoben. Die Umsatzerlöse im Erfolgsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung beliefen sich im Jahr 2018 auf 977.104,65 €. Aufgrund der gestiegenen Verkaufsmenge (+16.303 m³) sind die Erlöse aus dem Trinkwasserverkauf im Vergleich zum Vorjahr insgesamt deutlich angestiegen. Festzustellen ist, dass auch die Verkaufsmenge an die Gemeinde Durbach um 36.989 m³ auf 54.028 m³ angestiegen ist.

Der weit überdurchschnittliche Anstieg der Verkaufszahlen ist wesentlich auf die im Jahresverlauf extrem trockenen Witterungsbedingungen zurückzuführen. In Folge der im Rahmen der Haushaltsplanung nicht absehbaren Steigerung der Umsatzerlöse hat sich nach Abschluss des Wirtschaftsjahres ein Gewinn von 55.080,67 € ergeben, der vollumfänglich auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Der Vermögensplan des Eigenbetriebes sah für das Jahr 2018 Einnahmen und Ausgaben von insgesamt 1.578.000 € vor. Im Wirtschaftsjahr konnte die Erneuerung der Datenkommunikation der Wasserversorgung und die Erschließung des Gewerbegebietes Langmatt abgeschlossen werden. Darüber hinaus wurden mit der Neuverlegung der Versorgungsleitung in der Hanauer Straße eine weitere Maßnahmen begonnen, deren Abschluss in den kommenden Wirtschaftsjahren zu erwarten ist.

Zur Verbesserung der Kapitalausstattung und der Liquiditätssituation des Eigenbetriebes wurde das Stammkapital entsprechend des Gemeinderatsbeschlusses vom 19.06.2017 um 250.000 € auf 750.000 € erhöht.

Die Kreditemächtigung in Höhe von 460.000 € wurde im Umfang von 378.000 € durch die Inanspruchnahme eines von der Gemeinde Appenweiler gewährten Trägerdarlehens in Anspruch genommen. Gleichzeitig wurden bestehende Kredite in Höhe von 497.182,22 € getilgt. Im Ergebnis beträgt die Verschuldung des Eigenbetriebes zum 31.12.2018 3.086.703 €.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Ludwig Kornmeier erläutert Kämmerer Kern, dass es sich hierbei um eine Einheitskasse handle. Die Zahlen seien ähnlich dem NKHR transparent in der bilanziellen Darstellung aufgeführt. Der Jahresabschluss 2018 ist vom Gemeinderat festzustellen.

Der Feststellungsbeschluss für den Eigenbetrieb Wasserversorgung:

2. Eigenbetrieb Wasserversorgung

- | | |
|---|----------------|
| 1. Feststellung der Jahresrechnung 2018 | |
| 1.1 Bilanzrechnung | 4.781.892,18 € |
| 1.1.1 Aktivvermögen auf der Aktivseite auf: | |
| • das Anlagevermögen | 4.722.101,57 € |
| • das Umlaufvermögen | 59.790,61 € |
| 1.1.2 Aktivvermögen auf der Passivseite auf: | |
| • das Eigenkapital | 980.879,58 € |
| • die erhaltene Ertragsrücklage | 587.853,75 € |
| • die Rückstellungen | 49.803,00 € |
| • die Verbindlichkeiten | 3.111.257,85 € |
| 1.2 Jahresergebnis | 55.080,67 € |
| 1.2.1 Summe der Erträge | 977.104,65 € |
| 1.2.2 Summe der Aufwendungen | 922.023,98 € |
| 2. Behandlung des Jahresergebnisses | |
| • ist auf neue Rechnung vorzutragen | 55.080,67 € |
| 3. Einleitung der Bilanzrechnung | |
| Der Bilanzrechnung wird Einleitung gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 (GKG) | |

Der Feststellungsbeschluss ist der Rechenschaftsberichte sowie der Vermögensgegenstände zuzufügen und öffentlich bekanntzugeben.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2018 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung fest.

Beschluss: einstimmig.

Geburtstagsjubilare

Es feiern am:

21.09.2019 Walter Mendorf, Runzweg 16, Urloffen
seinen 75. Geburtstag

25.09.2019 Claus-Peter Schlüter, Ebbstraße 25,
Appenweiler
seinen 70. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung gratuliert sehr herzlich und wünscht zum Geburtstag alles Gute.

Zum Abschluss des Projektes fand eine Abschlusssaufrührung auf dem Schulhof der Schwarzwaldschule statt. Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit ihre Fahrkünste ihren Lieblingsmenschen zu präsentieren. Am Ende des Parcours erhielt jedes Kind eine Medaille, einen Gutschein und großen Beifall der zahlreichen Zuschauer.



Fundsachen

Fundbüro der Ortsverwaltung Urloffen:

Folgende Fundsache wurde abgegeben:

- Permanenttasche (Aufdruck Bauhaus) mit diverser Kindersandspielzeug und einem Basketball, Fundort: Spielplatz Muhr

Dies kann während den üblichen Sprechzeiten abgeholt werden.

Fundsachen Nesselried

Gefunden wurde am 01.09.2019 am Ortsausgang Nesselried Richtung Appenweiler, Höhe Ausfahrt Getränke Lott, ein Besen ohne Stiel sowie eine leere Werkzeugtasche.

Die Fundsachen können zu den bekannten Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung Nesselried abgeholt werden.



Aus Kindergarten und Schule

Rollerprojekt des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs

Appenweiler Kinder stellen ihre Rollerfahrkünste unter Beweis

Der Schwarzwaldkindergarten Appenweiler hat zum zweiten Mal erfolgreich am Rollerprojekt des ADFC Baden-Baden/Rastatt (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) teilgenommen. 35 Kinder hatten die Möglichkeit den Roller mit all seinen Facetten kennenzulernen.

Zu Beginn des Projektes stellte Jürgen Rapp vom ADFC dem Schwarzwaldkindergarten mehrere Roller in verschiedenen Größen zur Verfügung. Auch Anleitungsmaterial, wie verschiedene Rampen, Hindernisse und Pylonen bekamen die projektleitenden Erzieherinnen Lisa Sauer, Büsra Sikilar, Sarah Junker und Michelle Huber zur Verfügung gestellt. Mit diesen und auch anderen Materialien wurde den Kindern beispielsweise ermöglicht Verkehrsregeln und Geschwindigkeit zu üben. Vier Wochen lang trafen sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen täglich für 1,5 Stunden, um Stück für Stück das sichere Rollerfahren zu erlernen.



Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis

Vorführung: „Köstliches mit heimischen Kräutern, Beeren und Blüten“

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt am **Dienstag, 8. Oktober 2019, um 18 Uhr** zur Vorführung „**Köstliches aus heimischen Kräutern, essbaren Beeren und Blüten**“ in die Prinz-Eugen-Str. 2 in Offenburg ein. Der Herbst bietet eine bunte Auswahl an Kräutern, Beeren und Blüten in Garten und Flur. Die erfahrene Kräuterpädagogin Ulrike Armbruster zeigt wie kreativ Sie diese bei der Zubereitung von Speisen oder Herstellung kleiner Geschenke einsetzen können. Erfahren Sie viel Wissenswertes zu den verwendeten Kräutern, Beeren und Blüten und lassen Sie sich von den Kostproben zum Nachmachen anregen. Die Kosten betragen 10,00 € pro Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis 04.10.2019 unter 0781-805-7100 oder E-Mail: ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de

Geschwindigkeitsüberwachung durch das Landratsamt Ortenaukreis

Am 03.09.2019 von 06:40 Uhr bis 08:30 Uhr fand eine Geschwindigkeitsüberwachung mit vorgeschriebener Geschwindigkeit 50 km/h, in der „Hauptstraße“ in Appenweiler, Ortsteil Urloffen statt. Von insgesamt 415 gemessenen Kraftfahrzeugen wurden 19 wegen Geschwindigkeitsüberschreitung beanstandet.

Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 72 km/h.

Am 03.09.2019 von 09:30 Uhr bis 11:45 Uhr fand eine Geschwindigkeitsüberwachung mit vorgeschriebener Geschwindigkeit 30 km/h, in der Straße „Mühlweg“ in Appenweiler, Ortsteil Urloffen statt. Von insgesamt 182 gemessenen Kraftfahrzeugen wurden 18 wegen Geschwindigkeitsüberschreitung beanstandet.

Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 49 km/h.

Erster Ortenauer Kreistrachtentag im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach

In Zusammenarbeit mit dem Bund Heimat und Volksleben lädt das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

in Gutach auf kommenden Sonntag, 22. September, zu einem großen Trachtentag mit Festumzug über das Museumsgelände ein. 27 Trachtengruppen, Trachtenkapellen und Bürgerwehren aus der Ortenau mit rund 700 Trachtenträgerinnen und Trachtenträgern haben ihr Kommen zugesagt.

Die Besucher erwartet von 11 bis 17 Uhr ein umfangreiches Programm rund um die Trachten in der Region. Den Beginn macht Ansgar Barth, Gutacher Ehrenbürger und Heimatforscher, um 11 Uhr mit einer Sonderführung zur Gutacher Trachtentradition unter dem Titel „Die Heimat des Bollenhutes“.

Ein buntes Bühnenprogramm mit Musik, Trachtenpräsentationen und Tanzvorführungen wird von 12.30 bis 13.30 Uhr und ab 15.30 Uhr am historischen Falkenhof dargeboten.



Höhepunkt des Tages ist um 14 Uhr der große Festumzug, der über das gesamte Museumsgelände, vom Effringer Schlössle bis zum Falkenhof, führt und die Trachtenvielfalt der Region präsentiert.

Zahlreiche Trachtenhandwerker wie die Bollenhutmacherin, die Schäppelmacherin, die Trachtenschneiderin, die Gollerstickerin oder die Strohflechterinnen zeigen von 11 bis 17 Uhr in den Museumshöfen ihr Handwerk. In der offenen Werkstatt für Familien können Kinder von 11 bis 16 Uhr ihr eigenes „zartes Band“ weben. Es lässt sich beispielsweise als Zierde am Kleid oder als Freundschaftsarmband verwenden. Beim Sorgen für das leibliche Wohl der Besucher wird das Museum von der Gutacher Vereinsgemeinschaft unterstützt, die auf dem Festplatz beim Effringer Schlössle eine Bewirtung organisiert.

Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist ein Eigenbetrieb des Ortenaukreises. Es ist vom 24. März bis 3. November 2019 täglich von 9 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr), im August täglich von 9 bis 19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) geöffnet. Mehr Informationen unter www.vogtsbauernhof.de und Servicetelefon + 49 (0) 7831 – 93 56 0.

- * in Kehl beim Diakonischen Werk, Marktstr. 3, jeden 2. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr (9. September 2019), Telefon: 07851 9487 5599,
- * in Lahr beim Caritas-Verband, Bismarckstr. 82, jeden 2. Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr (12. September 2019), Telefon: 07821 95449 2299,
- * und in Offenburg bei der AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin, jeden 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr (25. September 2019), Telefon: 0781 805 6699.

Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich und ohne Anmeldung vorbeizukommen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos.



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die neunte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken.

Am 26. September finden folgende Veranstaltungen statt:

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Erkunden Sie den neuen Hexensteig mit Hexenhäuschen und genießen entlang der 15 Kilometer langen Wanderstrecke an vier Stationen ein typisches Schwarzwälder Vesper. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Gasthof „Zum Kreuz“, Hauptstr. 66, 77794 Lautenbach. Die Tour kostet 45,00 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de.

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von Höll ins Paradies“

Entlang der 7 Kilometer langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg erhalten Sie ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen bei einem wunderschönen Blick in die Reblandschaft. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704 Oberkirch. Die Wanderung kostet 53,00 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de.

Gengenbach: Offene Weinprobe mit Kellerführung

Genießen Sie die prämierten Weine der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg und wählen Sie den Ort einfach selbst. Verkostung und Kellerführung in Gengenbach sowie in Zell-Weierbach (Zeller Abtsberg). Treffpunkt ist um 17 Uhr, in der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg eG, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach [bzw.](http://www.bzw.de) in der Vinothek mit historischem Keller Zeller Abtsberg, Schulstr. 5, 77654 Offenburg/ Zell-Weierbach. Die Kosten betragen 6,00 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum Vortag unter Telefon 07803 96580, max. 10 Personen.

Offenburg-Zunsweier: Waldkräuterspaziergang

Die Kräuterpädagogin Waltraud Maier gibt ihr Kräuterwissen von Gestern und Heute weiter und erklärt die Verwendung von Wildkräutern in Heim, Küche und in der Volksheilkunde.

Je nach Witterung wird ein Snack, einen Wildkräuteressig oder – ein Likör zubereitet. Treffpunkt um 17 Uhr beim Waldparkplatz Nächstenbach, Ortsausgang Zunsweier Richtung Diersburg. Die Tour kostet 12,00 Euro. Infos und Voranmeldung unter Tel. 0781 9489012, max. 12 Teilnehmer.

Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige

Die nächsten Sprechstunden der IBB-Stellen finden statt

- * in Achern beim Caritasverband, Karl-Hergt-Str. 11, jeden 1. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr (2. September 2019), Telefon: 07841 6048 4499,
- * in Hausach beim Diakonischen Werk, Eichenstr. 24, jeden 3. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr (17. September 2019) Telefon: 07834 988 3399,

Zell-Unterharmersbach: Im Reich der Bienen

Die Imkerin und Fachfrau Simone Waidele erklärt den Aufbau, die Arbeiten und die Produkte eines Bienenvolkes. Bei einer Honigdegustation kosten Sie verschiedene Produkte. Zum Abschluss genießen wir noch das Powerpaket Honig auf Brot. Treffpunkt ist um 17 Uhr bei der Imkerei Klaus Waidele, Kirnbach 7, 77736 Zell a. Harmersbach. Die Verkostung kostet 38,00 €. Infos und Voranmeldung bis zu 5 Tagen vor der Veranstaltung unter Tel. 07835 5178, max. 12 Teilnehmer.

Nordrach: Spritzig, aromatisch und anders - Cocktails mit und ohne Alkohol

Genießen Sie Cocktails mit Bränden /Likören aus eigener Brennerei, gemixt mit Kräutern aus dem hofeigenen Garten ebenso wie alkoholfreie Cocktails mit fruchtigen Säften. Treffpunkt ist um 18 Uhr beim Heidenbühl 2, 77787 Nordrach. Die Kosten betragen 15,00 Euro. Infos und Voranmeldung bis 1 Tag vor der Veranstaltung unter Tel. 07838 663 oder info@heidenbuehl-hof.de, max. 10 Teilnehmer.

Friesenheim: Kirchenführung mit Besichtigung der Ausgrabungen und des neuen Klostermuseums in Schuttern

Stöbern Sie in den neu gestalteten Räumlichkeiten durch die verschiedenen Epochen der Klostergeschichte. Nach der Führung besteht die Möglichkeit eine OFFO-Wurst im Gasthaus Adler zu essen, bitte melden Sie sich hierfür direkt beim Gasthaus unter Tel. 07821 9897393. Treffpunkt ist um 18 Uhr vor der Klosterkirche in Schuttern, Klosterstr. 1, 77948 Friesenheim-Schuttern. Die Kosten betragen 5,00 Euro. Infos und Voranmeldung unter Tel. 07821 6337761 oder schuttern@ortsverwaltung.friesenheim.de, max. 30 Teilnehmer.

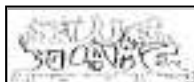
Ettenheim: Prickelndes Erlebnis am Rebberg

Weinguide Ulrike Ritzau spricht in überschäumender Begeisterung über die feinen Unterschiede. Degustiert werden 4 „Prickler“: Festes Schuhwerk ist ratsam. Treffpunkt ist um 19 Uhr beim Weingut A. Bieselin, Im Pfaffenbach 61, 77955 Ettenheim. Die Kosten betragen 25,00 Euro, eine Anmeldung ist nur mit Überweisung gültig. Infos und Anmeldung unter Tel. 07822 7807695 oder vhs-ettenheim@lahr.de, mind. 10 und max. 24 Personen.

Haslach: Petticoats und Brausepulver- Willkommen in den Fünfzigern

Eine Erlebnistour mit wirtschaftswunderbaren Geschichten. Erfahren Sie wo im Städtle der Bär steppte! Zum Abschluss werden Sie mit einem köstlichen „Hawaii Toast“ verwöhnt. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr beim Alten Kapuzinerkloster, Klosterstr. 1, 77716 Haslach im Kinzigtal. Die Kosten betragen 16,00 Euro für Erwachsene und 9,00 Euro für Kinder von 5-10 Jahren. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter Tel. 07832 706172; max. 25 Teilnehmer.

Landratsamt Ortenaukreis erhebe die Hausmüllgebühren für über 100.000 Grundstücke. In bereits rund 60 Prozent der Fälle ziehe laut Roll der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft diese Gebühren aufgrund eines SEPA-Lastschriftmandats vom Bankkonto des Grundstückseigentümers ein, und zwar erst bei Fälligkeit, das heißt einen Monat, nachdem der Grundstückseigentümer den jeweiligen Gebührenbescheid erhalten habe. Der für das SEPA-Basislastschriftmandat erforderliche Vordruck ist den Abfallgebührenbescheiden beigelegt. Außerdem ist er unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de (unter „Formulare & Infotehek“) abrufbar oder kann telefonisch unter 0781 805 6000 sowie per E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de kostenlos angefordert werden.



Blue Flame Kinder- und Jugendtreff Appenweier

Der Kinder- und Jugendtreff Appenweier bietet verschiedene Kreativ-, Spiel- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.

Im Offenen Treff kannst du Billard, Tischkicker und Tischtennis spielen, Basteln und Malen, Musik hören oder dich einfach nur mit Freunden treffen.

ÖFFNUNGSZEITEN!

- Di, 24.09. 14.30-18.00 Uhr „Kinder Tag“**
Offener Treff für Kinder von 6-12 Jahren
- Mi, 25.09. 14.30-19.00 Uhr**
Gemeinsamer Offener Treff für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren
- Do, 26.09. 16.00-20.00 Uhr**
Offener Treff für Jugendliche ab 12 Jahren
- Fr, 27.09. 17.00-22.00 Uhr**
Offener Treff für Jugendliche ab 12 Jahren mit gemeinsamem Kochen

Kommt vorbei, macht mit! Ich freue mich auf euch!

Kinder- und Jugendtreff „Blue Flame“

Ortenauer Str. 38, 77767 Appenweier
Hintereingang Rathaus II
07805/914895 oder 0152/34734791
jugendtreff-appenweier@awo-ortenau.de
facebook.com/BlueFlame.Appenweier
jugendtreff-blueflame.de
Leitung: Christian Kiefer



Nachrichten für alle Ortsteile

BLHV Erntedank-Gottesdienst

Gemeinsam mit Herrn Erzbischof Stephan Burger feiert der BLHV am Sonntag, 6. Oktober, 14:00 Uhr im Freiburger Münster einen Erntedank-Gottesdienst.

Nach einem wechselhaften Witterungsverlauf mit einzelnen Hitzewellen wurden uns zufriedenstellende Erträge bei Feldfrüchten und im Obstbau beschert.

In die Freude über die eingebrachte Ernte mischt sich in vielen Bauernfamilien die Sorge um die Zukunft Ihrer Höfe. Der Wettbewerbsdruck wächst unaufhörlich. Noch immer ist die Zukunft der europäischen Landwirtschaftspolitik ungewiss. Vorschriften und Bürokratie engen die unternehmerischen Chancen ein.



Landratsamt Ortenaukreis empfiehlt: Müllgebühren per SEPA-Lastschrift bezahlen

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landratsamts Ortenaukreis empfiehlt allen gebührenpflichtigen Grundstückseigentümern, die Möglichkeit des komfortablen und sicheren Gebühreneinzugs zu nutzen. „Sie müssen dann nicht mehr an die pünktliche Überweisung der Müllgebühren denken und können Mahnungen und dadurch entstehende Kosten vermeiden“, erklärt Martin Roll, der Geschäftsführer des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft. Das

Erntedank richtet den Blick auf die Werte der Schöpfung und auf die berufsständische und kirchliche Mitverantwortung für eine hoffnungsvolle Zukunft. Zur traditionsreichen kirchlich-berufsständischen Erntedankveranstaltung sind Bauernfamilien ebenso eingeladen wie die Bevölkerung der Region. Die musikalische Gestaltung erfolgt durch die „Sängerrunde der Bäckerinnung“.

Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim e.V.

**Herbstflohmarkt für Kinderartikel
am Sonntag, den 20. Oktober 2019 von 14 - 16 Uhr
in der Gottswaldhalle in Griesheim**

Am Sonntag, dem 20. Oktober 2019 veranstaltet der Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim von 14 - 16 Uhr zusammen mit den Eltern von Grundschule und Kindergarten seinen traditionellen Herbstflohmarkt. Freie Tische können unter der Rufnummer 0176 78 81 46 88 angefragt werden. Ein Tisch kostet 5 Euro und einen Kuchen. Angeboten werden Kleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr rund ums Kind. Der Erlös geht an den Förderverein, der damit Projekte des Kindergartens, der Grundschule und für Jugendliche unterstützen kann.



Neue Tagesmütter und Tagesväter gesucht!

*Sie haben Freude an der Betreuung von Kindern?
Sie haben Interesse Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten und individuell zu fördern?
Und können sich vorstellen Kinder in Ihrem eigenen oder in deren familiären Umfeld zu betreuen?*

Dann werden Sie doch Tagesmutter/ Tagesvater! Wir bereiten Sie in einer Qualifizierung auf diese selbstständige Tätigkeit vor und begleiten und beraten Sie auch gerne über die Qualifizierung hinaus in allen Fragen bezüglich der Kindertagespflege.

Im Herbst 2019 startet wieder ein neuer Qualifizierungskurs zentral in Offenburg!!!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann setzen Sie sich gerne unverbindlich mit uns in Verbindung.

Tagesmütterverein Offenburg e.V.

Ansprechpartner: Frau Elena Rösch & Frau Jenny Jung
Adresse: Okenstraße 57, 77652 Offenburg | Telefon: 0781/9484731

E-Mail: tagesmuetter-offenburg@t-online.de | Homepage: www.tagesmuetterverein-offenburg.de

Die Gemeinde Appenweier unterstützt gerne den bedarfsgerechten Ausbau des örtlichen Betreuungsangebotes durch die Mithilfe bei der Suche von neuen Tagesmüttern und Tagesv Vätern.

Ihre Gemeindeverwaltung

Brudertalwallfahrt durch die Nacht



Nachtwallfahrt ins Brudertal

Am frühen Samstag-Morgen um 1.30 Uhr trafen sich 33 Wanderer in Durbach auf der Alm, um sich auf den Weg zur traditionellen Fußwallfahrt ins Brudertal bei Lahr-Kuhbach zu machen.

Die Pilger kamen aus der ganzen Seelsorgeeinheit, und wie immer konnten wir Gäste aus der Region begrüßen, die mit uns die Leidenschaft für diese traditionelle Wanderung durch die Nacht teilen.

Auch einige Firmlinge machten sich mit auf den 27 km langen Pilgerweg durch die sternklare Nacht, über Ortenberg nach Berghaupten. Allerdings waren die Temperaturen am frühen Morgen recht frisch und beim Marsch über den Kinzigdamm nach Süden wehte ein kalter Wind. Frisch gestärkt nach der Frühstückspause in der Barack-Hütte ging es auf die zweite Hälfte der Wegstrecke. Alle freuten sich, als kurz nach 7.00 Uhr die wärmende Sonne aufging.

Pünktlich um 10.00 Uhr trafen die Wanderer mit einem „Großen Gott wir loben Dich“ auf den Lippen bei der Wallfahrtskirche im Brudertal ein. Dort feierten sie mit den anderen Gläubigen, die mit PKW angereist waren, den Gottesdienst, den Pfarrer Alfons Haidlauf zelebrierte und Stephan Thüsing musikalisch begleitete.

Ein herzlicher Dank an das Messner-Team, die Ministranten und alle Helfer, die mithelfen, dass diese schöne Tradition erhalten bleibt.

Versöhnungsgottesdienst Firmkurs - Neuer Termin

Am Do, den 7. November sind besonders alle Firmanden mit Paten und Eltern zum Versöhnungsgottesdienst in St. Martin Urloffen eingeladen. Der Gottesdienst beginnt um 18.30 Uhr. Grund für die Verlegung von Ebersweier nach Urloffen ist eine Terminkollision mit Erntedank und dem Perusontag.



Versöhnungsgottesdienst Firmkurs

Projektchor für die Firmung in Ebersweier

Für die Firmung in Ebersweier am 16.11. um 10 Uhr suchen wir Sängerinnen und Sänger!
Zur Probe treffen wir uns am Dienstag, den 24.09. um 18.30 Uhr in Hl. Kreuz / Ebersweier.
Wer möchte kann sich den Ablauf und das Liedblatt von Prof. Stephan Thüsing im Vorfeld zumailen lassen.
Rückmeldungen erwünscht unter:
thuesing@appenweier-durbach.de



Yoaching-Abend: Lerne dich selbst zu mögen

Der Verein Netzwerk-Bewusst-Leben e.V. bietet am Freitag, 27.09.2019, 19 Uhr bis 21 Uhr unter der Leitung von Joachim Bär ein **Yoaching-Abend** im Raum Herzensfrieden in Achern-Önsbach, Schwarzwaldstraße 10, an.
Unter diesem Angebot verstehen wir ein offenes Treffen von Menschen, die sich in ihrem Leben mehr Tiefe, mehr Leichtigkeit, mehr Freude, mehr Wahrhaftigkeit und mehr Sinnhaftigkeit wünschen. Nach dem Yoaching-Motto „**Das Leben feiern**“ treffen wir uns zum „**Geschenkebasar**“ im übertragenen Sinn.

Wir werden gemeinsam Mantras singen, über spirituelle Themen und Schriften sprechen, Pranayamas und Meditation sowie begleitend Asanas durchführen.
Im Gegenseitigen Austausch lernen wir uns selbst, den Anderen und das Leben in seiner Weite und Tiefe neu kennen und „beschenken“ uns damit gegenseitig.
Das Bild der „**Oase der Möglichkeiten**“ kann uns dafür eine gute Orientierung bieten.
Es sind keine Vorkenntnisse und auch keine zwingende Anmeldung erforderlich.
Bitte bequeme Kleidung und eine Yogamatte oder eine Decke mitbringen.

Für weitere Informationen und Anmeldung wenden Sie sich unter dem Vereinstelefon 07841 - 6039998 an Joachim Bär (1. Vors. NBL e.V.) oder besuchen die Website www.yoaching.de.

Neuer DRK-Yogakurs in der Waldorfschule

Der Verein Netzwerk-Bewusst-Leben e.V. startet in Kooperation mit dem DRK am Montag, 23.09.2019, um 18 Uhr in der Waldorfschule Offenburg aktuell einen zertifizierte Yoga-Kurs mit eher sanften Yoga-Übungen und teilweise mit Elementen aus dem Fazien-Yoga an.
Die 10 Abende werden von Meike Panter aus Appenweier geleitet und von den gesetzlichen Krankenkassen zum Teil bis zu 100% gefördert (z. B. DAK erstattet die volle Kursgebühr).
Der erste Kurstermin kann zum unverbindlichen Schnuppern genutzt werden. Dazu bitte eine Matte und eine Decke zum Zudecken mitbringen sowie bequeme Kleidung tragen.
Durch die Yoga-Praxis wird der nächtliche Schlaf entspannter und damit erholsamer.
Wir können im Yoga die Energie tanken, die wir zur Meisterung unseres oft anspruchsvollen Alltags gut gebrauchen können. Gleichzeitig kommt damit mehr Leichtigkeit und Lebensfreude in unser Leben hinein.

Für weitere Informationen wenden Sie sich unter dem Vereinstelefon 07841 - 6039998 an Joachim Bär (1. Vors. NBL e.V.) oder finden Sie unter www.ortenau-yoga.de.

Feuerwehr Appenweier Abteilung Nesselried

Voranzeige
Am Sonntag, 06.10.2019 feiern wir unser traditionelles Herbstfest in der Rebstockhalle.
Beginn 10.00 Uhr. Auf Ihren Besuch freut sich die Feuerwehr Abteilung Nesselried

BADISCHER LANDWIRTSCHAFTLICHER HAUPTVERBAND eV (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle, 77855 Achern, Illenauer Allee 55,
Tel. 07841/2075-0 Fax 07841/2075-55
Mi 02.10. Offenburg Franz-Ludwig-Mersy Str. 5
9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mi. 02.10. Achern Bez.Gesch.Stelle
9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Bildungszentrum Offenburg

Schüßler Salze – BASICS & MORE –
Das Bildungszentrum Offenburg lädt zu einem vierteiligen **Schüßler Salze** Abendseminar ein **ab 8. Oktober, 19 bis 22 Uhr**, weitere Termine: 15./22. Oktober und 5. November.
Mineralstoffe sind für die Funktionen des gesamten

menschlichen Organismus lebensnotwendig. Wenn der Mineralhaushalt gestört ist, sind Krankheiten verschiedenster Art die Folge. Schüssler Salze können dieses Defizit wieder ins Gleichgewicht bringen und die Selbstheilungskräfte des Körpers aktivieren. Unter der Leitung von Christa Milke werden die Hintergründe erläutert, Tipps zur Selbstbehandlung gegeben und auch Möglichkeiten und Grenzen dieser homöopathischen Methode aufgezeigt. Die Kosten betragen 80 Euro incl. Kursmaterial. Info und Anmeldung bis 26. September www.bildungszentrum-offenburg.de oder unter Tel. 0781 925040.

Selbstfürsorge mit Progressiver Muskelentspannung Ein Wochenende in St. Trudpert

Zeit haben zum Entspannen, die Seele baumeln zu lassen und zu staunen - in einer weiten, harmonischen Landschaft: Das Münstertal bietet wunderbare Plätze, um inne zu halten, die zauberhafte Landschaft bewusst wahr zu nehmen, die Aus-Sicht zu genießen und, im übertragenen Sinn, zur Innen-Sicht werden zu lassen.

Achtsame Körperübungen und Meditation unterstützen dabei, Kraft und Energie für den Alltag zu tanken, die Widerstandskraft zu stärken und etwas für die körperliche und seelische Gesundheit zu tun. Die entspannenden und stärkenden Übungen der Progressiven Muskelentspannung sind einfach zu erlernen und leicht in den Alltag integrierbar. Sie brauchen keinerlei besondere körperliche Fähigkeiten. Das Wochenendseminar im Kloster St. Trudpert gilt als Präventionskurs und kann von der gesetzlichen Krankenkasse entsprechend bezuschusst werden.

Kursleitung: Martina Wieber

Termin: Freitag, 15. November, 17.00 Uhr bis Sonntag, 17. November, 11.45 Uhr

Ort: Kloster St. Trudpert, 79244 Münstertal

Teilnahmegebühr: 125 Euro (zzgl. 101,30 Euro für Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldung bis 13. Oktober im Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de



Mit Beate Mehrstens-Sucher und Anna Thüsing

Montags: 23.09. / 30.09. / 07.10. / 14.10. 2019 von 18.00 – 19.15 Uhr in Urloffen (23.09. und 30.09.)

Treffpunkt Schauenburg-Grundschule und in Ebersweier (07.10. und 14.10.)

Treffpunkt Parkplatz Halle am Durbach

Das Vorhaben ist ehrgeizig.

Walking to heaven!

Und ob wir den Himmel erreichen, können wir nicht garantieren.

Aber wir machen uns auf den Weg...

Setzen uns mit Walking oder Nordic-Walking in Bewegung und bekommen spirituelle Impulse. An vier Montagabenden walken wir und begleiten die sportliche Tätigkeit mit spirituellen Anregungen.

Walking-Erfahrungen sind nicht nötig – die Abende sind für Geübte und Nicht-Geübte.

Veranstalter:

Katholische Kirchengemeinde Appenweier-Durbach und Evangelische Kirchengemeinde Appenweier

Leitung:

Anna Thüsing und Beate Mehrstens-Sucher
Spirituelle Nordic Walking Instructor

Weitere Infos:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Es ist auch möglich nur an einzelnen Abenden teilzunehmen.

Anmeldung erwünscht:

Katholisches Pfarramt: Stephan Thüsing Tel. 07805/918425
thuesing@appenweier-durbach.de

Auch eine kurzfristige Teilnahme ohne Anmeldung ist möglich.

Kleeburger Narrenzunft Windschläg

ANGESAGT DEUTSCH – PARTY diesen Samstag – Festhalle Windschläg

Die Kleeburger Narrenzunft Windschläg präsentiert am Samstag, 21. September ab 20:00 Uhr in der Windschläger Festhalle die zweite „Angesagt Deutsch-Party“ (**Party- & Kultschlager, Deutsch-Rock/ -Pop & -Fox, NDW ...**) mit **DJ Heinz-Ketchup** und **Gastauftritt von Jan Rendels**.

Vorverkauf bis Freitag (6 €): Bäckerei Ockenfuß in Windschläg und Ebersweier sowie Metzgerei Burger in Windschläg und Appenweier. **Abendkasse 8 €.**

Von 20:00 bis 21:30 Uhr Disco-Fox Workshop mit Vanessa Hilberer von der „Dance Community“ (Anmeldung paarweise über die facebook-Seite der Kleeburger Narrenzunft). Über mottogerecht kostümierte Gäste freuen wir uns!

Keine Panik vor Wespen im Spätsommer

Gerade die letzten schönen Septembertage mit angenehmen Temperaturen locken viele Menschen nochmal ins Freie. Dabei tauchen auch Wespen als ungebetene Gäste auf, die häufig Panik und Ärger auslösen. Dabei sind die Tiere bei ihrer Futtersuche nicht aggressiv.

Bei Einhaltung einfacher Regeln sind Stichverletzungen sehr selten. So sollten Fleischgerichte und süße Getränke am besten abgedeckt, Reste von Süßigkeiten oder Saftflecken auf der Kleidung entfernt werden. Ätherische Öle wie Bergamotte-Öl oder mit Nelken gespickte Zitronenscheiben halten Wespen meist durch ihren Duft fern.

Von den bei uns vorkommenden Wespenvölkern sind ohnehin nur zwei an unserer Tafel zu finden, alle anderen, darunter auch die wegen ihrer Größe zu Unrecht besonders gefürchteten Hornissen, meiden die Nähe des Menschen, wenn sie sich nicht angegriffen fühlen. Wer also der direkten Umgebung eines Nestes fernbleibt und bei Begegnungen nicht wild um sich schlägt, kann meist friedlich mit den Insekten zusammenleben.

Wichtig zu wissen ist auch, dass Wespenvölker im Gegensatz zu den Bienen nur einen Sommer existieren. Nur befruchtete Jungköniginnen überwintern an geschützten Stellen, das Volk stirbt im Herbst spätestens bei den ersten Frösten ab und das Nest wird nicht wieder besiedelt.

Weitere Informationen zum Thema Wespen und Hornissen gibt es im **BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21, 77652 Offenburg, auch telefonisch unter 0781/25484.**

Katholische Frauengemeinschaft Dekanat Offenburg-Kinzigtal

„Lieder zwischen Himmel und Erde“ so ist der Liedera-
band mit Bea Nyga überschrieben, der am Freitag, 18. Ok-
tober 2019 um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum

Weingarten in Zell – Weierbach stattfindet. Bea Nyga, eine
Sängerin, Musikpädagogin und Liedermacherin aus Köln,
spielt Klavier, schreibt ihre Texte und Musik selbst. Viele
Texte und Lieder zum Weltgebetstag stammen aus ihrer
Feder. Sie ist eine farbenfrohe und kreative Persönlichkeit,
nicht nur im Umfeld von Frauengruppen und kirchlichen
Kreisen. Ihre Markenzeichen sind knallroter Lippenstift,
ausgefallene Brillen und eine große Portion Humor und
Herz.

Bea Nyga gibt sich musikalisch brillant und textlich ehr-
lich. Das Publikum liebt sie, weil sie eine tolle Entertain-
erin und Sängerin ist. Mit ihren Songs spricht sie eine brei-
te Palette der Gefühle an und mit Charme und Geschick
lädt sie zum Mitsingen ein. So werden Klänge, Texte und
Moderation zu einem genussvollen Ganzen. Lassen Sie
sich diesen genussvollen Abend nicht entgehen. Frauen,
natürlich auch Männer, sind ganz herzlich einladen.
Eintritt 10,00 Euro incl. Getränke und Fingerfood. Karten
im Vorverkauf erhalten Sie ab sofort bei: Anneliese Streck,
Tel: 0781-32278

Wir vom Dekanatsvorstand freuen uns auf viele tolle,
schöne Begegnungen an diesem interessanten Abend.
Neugierig geworden?

Anneliese Streck

kfd Dekanatsvorsitzende

Dekanat Offenburg-Kinzigtal

Amtsgericht Offenburg

**Interesse an einer Ausbildung oder an einem Studium in
der Justiz? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**

Ausbildung zum / zur Justizfachangestellten (w/m/d)

Die Einstellung erfolgt durch das **Amtsgericht Offenburg**
zum **1. September 2020**. Weitere Informationen erhalten Sie
unter **www.amtsgericht-offenburg.de** oder **www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de**. Die Bewerbung erfolgt als **On-
line-Bewerbung** bis zum **31.10.2019** unter **www.olg-karlsruhe.de**

Duales Studium zum / zur Diplom Rechtspfleger/in (FH) (w/m/d)

Beamter / Beamtin im gehobenen Justizdienst

Duales Studium zum / zur Gerichtsvollzieher/in (LL.B.) (w/m/d)

Beamter / Beamtin im gehobenen Justizdienst

Die Einstellung erfolgt durch das Oberlandesgericht
Karlsruhe zum **1. September 2020**. Weitere Informationen
erhalten Sie unter **www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de**

Die Bewerbung erfolgt als **Online-Bewerbung** bis zum
31.10.2019 unter
www.olg-karlsruhe.de

Naturheilverein Oberkirch e.V.

Der Naturheilverein Oberkirch e.V. empfiehlt Ihnen den
Vortrag „Die Calcium-Lüge - Osteoporose wirksam ver-
meiden“ am Dienstag, 24. September, um 19:00 Uhr, im
Gasthof Pflug, Hauptstraße 93, in Oberkirch. Der Referent,
Steven Acuff, kommt wieder nach Oberkirch und erklärt
diesmal, warum weder Molkereiprodukte noch Calcium
als Nahrungsergänzung die Knochen stärken. So kann
man der Volkskrankheit Osteoporose nicht vorbeugen. Er-
stens bestehen die Knochen aus 12 Mineralstoffen, wovon
Calcium nur einer ist. Zweitens geht es auch um das Ver-
meiden von üblichen Mineralstoffräubern. Drittens begün-

stigt ein Calciumüberschuß u.a. Herz-Kreislaufstörungen,
Schilddrüsenprobleme, Fettleibigkeit und sogar Osteopo-
rose. Steven Acuff wird Ihnen wertvolle Ratschläge zu ei-
ner optimalen Ernährungsweise für die wahre Stärkung
der Knochen geben.

Steven Acuff reist durch die ganze Welt, hält Vorträge und
gibt persönliche Ratschläge. Er hat schon Einladungen
nach 27 Ländern angenommen, u. a. USA, Kanada, Austra-
lien, Neuseeland, Island und überall in Europa. Er war ein
regelmäßiger Gast auf Gesundheitsmessen in Deutschland,
Österreich und der Schweiz, wo er an Podiumsdiskussi-
onen mit Medizinerinnen und Professoren der Ernährungswis-
senschaft teilnahm.

Eintrittspreis pro Person: 10,00 Euro.

Fahrt zum Deutschen LandFrauentag nach Essen

Die Ortenauer Landfrauenbezirke planen eine Fahrt zum
Deutschen LandFrauentag nach Essen vom 1. Juli - 2. Juli
2020. Wollen Sie dabei sein bei diesem besonderen Erleb-
nis mit 5000 LandFrauen aus ganz Deutschland?

Die Fahrt mit dem Busunternehmen Euro Tours mit dem
4Sterne-Fernreisebus beinhaltet die Eintrittskarte zum dt.
Landfrauentag, eine Übernachtung im komfortablen Dop-
pelzimmer mit reichhaltigem Frühstücksbuffet in Bochum,
eine Stadtrundfahrt und ein interessantes Rahmenpro-
gramm.

Zum Beispiel eine Werksbesichtigung von Teekanne, eine
Besichtigung einer Zeche oder.....

Änderungen vorbehalten.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist und die Eintrittskarten
schon am 1. Oktober 2019 gekauft werden müssen, bitten
wir um sofortige Anmeldung bei Ingrid Schwörer, Tel.
07852/97414 oder unter Mail: landfrauen-bezirk-kehl.de
und Überweisung von 170 Euro/Pers. im Doppelzimmer
oder 206 Euro/Pers. im Einzelzimmer bis zum 27.9.2019

Wir freuen uns auf 2 schöne Tage.

LandFrauen Bezirk Kehl-Hanauerland

Yogakurse Pfarrheim Appenweier

Yoga für Senioren - Yoga auf dem Stuhl

Am Donnerstag, den 26.09.2019, um 10.50 Uhr findet eine
Infoveranstaltung statt. Diese Yogastunde kann als
Schnupperstunde genutzt werden und ist kostenfrei. Die
Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet.
Der Kurs startet am Donnerstag, den 10.10.2019, um 10.50
Uhr; 9 Termine, jeweils 60 min

Yoga in der Schwangerschaft - ab der 12. Woche

Ab Donnerstag, den 19.09.2019, um 19.45 Uhr; 8 Termine
Loslassen, Kraft sammeln und bei sich und dem heran-
wachsendem Baby sein. Einstieg noch möglich.

Hatha-Yoga - Basis für Ruhe und Stabilität - für Geübte und Wiedereinsteiger

Montag, den 07.10.2019, um 20.30 Uhr; 8 Termine, jeweils
90 min

Donnerstag, den 10.10.2019, um 9.00 Uhr; 8 Termine, je-
weils 90 min

Tanken Sie auf bei Yoga, Atemübungen und Entspannung.
Schnuppern Sie rein und erleben Sie die Wirkung von
Yoga. Finden Sie den passenden Kurs für Ihren Yogaein-
stieg.

Die Yogakurse mit Kerstin Forscht finden im Pfarrheim,
Am Kirchplatz 13 in Appenweier statt. Diese Angebote von
Yoga-im-See sind als Präventionsmaßnahmen anerkannt.
Das bedeutet, dass Sie einen Zuschuss von Ihrer gesetz-
lichen Krankenkasse erhalten können.

Mehr Informationen unter www.yoga-im-see.de. Anmeldung erbeten direkt bei Kerstin Forscht unter 07805-914360 oder unter Kerstin@Yoga-im-See.de

Erziehen ohne auszurasen Geht das überhaupt?

Kinder erziehen ohne Schimpfen, Schreien und Ausrasten? Ohne sich in eine endlose Kette von Konflikten zu verhaseln?

Die Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes Offenburg bietet ab 20.10.2019 einen Elternkurs nach dem bewährten KESSKonzept an. Der Kurs ist angelegt für Eltern mit Kindern bis 10 Jahren. Er vermittelt viele praktische Anregungen für den Familienalltag. Und noch wichtiger: Eine Einstellung, die das Zusammenleben in der Familie erleichtert.

Der Kurs umfasst 5 Elternabende zu folgenden Terminen (freitags): 11.10. / 18.10. / 25.10., Herbstferien, 08.11. / 15.11.2019, jeweils von 19.30 bis 22.00 Uhr.

Durchgeführt wird er in den Räumen der Psychologischen Beratungsstelle in Offenburg, Okenstr. 26 (CaritasHaus gegenüber Telekom).

Die Teilnahmegebühr beträgt 75 € für Einzelpersonen, 130 € für Elternpaare.

Geleitet wird der Kurs von Bernadette BixSchweizer, DiplomSozialpädagogin (FH) und Bettina Hattenbach, Pädagogin, Familientherapeutin (DGSF) und Kinder- und Jugendtherapeutin (DGSF).

Es sind noch Plätze frei!

Ein Zuschuss über das Landesprogramm „Stärke“ ist möglich.

Anmeldungen bitte an die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.: 0781/790120.

Schwarzwaldverein Appenweier-Durbach

Unsere Homepage www.schwarzwaldverein-appenweier.de

Donnerstag 03.10.2019 – Wanderung rund um Bottenau mit Einkehr im Busseck Hof.

Herzliche Einladung zu dieser familienfreundlichen Wanderung mit fantastischen Ausblicken in unsere Heimat. Treffpunkt zur Abfahrt 10 Uhr am Rathaus II in Appenweier, Abmarsch 10.20 Uhr am Sportplatz in Bottenau. Tourenlänge ca. 15 km, Vesper Busseck Hof um ca. 16.00 Uhr. Bitte etwas Marschverpflegung für tagsüber mitbringen.

Max. 30 Personen, Anmeldung bei Andreas Bruder, Tel. 07805/911666.

Feierabendhock des Fördervereins vom Musikverein Appenweier, am 20.09.2019

Der Förderverein des MVA veranstaltet heute Abend seinen beliebten Feierabendhock im Hof des Rathauses II in der Ortenauerstraße.

Ab 19:00h gibt es unsere beliebten Hähnchen, Sommercocktails und vieles mehr.....

Fassanstich ist um 18:00Uhr

Ab 19:00h sorgt der Musikverein Hesselbach-Butschbach mit ihrem Dirigenten Torsten Fritsch für gute Feierabendstimmung.

Die Musiker*innen des MVA freuen sich auf Ihr Kommen!

Veranstaltung zum Thema: „Hospiz - Würde auf dem letzten Weg“

Zeit und Ort: Donnerstag, 10. Oktober 2019 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Marienhaus in der Prädikaturstraße 3, 77652 Offenburg. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstalter: Vinzentiushaus Offenburg GmbH

Referentin: Melanie Friedrich, Hospizleitung Maria Frieden

Textvorschlag:

Viele Menschen haben eine große Scheu davor, sich mit dem Thema „Sterben“ und „Tod“ zu befassen, obwohl wir doch wissen, dass jeder von uns eines Tages davon betroffen sein wird. Oft sind Angehörige und Freunde unsicher, wie sie sich gegenüber einem Menschen verhalten sollen, dessen Sterben naht. Viele Fragen und auch Ängste entstehen.

Das Hospiz Maria Frieden ist ein wichtiger Baustein in der Versorgung von sterbenden Menschen in unserer Region. Melanie Friedrich wird an diesem Abend die Leitgedanken der Hospizarbeit vorstellen. Sterben soll wieder als Phase des Lebens gesehen werden und kein Tabuthema sein. Sie wird einen Einblick in ihre Arbeit geben und unter anderem Informationen zu: Wer kann in einem Hospiz aufgenommen werden? Wie finanziert sich das Hospiz? Was muss der Patient bezahlen? Was für Mitarbeiter sind im Hospiz tätig? Was bietet das Hospiz?

Die Evangelische Kirchengemeinde informiert:

Walking to heaven – ein Spaziergang zum Himmel

Das Vorhaben ist ehrgeizig. **Walking to heaven!** Und ob wir den Himmel erreichen, können wir nicht garantieren. Aber wir machen uns auf den Weg... Setzen uns mit Walking oder Nordic-Walking in Bewegung und bekommen spirituelle Impulse. An vier Montagabenden walken wir und begleiten die sportliche Tätigkeit mit spirituellen Anregungen. Walking-Erfahrungen sind nicht nötig – die Abende sind für Geübte und Nicht-Geübte.

Die ersten beiden Abende finden in Urloffen statt (23.09. und 30.09. Treffpunkt Schauenburg-Grundschule); Abend drei und vier dann in Ebersweier (07.10. und 14.10. - Treffpunkt Parkplatz Halle am Durbach)

Veranstalter:

Katholische Kirchengemeinde Appenweier-Durbach und Evangelische Kirchengemeinde Appenweier

Leitung:

Anna Thüsing und Beate Mehrstens-Sucher, Spirituelle Nordic Walking Instructor

Weitere Infos:

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Es ist auch möglich nur an einzelnen Abenden teilzunehmen.

Anmeldung erwünscht:

Katholisches Pfarramt: Stephan Thüsing Tel. 07805/918425, thuesing@appenweier-durbach.de.

Auch eine kurzfristige Teilnahme ohne Anmeldung ist möglich.



Fortbildung

Betriebswirt/in IHK

Der berufsbegleitende Lehrgang „Betriebswirt/in IHK“ verbindet betriebswirtschaftliche Theorie mit praxisnahem Managementwissen. Die Fortbildung ebnet kaufmännischen Fachkräften den Weg in die mittlere und obere Führungsebene. Der Lehrgang wendet sich an kaufmännische Fach- und Führungskräfte, Fachwirte und Fachkaufleute. Lehrgangsstart im IHK-Bildungszentrum ist am Standort Freiburg (Schnewlinstraße 11-13) am 5. November 2019 sowie in Offenburg (Am Unteren Mühlbach 34) am 7. November 2019.

Die Fortbildung knüpft an vorhandenes kaufmännisches Fachwissen und berufliche Erfahrungen an. Ziel ist die Entwicklung von Entscheidungskompetenz. Im Mittelpunkt der Qualifizierung stehen Themen, die für die Übernahme von Managementaufgaben wichtig sind.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0761/2026-0 und 0781/9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

Nacht der Weiterbildung

Das Netzwerk Fortbildung Ortenau und das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Ortenau und Freudenstadt-Horb veranstalten zusammen am **Donnerstag, 26. September von 17 bis 21 Uhr** die „Nacht der Weiterbildung“ im historischen „Salmen“ in Offenburg. Bereits zum zehnten Mal bieten die Veranstalter diese Info-Plattform an mit Orientierungsberatung von 17.15 bis 19.15 Uhr im 30-Minuten-Takt zu Karriere, Neustart und Wiedereinstieg. Darüber hinaus informieren 22 Weiterbildungsinstitute aus der Ortenau ihr Angebot die Interessenten und geben Impulse für den Weg zu mehr Qualifikation im Beruf und am Arbeitsplatz.

In Kurzvorträgen gibt es Wissen zu Fördermöglichkeiten, berufsbegleitendem Studium, Wege ins papierlose Büro, die Haltung im Leben, Beruf und auf dem Weg in die berufliche Veränderung. Der Hauptvortrag befasst sich mit dem Thema „Stress lass nach – in herausfordernden Zeiten. Effektive Methoden zur Selbsthilfe“. Hier gibt die Kinesiologin, Coach und Supervisorin Eva-Maria Willner wertvolle Tipps zu Übungen und Stressabbauethoden, die sofort im (Arbeits-) Alltag umgesetzt werden können.

Weitere Informationen erteilt die Leiterin des Regionalbüros, Bianca Böhnlein unter Telefon 0781 793 193 oder E-Mail: ortenau-fds@regionalbuero-bw.de

Gewerbe Akademie Offenburg

Fortbildung zur SPS-Fachkraft

An der Gewerbe Akademie Offenburg hat der Fachkurs zur SPS-Fachkraft (HWK) begonnen. Interessenten können noch bis zum 27. September in den Lehrgang einsteigen und sollten sich daher umgehend anmelden. Die Teilnehmer erlernen Kenntnisse über Aufbau und Arbeitsweise einer speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS). Hierzu werden die Programmerstellung und Inbetriebnahme von Steuerungen geübt.

Die Kosten des Fachkurses können unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur gemindert werden. Weitere Auskünfte erteilt Benjamin Rein-

bold vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 116 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

Gut vorbereitet auf die Meisterprüfung

Im Zuge der Meistervorbereitung bietet die Gewerbe Akademie Offenburg ab dem 9. Oktober eine Fortbildung an, die fundierte Handlungskompetenz als Führungskraft in einem Unternehmen vermittelt. Grundlagen des Rechnungswesens und Controlling gehören zum Lernstoff ebenso wie Grundwissen des wirtschaftlichen Handelns im Betrieb. Dazu gehören Marketing, Personalwesen und Mitarbeiterführung, Finanzierung, Schriftverkehr. Außerdem sind rechtliche und steuerliche Grundlagen wie Mahn- und Klageverfahren, Arbeitsrecht, Sozial- und Privatversicherung sowie Steuern vorgesehen.

Die Kosten des Fachkurses können unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Aufstiegs BAföG gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 115 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung

In einem Fachkurs „Geprüfter Fachmann/Fachfrau für kaufmännische Betriebsführung (HwO)“ erlernen gewerblich-technische Mitarbeiter im Handwerk und auch anderer Branchen grundlegende kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Das Wissen wird in vier Handlungsfeldern an der Gewerbe Akademie am Standort Offenburg ab dem 9. Oktober in Vollzeitunterricht vermittelt. Drei Handlungsfelder befassen sich unter anderem mit Wettbewerbsfähigkeit, Gründung und Übernahme sowie Führungsstrategien in einem Unternehmen. In einem vierten Handlungsfeld geht es für den geprüften Fachmann dann um die Buchhaltung im Handwerksbetrieb unter Einsatz branchenüblicher Software.

Die Kosten für den Fachkurs können unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur gesenkt werden. Weitere Auskünfte und Beratung erteilt Bärbel Hoffmann von der Gewerbe Akademie unter Telefon 0781 793 115 sowie unter www.gewerbeakademie.de.



Bereitschaftsdienste, Arzt, Zahnarzt, Apotheken

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr (europaweit)	112
Rettungsdienst, Notarzt (europaweit)	112

Rufnummern für den organisierten ärztlichen Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen sowie zu den sprechstundefreien Zeiten stehen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ihren Patientinnen und Patienten für die Notfallversorgung wie gewohnt zur Verfügung.

Bitte wählen Sie für den ärztlichen Notdienst die Rufnummer 116 117.

Über die Leitstelle wird Ihnen ein Dienst habender Arzt vermittelt, sofern der eigene Hausarzt oder behandelnde Facharzt nicht erreichbar ist. Die bisherige Rufnummer 19 292 gilt ab 1. Februar 2007 nicht mehr, da die weitere Nutzung von der Bundesnetzagentur in Bonn untersagt wurde.

Akut lebensbedrohliche Notfälle werden weiterhin vom Rettungsdienst versorgt, der wie gewohnt unter der Rufnummer 112 zu erreichen ist.

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180 3 222 555-11

Tierarzt

Der tierärztliche Notdienst ist beim Haustierarzt zu erfragen.

Fleisch- und Trichinenschau

Dr. med. vet. Albert Granacher Tel. 07805/911184

Apotheken**Samstag, 21.09.2019, 8.30 Uhr bis Sonntag, 22.09.2019, 8.30 Uhr**

Paracelsus-Apotheke Appenweier, Hindenburgplatz 1, 77767 Appenweier

Sonntag, 22.09.2019, 8.30 Uhr bis Montag, 23.09.2019, 8.30 Uhr

Delphinen-Apotheke Oberkirch, Hauptstr. 22, 77704 Oberkirch

Seniordienste St. Martin GmbH - wertvolle Altenhilfe vor Ort

Meerrettichdorfsstraße 11, 77767 Appenweier Urloffen

Tel. 07805/9152-0, Fax 07805/9152159

E-Mail: info@stmartinurloffen.de

Ansprechpartner:

Geschäftsführer: Thomas Ritter

Pflegedienstleitung: 07805/9152-164

- Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege im Altenpflegeheim St. Martin
- Tagespflege St. Martin im Pfarrhaus in Urloffen; Kapellengasse 1, 77767 Appenweier Urloffen Tel.: 07805/4978061
- Betreuungsgruppe „Treffpunkt Lebensfreude“ für Menschen mit Demenz immer donnerstags von 13.00 - 16.00 Uhr
- Mittagstisch „Senioren auf Rädern“ täglich im Altenpflegeheim St. Martin
- Sonntagscafe im Altenpflegeheim St. Martin von 14.30 - 17.30 Uhr
- Beratungsstelle „Sozial vernetzt“- kostenlose, unverbindliche Beratung zu allen Fragen der Altenhilfe: zentrale Service-Rufnummer 01802-122748
- Ambulant betreute Wohngemeinschaft „LebensWert“ im Pfarrhaus Urloffen – Informationen unter 07805/9152-0

SENIORENWOHNGEMEINSCHAFT ST. ELISABETH**Selbstbestimmt und in Gemeinschaft leben****Probewohnen möglich!**

Bachstraße 6

77767 Appenweier

Vermietungsanfrage

Frau Dengler, Tel.: 0781-92832010

Ambulante Pflege Trautmann-:

24-Std.-Bereitschaft

Alexandra Trautmann

Straßburger Str. 7, 77767 Appenweier-Urloffen

Telefon: 07805/912762, Telefax: 07805/914673

Email: info@pflege2005.de

Team AMBU PLUS GbR

24-Std.-Pflegenotruf

Christoph Kolckhorst

Silvia Gerhard

Alemanenstraße 53

77767 Appenweier

Telefon: 07805/8759271 oder 0157-30430982

www.ambu-plus.de

Häuslicher Pflegedienst ASB Appenweier

24-Std.-Bereitschaft

Nesselriederstrasse 14, 77767 Appenweier

Tel: 07805-919711, Fax: 07805-919713

E-mail: info@asb-appenweier.de

Dorfhelferin

Einsatzleitung: Frau Stoll Tel. 07805/59108

Dorfhelferin: Frau Streck Tel. 07841/5779

Dorfhelferin: Frau Schmitt Tel. 07805/4979956

Sozialstation St. Ursula(Einzugsgebiet Appenweier/
Nesselried/Urloffen/Zimmern)

Ambulante Kranken- und Altenpflege,

24-Std.-Rufbereitschaft,

Tagespflege mit Hol- und Bringdienst,

Betreuung im häuslichen Bereich, Hauswirtschaft

Prädikaturstr. 3, 77652 Offenburg,

Telefon: 0781/9283-4500, Fax: 0781/9283-4560,

E-Mail info@vinzog.de

Bauhof

Tel. 0170 90 00 884

(nach Dienstschluss)

Wasserversorgung

Tel. 0179 23 37 203

(nach Dienstschluss)

oder

Tel. 0179 23 37 204

(nach Dienstschluss)

oder

Tel. 0176 10 41 77 58

(nach Dienstschluss)

Kläranlage

Tel. 0171 30 68 590

(nach Dienstschluss)

Süwag Störungsdienst Tel. 07841 693 444**Polizeiposten Appenweier**

Ortenauer Straße 40, 77767 Appenweier

Tel. 07805/9157-0; Fax 07805/9157-19

E-Mail: appenweier.pw@polizei.bwl.de

Dienstzeiten: Mo-Fr 06.30 Uhr - 19.00 Uhr

In den übrigen Zeiten wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Kehl, Tel. 07851/8930

NaH bei Ihnen**Nachbarschaftshilfe Urloffen Appenweier Nesselried e.V.**
Kostengünstige Hilfe durch ehrenamtlich tätige Bürger/innen.

Homepage: NaH bei Ihnen - Nachbarschaftshilfe Urloffen Appenweier Nesselried e.V.

Kostengünstige Hilfe durch ehrenamtlich tätige Bürger/innen

Nehmen Sie bei Bedarf Kontakt auf mit

Ingerose Sauer, Tel.: 07805/1230,

Franz Boschert, Tel.: 07805/910707

Homepage: www.nah-appenweier.de

Beratungsstelle der Vinzentiushaus Offenburg GmbH

Für Menschen mit Pflege- und Versorgungsbedarf

Beratungsraum in St. Elisabeth, Bachstr. 6, Appenweier

Dienstags 13.00-16.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Ansprechpartnerin: Petra Zimmer

Telefon: 0781/9283-4441, E-Mail: p.zimmer@vinzog.de

**Appenweier****Vereinsmitteilungen****Sportverein Appenweier 1925 e.V.****VEREIN – TERMINE 2019/2020**

12.10.2019 - Altpapiersammlung

10.01.2020 - Apres-Ski Party

17.-19.01.2020 - Jugendturnier

25.– 26.01.2020 - Bewirtungszelt Jubiläum NZA
 01.02.2020 - SVA Skitag
 08.02.2020 - Jahresfeier
 01.05.2020 - Maiwanderung
 21.05.2020 - Vatertagshock
 18. – 21.07.2020 - Sportfest

HERREN-VORBEREITUNG

Nach dem spielfreien Wochenende für die Erste Mannschaft (die „Zweite“ gewann 7:2 gegen Ortenberg III) geht es am Sonntag zum FV Ata Spor Offenburg. Das Spiel findet am Sonntag auf dem „DJK-Sportplatz“ (Zähringerstraße 40, nahe Kreisschulzentrum) statt.

Ata Spor ist sicher eine der Mannschaften wo wir nicht so genau wissen, was fußballerisch auf uns zukommt. Die Mannschaft ist gut besetzt und hat letzte Runde bis kurz vor Schluss eine sehr gute Rolle um den Aufstieg besetzt, es allerdings zum Schluss nicht in die A-Klasse geschafft. Diese Saison ist der FV Ata Spor mit 9 Punkten aus 5 Spielen ordentlich gestartet, hat aber letztes Wochenende gegen den Aufstiegsfavorit Waltersweier eine 0:5-Klatsche hinnehmen müssen. Um in Offenburg zu punkten ist eine Top-Leistung notwendig, aber unsere Mannschaft hat Potenzial gezeigt diese abzurufen, um bei Ata Spor zu bestehen.

Kommen Sie nach Offenburg und unterstützen Sie unsere Mannschaften. Wir freuen uns über Ihren Besuch und Unterstützung.

Sonntag 22.09.19, 13:00 Uhr
 FV Ata Spor Offenburg II - SV Appenweier II

Sonntag 22.09.19, 15:00 Uhr
 FV Ata Spor Offenburg I - SV Appenweier I

DAMEN-BEZIRKSLIGA

Samstag 21.09.19, 18:00 Uhr
 SG Tiergarten-Haslach/Oppenau/Stadelhofen - SV Appenweier

JUGEND

C-Junioren Liga

Freitag, 20.09.19, 18:30 Uhr
 SG Urloffen II – FV Griesheim

E-Junioren Liga

Samstag, 21.09.19, 11:00 Uhr
 SV Oberkirch II – SV Appenweier II

E-Junioren Liga

Samstag, 21.09.19, 12:00 Uhr
 SV Oberkirch I – SV Appenweier I

B-Junioren Liga

Samstag, 21.09.19, 13:00 Uhr
 SG Nesselried – SG Zell-Weierbach

D-Junioren Liga

Samstag, 21.09.19, 14:45 Uhr
 ETSV Offenburg – SG Appenweier II

C-Junioren Liga

Samstag, 21.09.19, 15:30 Uhr
 SG Urloffen – SG Oppenau

D-Junioren Liga

Dienstag, 24.09.19, 18:00 Uhr
 SG Urloffen – SG Oppenau

#MIT TEAMGEIST ZUM SIEG!

www.svappenweier.de , auf Facebook oder Instagram

Schützenverein Appenweier e.V. GBC Grimmelshausen Bogenclub

Bogenschießen beim Ferienprogramm Bodersweier

Nach dem „Schnupperschießen“ beim Ferienprogramm in Appenweier konnte der GBC, die Bogensportabteilung des Schützenvereins Appenweier, sein Angebot auch den Ferienkindern von Bodersweier und Zierolshofen vorstellen. Der Kontakt war während des Bogensport-Angebots des Vereins beim Frühjahrsmarkt in Appenweier zustande gekommen.

Zuerst fiel das Bogenschießen – im wahrsten Sinne des Wortes – fast ins Wasser. Dunkle Wolken waren aufgezo-gen und ein Platzregen zwang alle ins Trockene zurück. Zum Glück war Heinz Speck, der Ortsvorsteher von Zierolshofen vor Ort. Schnell wurde ein Plan B überlegt und die ganze Truppe zog zum Grillplatz um. Die Scheiben wurden dort dann neu aufgestellt. Zwischenzeitlich hatte sich auch das Wetter wieder beruhigt und so konnte das Bogenschießen doch noch ohne weitere Unterbrechung stattfinden.

Für die Kinder und die Verantwortlichen vom Verein war es dann trotz der „nassen Zwangspause“ ein tolles Erlebnis. Die Pfeile flogen und trafen immer besser und alle hatten ihren Spaß.



Budo Kampfsport in der Rebstockhalle in Nesselried am 28.09.2019, Beginn 12:30 Uhr



Am 28.09.2019 findet in Nesselried in der Rebstockhalle eine Sportveranstaltung (Freundschaftslehrgang) statt. Unter der Leitung von Karl-Heinz Körkel und August Retsch, treffen sich Budosportler aus ganz Deutschland, um gemeinsam Jiu-Jitsu Karate Kubotan Kyusho-Qigong-System Bo-Longstock Kubotan uvm. zu trainieren. Zuschauer sind herzlich Willkommen. Eintritt frei.

Turnverein 1909 Appenweiler e.V.

Trainingszeiten 2019/2020

Gültigkeit: 9. September 2019 – 29. Juli 2020



Einrad Breitensport

Anfänger	Rebecca Schöttler	Mittwoch	17.00 – 18.00 Uhr
Fortgeschrittene Anfänger	Rebecca Schöttler	Mittwoch	18.00 – 19.00 Uhr
Fortgeschrittene	Rebecca Schöttler	Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr

Einrad Wettkampfsport

Tricktraining (Anfang Apr – Ende Sep)	Rebecca Schöttler	Dienstag	17.00 – 19.00 Uhr
Kür Nachwuchs	Rebecca Schöttler	Donnerstag	16.00 – 17.00 Uhr
Kürgruppe U15	Rebecca Schöttler	Montag	17.00 – 18.00 Uhr
		Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr
Kürgruppe 15+	Rebecca Schöttler	Montag	18.00 – 19.00 Uhr
		Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr
Einzel- und Paarkürtraining	Rebecca Schöttler	Samstag/Sonntag	nach Absprache

Fitness

Total Body Workout	Nicole Busam	Montag	19.00 – 20.15 Uhr
Step Aerobic	Diana Soth	Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr

Freizeit

Kindersport (1. + 2. Klasse)	Anja Kunzelnick	Montag	16.00 – 17.00 Uhr
Kindersport (3. + 4. Klasse)	Anja Kunzelnick	Montag	17.00 – 18.00 Uhr
Gymnastikfrauen	Erhard Fund	Montag	19.30 – 20.30 Uhr
Breitensport für Männer + Frauen	Roswitha Huber	Montag	20.30 – 22.00 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Julia Braun/Kathrin Klumpp	Mittwoch	16.00 – 17.00 Uhr
Kindersport (3 + 4 Jahre)	Theresia Wiedemer	Mittwoch	16.30 – 17.30 Uhr
Kindersport (5 + 6 Jahre)	Theresia Wiedemer	Mittwoch	17.30 – 18.30 Uhr
Jedermänner	Josef Männle	Donnerstag	20.00 – 22.00 Uhr
Ballspielgruppe	Ottmar Wiedemer	Freitag	20.00 – 21.30 Uhr
Laufgruppe ¹		Sonntag	ab 9.00 Uhr

Gesundheit

Wirbelsäulengymnastik	Sonja Stutz	Mittwoch	20.10 – 21.10 Uhr
Seniorengymnastik 60plus	Sonja Stutz	Freitag	09.30 – 10.30 Uhr

Leichtathletik

Kinder (ab 1. Klasse)	Diana Soth	Mittwoch	17.00 – 18.30 Uhr
-----------------------	------------	----------	-------------------

Leistungsturnen Mädchen

Anfänger	Diana Soth	Montag	16.00 – 17.30 Uhr
Fortgeschrittene	Diana Soth	Montag	17.30 – 19.00 Uhr

Pilates

Gruppe 1 ²	Sonja Stutz	Dienstag	19.00 – 20.00 Uhr
Gruppe 2 ²	Sonja Stutz	Dienstag	20.10 – 21.10 Uhr
Gruppe 3 ²	Sonja Stutz	Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr

Volleyball

Damen	Mike Schäfer	Montag	19.00 – 21.00 Uhr
Jugend (ab 15 Jahre)	Mike Schäfer	Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr
Mixed - Just for Fun	Mike Schäfer	Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr
Kinder (ab 10 Jahre)	Alexandra Schäfer	Donnerstag	16.30 – 18.00 Uhr
Mixed	Mike Schäfer	Freitag	19.30 – 22.00 Uhr

¹ = Treffpunkt Sportplatz Appenweiler; jeden 1. Sonntag im Monat am Waldparkplatz in Nesselried

² = Findet im Fitnessraum der Schwarzwaldhalle (bei der Bühne) statt

Feierabendhock des Fördervereins vom Musikverein

Der Förderverein des MVA veranstaltet heute Abend seinen beliebten Feierabendhock im Hof des Rathauses II in der Ortenauerstraße.

Ab 19:00h gibt es unsere beliebten Hähnchen, Sommercocktails und vieles mehr.....

Fassanstich ist um 18:00Uhr

Ab 19:00h sorgt der Musikverein Hesselbach-Butschbach mit ihrem Dirigenten Torsten Fritsch für gute Feierabendstimmung.

Die Musiker*innen des MVA freuen sich auf Ihr Kommen!

KSV 1925 Appenweier e.V.

KSV Appenweier nimmt Punkte aus Eschbach mit Auswärtssieg gegen den Aufsteiger SV Eschbach 1967

Im ersten Auswärtskampf, beim Verbandsligameister 2018 SV Eschbach 1967, konnten die Ringer des KSV Appenweier die Punkte mit nach Appenweier nehmen. Die Oberligastaffel gewann deutlich mit 22:12 gegen den Aufsteiger. Die KSV Reserve unterlag der Eschbacher Reservestaffel mit 18:12. Die KSV Jugend die den Kampftag eröffnete, schaffte in ihrem ersten Saisonkampf 2019 einen tollen 24:15 Auswärtssieg gegen die Jugendstaffel aus Eschbach. Die Kämpfe im Einzelnen:

57 kg Freistil Marc Glatt kam zu seinem ersten Einsatz in der Oberligamannschaft des KSV und konnte gleich zu Beginn überzeugen. In einem spannenden Kampf gegen den ebenfalls jugendlichen Tim Schuler konnte sich Glatt bis zur Pause eine Punktführung erarbeiten. Für Aufregung bei den vielen KSV Fans sorgte eine Kampfrichterentscheidung von Kampfrichter Sauer. Die KSV Anhänger sahen, dass Glatt seinen Gegner auf beiden Schultern hatte, was der Kampfrichter allerdings nicht so gesehen hat. Nach der Pause verlor der KSV Youngster den Faden und musste sich schließlich seinem Gegner geschlagen geben (4:0). **130 kg Griechisch-Römisch** Im Schwergewicht siegte Johannes Kiefer durch einen Kraftakt gegen den deutlich im Gewichtsvorteil stehenden Andreas Benitz. Kiefer schaffte es im ersten Kampfabschnitt durch Passivitätsentscheid in Führung zu gehen, musste jedoch im zweiten Kampfabschnitt ebenfalls in die Bodenlage, was den Ausgleich bedeutete. Im Anschluss konnte Kiefer seinen Gegner immer wieder vor Schwierigkeiten stellen und lies im Gegenzug selbst nichts zu, was letztlich einen knappen, aber verdienten Punktesieg brachte (4:1). **61 kg Griechisch-Römisch** Thomas Walz traf auf Alexander Tonn. Walz konnte dem körperlich überlegenen Tonn den Schneid nicht abkaufen und verlor den Kampf (8:1). **98 kg Freistil** Mehmed Gazi traf auf Florian Läufer. In einer Beinschraube schaffte Gazi es seinen Gegner auf beide Schultern zu drücken und beendete damit den Kampf vorzeitig (8:5). **66 kg Freistil** Eduard Semke traf auf seinen alten Teamkollegen Timo Schweizer. Semke zeigte eine konzentrierte, souveräne Leistung und konnte bereits kurz nach der Pause den Überlegenheitssieg perfekt machen (8:9). **86 kg Griechisch-Römisch** Thomas Gebhardt zeigte gegen Philipp Ketterer, dass er nicht nur im freien Stil, sondern auch im Greco eingesetzt werden kann. Gebhardt siegte noch vor der Pause durch einen sehenswerten Kopfhüftschwung auf Schulter (8:13). **71 kg Griechisch-Römisch** Sören Götz hatte es mit Silas Rombach zu tun. Zu Beginn sah alles danach aus, als dass der Appenweierer den Kampf deutlich für sich entscheiden wird. Der Gastgeber fand jedoch immer besser in den Kampf und nutzte kleine Fehler von Götz aus, um den Punkteabstand zu verringern, bis hin zur eigenen Führung. Kurz vor Kampfbende schaffte es Götz dann die entscheidenden Punkte für sich zu erkämpfen

und den Kampf knapp zu gewinnen (8:14). **80 kg Freistil** Erwin Semke traf auf den Eschbacher Siegringer Ion Plop. Der Gastgeber lies den Appenweierer Neuzugang keine Chance. Semke musste sich kurz nach der Pause geschlagen geben (12:14). **75 kg Freistil** Igor Gruneschow sorgte gegen Fabio di Feo für die Entscheidung im Mannschaftskampf. Gruneschow nutzte seine Erfahrung gegen den jungen Eschbacher aus und schulterte ihn zur Freude der mitgereisten KSV Fans noch im ersten Kampfabschnitt, was den Sieg für den KSV einbrachte (12:18). **71 kg Griechisch-Römisch** Ringertrainer Andreas Boczek erhöhte dann im letzten Kampf des Abends gegen Mario Läufer den Sieg um weitere vier Punkte. Boczek schulterte seinen Kontrahenten nach knapp einer Minute Kampfzeit. Somit stand am Ende ein 12:22 Auswärtssieg für den KSV Appenweier auf der Anzeige.

Die Bezirksligastaffel unterlag der Reserve vom SV Eschbach mit 18:12. Die Punkte erkämpften: Jan Fibich (4), Kevin Glatt (4) und Torsten Götz (4).

Die KSV Jugendmannschaft zeigte einen tollen Saisonstart und besiegte die Jugendstaffel des SV Eschbach mit 24:15 Die Punkte erkämpften: Rico Reuschel (4), Fedor Treise (4), Gerrit Meier (4), Timo Koger (4), Lion Kempel (4) und Jason Jung (4).

Die nächsten Begegnungen

Oberliga Südbaden:

Sa.: 21.09. 20:00 Uhr KSV Appenweier - KSV Haslach i.K.

Bezirksliga:

Sa.: 21.09. 18:30 Uhr KSV Appenweier II - 1885 Freiburg II

Bezirksjugendliga:

Sa.: 21.09. 17:30 Uhr KSV Appenweier J - KSV Haslach i.K. J

Unsere Ringer würden sich über zahlreiche KSV Fans, die sie am Mattenrand in Eschbach unterstützen, sehr freuen. Das KSV Küchenteam bietet allen Gästen in der KSV Halle an diesem Abend gegrillter Schaschlik.

Hessenpokal 2019

Marie Trayer gewinnt Silber



Am 14.09.2019 startete die KSV Jugendringerin Marie Trayer begleitet von Ciro Manna, in Kleinostheim beim Hessenpokal 2019. In der Gewichtsklasse bis 57 kg konnte sie die Silbermedaille gewinnen. Den Auftaktkampf gegen Anna-Maria Manolova vom TSV Gailbach beendete die junge Appenweierer bereits nach 14 Sekunden durch einen Schultersieg. Im Kampf um Platz eins war Trayer einen Augenblick unaufmerksam und unterlag der Siegerin Olivia Andrich von SV Luftfahrt Berlin auf Schulter.

Euer KSV



Nesselried



Aus dem Rathaus



Das Team „Wandern“ hat wieder für einen weiteren Blickfang zur Aufwertung des Höhen- und Sagenrundweges zur Vorbereitung auf das Ortsjubiläum 2020 gesorgt.



Mit Unterstützung von Leopold Benz (Transport), Gerhard Dreier (Sägearbeiten), José Ferreira (Bauhof, Lieferung von Bausand), und Josef Roth (Geländestellung) wurde ein Portal oberhalb des Illentals erstellt, von wo aus man einen Gesamtgemeindeblick nach Appenweiler mit den Ortsteilen Nesselried mit Kohlstatt und Illental sowie Urloffen mit Zimmern genießen kann. Mit einer noch anzubringenden Fototafel soll es auch dem ortsunkundigen Wanderer möglich gemacht werden, die Ortsteile sowie die fernerer Ziele zu erkennen.



Die pfiffige Idee stammt vom Mitstreiter des Teams „Wandern“ Oskar Kiefer. Die Gemeinde Appenweiler dankt den ehrenamtlichen Helfern des rührigen Teams für Ihre Unterstützung. Wir würden uns freuen, wenn dieses Interesse an der Ortsentwicklung weitere Bürger zu ehrenamtlichem Engagement motivieren würde. Ohne diesen ehrenamtlichen Beitrag wäre das Ortsbild um einige schöne Plätze ärmer.



Vereinsmitteilungen

Feuerwehr Appenweiler Abteilung Nesselried

Voranzeige

Am Sonntag, 06.10.2019 feiern wir unser traditionelles Herbstfest in der Rebstockhalle.

Beginn 10.00 Uhr. Auf Ihren Besuch freut sich die Feuerwehr Abteilung Nesselried

Rückblick des SV Nesselried auf einen ereignisreichen Sonntag

Am vergangenen Sonntag, 15.09.2019 fanden auf dem Sportgelände des SVN gleich mehrere Veranstaltungen statt. So richtete die Jugendabteilung am Vormittag ein Turnier der Bambinis und der F-Jugend, im Rahmen des ersten Spieltags der Saison 2019/2020, mit den neu gemischten Jahrgängen aus. Die Nesselrieder Bambinis gingen aufgrund der zahlreichen Jugendspieler mit zwei Mannschaften an den Start. Außerdem nahm jeweils eine Mannschaft aus Tiergarten-Haslach und aus Nußbach teil. Die Spiele verliefen alle fair und das wichtigste: alle hatten Spaß. Auch die Eltern, Großeltern und weitere Zuschauer, die als Fans gekommen waren, genossen die Sonnenstrahlen des herrlichen Spätsommertages.



Spielerkader (Foto von links nach rechts, hintere Reihe): Tim Sauer, Jakob Hohwieler, Samuel Vollmer, Theo Schillinger, Gregor Kiefer und Sören Männle.

Erste Reihe: Jonas Hohwieler, Jannis Huber, Marlon Braun, Max Benkler und Noel Meel.

Trainer: Timo Maier und Thomas Sauer.

Die neu formierte F-Jugend des SVN traf auf die Mannschaften aus Nußbach, Zusenhofen, Tiergarten-Haslach und Stadelhofen. Zu Beginn siegte der SV Nesselried durch Tore von Lukas Heuberger und Jonas Wegel gegen die junge Mannschaft des SV Nußbach. Im zweiten Spiel erkämpfte sich die F-Jugend ein 1:1 Unentschieden gegen

den VFR Zusenhofen. Das dritte Spiel endete ebenfalls unentschieden (0:0) gegen die DJK Tiergarten-Haslach. Im vierten und letzten Spiel unterlag der SVN mit 1:5 gegen das starke Team des SV Stadelhofen (Torschütze: Lasse Otteni).



Spielerkader (Foto von links nach rechts): Leon Weichselsgartner, Hannes Ganter, Lukas Hetzel, Moritz Sauer, Jonas Wegel, Valentin Joggerst, Lennart Männle, Aaron Vollmer, Mattis Giese, Lukas Heuberger und Lasse Otteni. Trainer: Thomas Männle und Luca Harter.

Am Nachmittag fanden dann die Heimspiele der Senioren gegen den SV Ortenberg statt. Nachdem die vielen Zuschauer am Nesselrieder Sportplatz ein intensives und spannendes Remis sahen, wartete Kuh Berta auf ihren großen Auftritt. Um kurz nach 17 Uhr betrat sie das Nesselrieder Grün. Sie schaffte es trotz der Verlängerung unter Flutlicht jedoch nicht eine Entscheidung herbeizuführen, weshalb Berta gegen 20:30 Uhr unverrichteter Dinge zurück in ihren Stall gebracht wurde. Die Entscheidung soll nun beim nächsten Heimspiel gegen den FV Schutterwald II am Sonntag, 29. September 2019 fallen. Selbstverständlich behalten alle Lose ihre Gültigkeit. Ein besonderer Dank an dieser Stelle dem allseits bekannten Bauern Klemens Sauer aus Appenweiler für die Bereitstellung der Kuh, Leo Vollmer und Christoph Gutenkunst für das Management von Seiten des SVN sowie allen Loskäufern und Sponsoren des Kuhlotos! Dankeschön auch an den tapferen Kuhflüsterer Siegfried Benz und an alle Zuschauer, die bis zum Ende mit dem SVN und Kuh Berta mitfieberten – wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten Versuch!

Bis dahin, bleibt uns gewogen
Vorstandschaft SV Nesselried



Das Foto zeigt Siegfried Benz mit Kuh Berta.

Offenes Singen in der Krone

Nach der Sommerpause findet unser nächstes offenes Singen nicht wie sonst üblich am letzten Dienstag im Monat statt, sondern am Dienstag, 01.10.2019. Wir starten um 17 Uhr in der Krone Nesselried und möchten hiermit alle Singbegeisterten recht herzlich einladen. Liedtexte liegen aus. Es freut sich der Chor „Querbeet“ Nesselried.

Heimatverein Nesselried lädt zur Herbstwanderung ein

Am Sonntag den 13. Oktober 2019 möchte der Heimatverein Nesselried alle Interessierten zu seiner diesjährigen Herbstwanderung einladen.

Treffpunkt ist um 13:30 Uhr vor dem Museum. Dann geht es über den Weilerhof, Weilerwald Richtung Fuchslöcher. Das Ziel ist das Sattlers Kreuz wo eine Rast geplant ist. Von hier aus hat man eine grandiose Aussicht ins Rheintal. Unterwegs werden wir wieder interessante Informationen und Geschichten erfahren. Die reine Gehzeit beträgt ca 2 Stunden.

Abschluss ist im Heimatmuseum, wo Zwiebelkuchen und Neuer Wein auf die Wanderer warten.

Über eine rege Beteiligung freut sich Ihr Heimatverein Nesselried

Torlos gegen Ortenberg - Zu Gast beim Überraschungsteam

Am vergangenen Spieltag endete die Begegnung unserer Jungs gegen die Topmannschaft aus Ortenberg mit einem torlosen Remis. Ortenberg versuchte erwartungsgemäß früh das Ruden an sich zu reißen und dominierte die erste Halbzeit aus spielerischer Sicht. Das Spiel wurde von über die gesamte Spieldauer äußerst intensiv und kompromisslos geführt. Die vielen harten Zweikämpfe mündeten bereits in der 6. Minute in eine rote Karte für einen Ortenberger Spieler, sodass der SVO die restliche Spieldauer in Unterzahl antreten musste. Im weiteren Verlauf konnte Jochen Katzmann mit einigen starken Paraden eine Führung für die Gäste verhindern. Unser eigenes Offensivspiel lahmte bis hierhin noch, wenngleich es durchaus die ein oder andere Aktion nach vorne gab. In der zweiten Halbzeit wandelte sich dann das Bild. Zwar blieb Ortenberg leicht spielbestimmend, aber unsere Angriffe waren nun deutlich zielstrebtiger und wir waren einem Tor nun näher als der Gegner. So setzte Vincent Kaiser seinen Kopfball nur haarscharf neben den Pfosten, Lucas Hurst scheiterte aus kurzer Distanz am Torwart, Jürgen Harter vergab aus drei Metern und Valentin Fricots Schuss landete an der Latte. Der Gegner versuchte es zwar ebenfalls weiter nach vorne, doch seine Chancen blieben im zweiten Durchgang wesentlich überschaubarer. Nach Abpfiff mussten wir uns zunächst also über die vergebenen Großchancen ärgern, dennoch überwiegte die Zufriedenheit einem sehr starken Gegner ein Unentschieden abgetrotzt zu haben.

Am kommenden Wochenende gastiert unser SVN nun beim SV Bad Peterstal. Im hinteren Renchtal ist allgemein stets von einem schwierigen Spiel gegen einen, insbesondere gegen uns, stets motivierten Gegner auszugehen. Hinzu kommt, dass die Gastgeber bisher eine der großen Überraschungen der Saison darstellen. Mit 12 Punkten aus 5 Spielen, die gegen zum Teil achtbare Gegner geholt wurden, befinden sich die Peterstaler derzeit auf Rang 3 der Tabelle. Unsere Jungs wollen dennoch natürlich ihren bisher positiven Lauf unter dem neuen Trainerteam fortsetzen. Mit der Einstellung und Leistung aus den letzten beiden Spielen darf man zuversichtlich sein, auch in Bad Peterstal punkten zu können!

So., 22.09., 13:00:
SV Bad Peterstal II - SVN II

So., 22.09., 15:00:
SV Bad Peterstal - SVN



Urloffen



Aus dem Rathaus

Ergebnis der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 11.09.2019

1.) Bebauungsplan „Zimmern Süd-West“, Ortsteil Urloffen

OV Otteni-Hertwig erläutert den Sachverhalt an Hand der Vorlage. Danach übergibt Sie das Wort an Architekt Brudy. Herr Brudy stellt den B-Plan vor. Er erklärt, dass der Bauantrag für das Gästehaus nicht genehmigungsfähig ist, da wir uns im Außenbereich befinden. Es wird die Aufstellung eines B-Plans und die Änderung des FNP benötigt um das Bauvorhaben umsetzen zu können. Im B-Planverfahren wird die bebaubare Fläche mit einem Emissionsschutzstreifen eingefasst. Die Bewohner sollen durch die Anlage eines Pflanzstreifens vor dem Einsatz von Düngemittel geschützt werden. Außerdem wird ein Eidechsenhabitat angelegt. In diesem sollen die Eidechsen unter Einsatz von Kies, Holz und Sand eingesammelt werden. Die Eidechsen werden dann auf einer anderen Fläche eingesetzt. Die vorhandene Fläche wird dann mit Folie ausgelegt, um einer Neuansiedlung durch die Eidechsen vorzubeugen. Im B-Planverfahren wurden 39 Träger öffentlicher Belange gehört. Die einzelnen Stellungnahmen wurden in einer Abwägungstabelle zusammengefasst. Die Anmerkungen der Träger der öffentlichen Belange wurden bereits in den B-Plan eingearbeitet. Das Wasser vom Dach des bestehenden und neuen Gebäudes soll in einem Becken gesammelt werden, von wo es voraussichtlich innerhalb eines Tages versickert. Das Amt für Landwirtschaft wünscht die Errichtung eines Emissionsschutzstreifens zum Schutz der Bewohner vor dem Einsatz von Düngemitteln. Vom Straßenbauamt wird mitgeteilt, dass der erforderliche Abstand von 20 Metern zur Straße nicht ganz eingehalten wird. Die in der Abwägungstabelle enthaltenen Stellungnahmen wurden bereits im zeichnerischen Teil, der Begründung und dem schriftlichen Teil entsprechend eingearbeitet. Der Gemeinderat muss den B-Plan-Entwurf nach Zustimmung durch den OR beschließen. Danach erfolgt eine zweite Offenlage. OR Langenecker möchte wissen wem der Gehweg gehört, da das Grundstück die B3 tangiert? Der Gehweg gehört der Gemeinde. Allerdings handelt es sich hierbei nicht um einen rechtsfreien Raum. Aus diesem Grund liegt auch der landwirtschaftliche Weg im Geltungsbereich des B-Plans. Bgm. Tabor erklärt, dass noch weitere Behörden hinzukommen können bzgl. des Klimaschutzes. OR Schneider ist der Meinung, dass der Ortschaftsrat dem B-Plan zustimmen und das Bauvorhaben unterstützen soll. OV Otteni-Hertwig erklärt, dass eine Umweltbilanz erstellt wurde und die baurechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Sie dankt Herrn Brudy für dessen Ausführungen zum B-Plan. Sie sieht in dem Bauvorhaben eine städtebauliche Aufwertung.

Beschlussvorschlag:
 Der Ortschaftsrat Urloffen empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

- a) Der Gemeinderat beschließt die Abwägung wie in der beiliegenden Abwägungstabelle dargestellt.
- b) Der Gemeinderat billigt den Planentwurf, Stand 28.08.2019 entsprechend den beiliegenden Anlagen
- c) Die Verwaltung soll die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 bzw. 4 Abs. 2 BauGB durchführen.

Beschluss: einstimmig

2.) Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Zimmern Süd-West“, Ortsteil Urloffen

OV Otteni-Hertwig erläutert die Vorlage des Bauamts. Der FNP wird im Parallelverfahren zum B-Plan geändert. Der Geltungsbereich des B-Plans wird dadurch nicht geändert. Der vorgesehene Emissionsschutzstreifen kann nicht bebaut werden. Der FNP wird bzgl. der bebaubaren Flächen geändert. Die Überschwemmungsflächen werden nun dargestellt. Architekt Brudy erläutert an Hand der Abwägungstabelle die Stellungnahmen der Träger der öffentlichen Belange. Die Betrachtungsweise der Behörden geht hier nicht so ins Detail wie beim B-Plan. Die Industrie- und Handelskammer unterstützt das Bauvorhaben. Die zur Bebauung vorgesehene Fläche wird als Mischgebiet im FNP ausgewiesen. Frau Lukert erklärt, dass die zur Bebauung vorgesehene Fläche nicht als Sondergebiet ausgewiesen werden sollte, weil es sonst bei einer späteren Nutzungsänderung zu Problemen kommt und wieder eine Änderung des B-Plans und des FNP erforderlich ist.

Beschlussvorschlag:
 Der Ortschaftsrat Urloffen empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

- a) Der Gemeinderat beschließt die Abwägung wie in der beiliegenden Abwägungstabelle dargestellt.
- b) Der Gemeinderat billigt den Planentwurf, Stand 28.08.2019 entsprechend den beiliegenden Anlagen.
- c) Die Verwaltung soll die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 bzw. 4 Abs. 2 BauGB durchführen.

Beschluss: einstimmig

3.) Besetzung des Ausschusses Kuratorium Kindergarten St. Martin Urloffen Benennung von zwei Mitglieder und deren Vertreter aus den Reihen des Ortschaftsrates als Vorschlag an den Gemeinderat

OV Otteni-Hertwig erklärt, dass laut Betriebsvereinbarung des Kindergarten St. Martin Urloffen ein paritätisches Kuratorium welches aus jeweils 4 Vertretern der Kirche und 4 Vertretern der Gemeinde zu besetzen ist. Sie bitte die Fraktionen um Vorschläge. Für die Neubesetzung gingen folgende Vorschläge ein:

- Andreas Wiegele, Vertretung Kevin Zehring
- Michael Federer, Vertretung Heinz Langenecker

Diesen beiden Vorschlägen stimmte das Gremium in einer offenen Abstimmung einstimmig zu.

4.) Parksituation in der Hauptstraße Urloffen, Höhe Grundstück-Flurstück Nr. 389 und 363 Überlegung zu verkehrsrechtlichen Maßnahmen

OV Otteni-Hertwig berichtet darüber, dass der Eigentümer eines Gewerbebetriebs in der Hauptstraße beim Gasthaus Adler einen Antrag auf Markierung einer Zick Zack Linie gestellt hat. Durch die vor dem Gasthaus Adler abgestell-

ten Fahrzeuge, hat der Anwohner immer wieder Schwierigkeiten mit seinen Geschäftsfahrzeugen, die teilweise einen Anhänger haben aus seinem Hof auszufahren. In der Wolfsgasse und beim Seniorenheim ist auch eine Zick Zack Linie vorhanden. OR Huschle sieht in der Markierung der Linie ein Problem. Seines Erachtens müsste man die Linie dann bis zur Einmündung Wolfsgasse durchziehen. OR Huschle ist der Meinung, dass man die Verkehrs-sünder mit anderen Maßnahmen erziehen müsste, zum Beispiel durch das Verhängen eines Bußgeldes. Frau Lukert erklärt, dass eine Zick Zack Linie nur zur Verlängerung eines gesetzlich angeordneten Haltverbot angebracht werden darf und sonst nicht. OR Kranz ist auch der Meinung, dass ein Haltverbot genügt und man die Angelegenheit ansonsten über den Geldbeutel regeln sollte. OV Otteni-Hertwig erklärt, dass Herr Hummel den ruhenden Verkehr regelmäßig überwacht, jedoch nicht zur jeder Tageszeit und auch nicht an Wochenenden. OR Kranz erklärt, dass es bei Hofeinfahrten einen sehr hohen Toleranzbereich gibt. OR Langenecker beantragt die Aufnahme der Markierung der Zick Zack Linie in die nächste Verkehrsschau. OR Kranz erklärt, dass auf der anderen Seite bereits ein Haltverbot besteht. OR Huschle gibt bekannt, dass die Zick Zack Linie schon Thema einer Verkehrsschau war, weil es in der Vergangenheit schon Schwierigkeiten bzgl. der Durchfahrt von Rettungsfahrzeugen gegeben hat. Soweit sind alle verkehrsrechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft. Bgm. Tabor regt an eine konkrete Fragestellung bei der Verkehrsschau zu stellen.

Beschlussvorschlag: Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag des betroffenen Anwohners nicht zu, da er den gesetzlichen Richtlinien nicht entspricht.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

5.) Offenlage der Niederschrift 06/2019 ö

Die Niederschrift lag zur Einsichtnahme und zur Unterschrift offen; Einwendungen wurden keine vorgebracht.

6.) Bekanntgaben

Verkehrssituation B3/Mühlweg:

Der Vorschlag der Polizei und des Ortschaftsrats bzgl. eines Geschwindigkeitstrichters von 100 km/h auf 70 km/h und dann auf 50 km/h und das Zusatzzeichen Gefahrenstelle wurde vom Büro Zink Ingenieure geprüft. Eine schriftliche Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde liegt vor. In diesem Bereich gab es 2018 lediglich 2 Unfälle als Vorfahrtsunfälle mit Sachschaden. Abbiegeunfälle beim Verlassen der B 3 waren nicht zu verzeichnen. Auf das Aufstellen von Zeichen 101 StVO und dem Zusatzzeichen Gefahrenstelle kann verzichtet werden. Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h wird als ausreichend erachtet. Bgm. Tabor ist der Ansicht, dass weder der Vorschlag der Polizei noch der der Straßenverkehrsbehörde für die Gemeinde tragbar ist.

Spielplätze Urloffen:

OV Otteni-Hertwig gibt bekannt, dass wir in Urloffen 6 Spielplätze haben die in regelmäßigen Abständen von Arnold Haas überprüft werden. Alle 2 Jahre werden die Spielplätze von einem Sachverständiger geprüft. Die nächste Prüfung erfolgt 2020. Am Spielplatz „Friedensruh“ wurde 2014 und 2016 jeweils ein neues Spielgerät aufgestellt. 2020 soll dort ein Federtier ausgetauscht werden und eine neue Bank aus Douglasien Holz aufgestellt werden. ORin Schneider-Oser regt an, die Bank bei der Schaukel aufzustellen. Am Spielplatz „Muhr“ soll eine neue Schaukel und evtl. eine Kletterkombination aufgestellt werden. In Zimmern am Spielplatz wurde im letzten Jahr ein neues Federtier installiert und evtl. kommt dort

noch ein Kletternetz dazu. OV Otteni-Hertwig fragt an ob der Ortschaftsrat eine Begehung der Spielplätze mit Herrn Haas wünscht? Sie schlägt vor einen Termin vor der nächsten Ortschaftsratssitzung zu machen. ORin Schneider-Oser erklärt, dass die Spielplätze in Urloffen wirklich top gepflegt sind, jedoch fehlt es an der einen oder anderen Sitzgelegenheit. OR Huschle gibt bekannt, dass die Rutsche am Spielplatz noch in einem einwandfreien Zustand sei. OR Kranz erklärt, dass es um das Material der Rutsche geht, da diese im Sommer immer sehr schnell heiß ist. Bgm. Tabor hält ein Sonnensegel für Spielplatz geeignet und regt an evtl. zusätzliche Bäume zu pflanzen. OV Otteni-Hertwig erklärt, dass für eine Kletterkombination am Spielplatz „Muhr“ Kosten in Höhe von ca. 20.000 Euro anfallen würden. ORin Schneider-Oser fragt nach, ob es möglich ist eine Vorlage zu bekommen, damit man sieht wie das Ganze aussehen soll. OV Otteni-Hertwig schlägt vor, dass Arnold Haas Kataloge zur Einsichtnahme vorbeibringen soll.

Leaderantrag:

OV Otteni-Hertwig bittet den Ortschaftsrat darum sich Gedanken zu machen, welches Projekt für einen Leaderantrag in Frage kommen würde. Bgm. Tabor erklärt, dass die Förderperiode sehr eng sei. ORin Schneider-Oser möchte wissen ob die Periode wirklich fortgesetzt wird? Bgm. Tabor bejaht diese Frage. OV Otteni-Hertwig regt die Errichtung eines Waldbienenhotels oder von Outdoor-sportgeräten an bestimmten Orten im Dorf an.

Veranstaltungskalender:

OV Otteni-Hertwig weist auf das 70. Meerrettichfest am 13./14.10.2019 hin und lädt die Bevölkerung ein.

7.) Fragestunde für Bürger und Einwohner

OR Huschle möchte wissen wie es mit dem Baugebiet „Runz III“ für die betroffenen Einwohner weitergeht? OV Otteni-Hertwig gibt bekannt, dass das auf der Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung steht und es Info für die Ortschaftsräte gibt.

OR Kranz bemängelt in unübersichtliche Verkehrssituation an der Ecke Gewerbestraße/Winkelstraße. Er erklärt, dass es für Fremde nicht ersichtlich ist, welche Vorfahrtsregelung gilt. Das gleiche Problem gibt es in Zimmern an der Einmündung Kirchstraße/Am Gießenrain. OR Kranz beantragt die Aufnahme dieser beiden Punkte in die nächste Verkehrsschau. Außerdem bemängelt er den schlechten Zustand des Gehwegs in der Güterstraße Höhe dem Anwesen „Lott“, da dieser stark beschädigt ist. Da es sich hier um eine Landesstraße handelt, muss die Zuständigkeit mit Herrn Brudy vom Bauamt geklärt werden. In diesem Zusammenhang gibt OR Schneider bekannt, dass das dortige Gelände auch sehr stark verbogen sei.

OR Federer fragt an, ob die Möglichkeit besteht an der Unterführung in Zimmern auf Urloffener Seite einen Spiegel anzubringen? OR Huschle erklärt, dass dort keine freie Sicht bestehe und das Anbringen eines Spiegels die Gefahrensituation erhöhen würde.

Frau Lukert erklärt, dass die Anordnung eines Spiegels von Offenburg nicht erfolgen wird. Durch die Wölbung die der Spiegel hat ist die Geschwindigkeit des entgegenkommenden Radfahrers schwer einschätzbar. OR Federer erklärt, dass die Stelle für Familien mit Fahrradanhänger mit äußerster Vorsicht zu genießen ist und dass es zum Glück noch keine Unfälle dort gegeben hat.

Bgm. Tabor macht folgende Bekanntgaben:

- 26.09.2019 WRO-Gespräche
- 06.10.2019 Montlouis Wanderung
- 11.10.2019 Einweihung Schwarzwaldschule
- 12.10.2019 Tag der offenen Tür Schwarzwaldschule

- 14.11.2019 Infoveranstaltung bzgl. des Offenburger Tunnels
- zum Volksbegehren „Rettet die Bienen“ findet eine freie Sammlung von Unterschriften für die Dauer von 6 Monaten statt. Außerdem wird es eine amtliche Sammlung bei der Gemeinde geben für die Dauer von 3 Monaten im Zeitraum vom 17.10.2019 bis 17.01.2020

Voranzeige

Umleitung und Sperrung während des Meerrettichfestes mit Jahrmarkt am 13. und 14. Oktober 2019

Wir weisen schon heute darauf hin, dass anlässlich des Meerrettichfestes von Freitag, 11. Oktober 2019, 10.00 Uhr, bis Dienstag, 15. Oktober 2019, 15.00 Uhr, die Hauptstraße in Höhe der Einmündung Mattenstraße bis zur Höhe Einmündung Muhrstraße und die Meerrettichdorfstraße an der Ausleitung aus dem Kreisverkehr und die Vogesenstraße in der Höhe der Einmündung Friedensruh und die Kapellengasse in der Höhe der Einmündung Winkelstraße sowie die Schulstraße in der Höhe der Einmündung Meerrettichdorfstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt sind. Die Umleitung ist ausgeschildert. Wir bitten um Beachtung.

Ortsverwaltung Urloffen

Kinder-Flohmarkt anlässlich des Meerrettichfestes mit Jahrmarkt am 13. Oktober 2019

Wie alljährlich wollen wir auch dieses Jahr, verbunden mit dem Jahrmarkt für die Kinder, den schon traditionellen Flohmarkt in der Meerrettichdorfstraße durchführen. Interessierte Kinder können sich im Rathaus, Zimmer 1, oder unter der Telefon-Nr. 95 95-13 informieren und anmelden. Entsprechende Flugblätter werden wie bisher in der Grundschule Urloffen verteilt. Ortsverwaltung Urloffen



Vereinsmitteilungen

Vorankündigung Oktoberfest 2019:

Am Samstag, den **12. Oktober 2019** findet unser Oktoberfest des TV Urloffen in der Jahnturnhalle in Urloffen statt. Einlass ab **19:30 Uhr**

Livemusik mit dem Tanzduo Marion & Michael.

VVK: 5 Euro / Abendkasse: 6 Euro

Vorverkaufsstellen: Elektro Bär Renchen, HUCO Frischfrucht Appenweiler, Sparkasse Appenweiler, Getränkegraf Urloffen.

Für Speis und Trank wird gesorgt.

Auf euer Kommen freut sich

die Vorstandschaft des

TV Urloffen

Pfadfinder Urloffen

Die Pfadfinder Urloffen laden herzlich zum Freiluftgottesdienst für Kinder und Familien ein! Dieser findet am 22.09.2019 ab 10:00 Uhr am Pfadfinderplatz in Urloffen statt. Im Anschluss zu dem Gottesdienst bieten wir den Kindern Spiel und Spaß, auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei gemütlichem Beisammensein werden wir grillen und Stockbrot anbieten. Falls es regnen sollte, läuten in der Pfarrkirche Urloffen die Glocken und der Gottesdienst wird in der Kirche stattfinden.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Die Pfadfinder des Stammes St. Martin Urloffen

Musikverein Urloffen 🎵 🎵

Am **22.09.** kann man uns beim **Unterhaltungskonzert** beim Musikverein in **Gamshurst** von **15 – 17 Uhr** live hören. Dort bietet sich ein letztes Mal die Gelegenheit unser ‚Sommerprogramm‘ zu erleben.

Am **13.10. – 14.10.** werden wir andere Talente zeigen und Sie beim **Meerrettichfest in Urloffen im Rathaus** bewirten. Schauen Sie einfach bei uns vorbei und lassen Sie sich von uns kulinarisch verwöhnen.



Traditionell darf auch die **Herbstpapiersammlung** nicht fehlen. Diese findet am **26.10.** statt. Sammeln sie weiter fleißig ihr Papier.

Sollten Sie bis zum Abholtermin nicht genügend Platz zum Aufbewahren haben, können Sie uns gerne unter unserer **Papier-Hotline erreichen: (07805) 916 7202**.

Auch in diesem Jahr findet unser **Jahreskonzert** wieder in der **Schwarzwaldhalle in Appenweiler** statt. Sie können sich den Termin bereits jetzt vormerken. Das Event findet am **21. Dezember** um 19:30 Uhr statt.

Ihr Musikverein Urloffen

FV Urloffen aktuell – FV Urloffen aktuell

Im sechsten Spiel am vergangenen Sonntag bei der DJK Tiergarten konnte der FV Urloffen endlich den ersten Punktgewinn der Saison verzeichnen. Wie aber auch schon in einigen Spielen zuvor, bekam man den Gegentreffer in den letzten Spielminuten der Begegnung. So war es auch in Tiergarten, als man in der 90. Spielminute wieder ein Tor einfangen mußte, was nur ein Unentschieden mit einem Punktgewinn bedeutete. Es ist müßig, jedes Mal auf solche Umstände einzugehen. Wie schon angesagt, Redebedarf besteht genug und vor unpopulären Maßnahmen darf man sich nicht scheuen. Mit agieren kommt man nicht voran. Man muß endlich reagieren.

Am Sonntag kommt mit dem Aufsteiger Bodersweiler ein unbequemer Gegner auf das Sportgelände in Zimmern. Die Hanauer erwiesen sich in früheren Begegnungen immer als hartnäckiger, harter Gegenpart zum FVU. Besonders das kompromisslose Zweikampferverhalten der Kehler Teilortler schmeckte dem FVU nicht. Wenn man endlich aus dem Tabellenkeller heraus will, muß unbedingt am Sonntag ein Dreier heraus schauen. Nur mit einem unabdingbaren Siegeswillen der Blauweißen kann es gelingen, endlich den Hebel umzulegen. Es wird höchste Zeit, gegen vermeintlich schwächere Teams zum siegen. Die vielen Ausreden der vergangenen Wochen dürften ab sofort keine Gültigkeit mehr haben. Ab sofort zählen nur noch Taten.

Aufsteiger Bodersweiler beim FV Urloffen zu Gast Sonntag, 22.09.2019

13.00 Uhr: FV Urloffen II – FV Bodersweiler II

15.00 Uhr: FV Urloffen I – FV Bodersweiler I

Zu diesem brisanten Duell sind alle Fans; Freunde und Gönner des FV Urloffen recht herzlich eingeladen, die Mannschaften zu unterstützen.

FV Urloffen 1946 e. V. –Vorstandschaft -

Vorschau:

Sonntag, 29.09.2019:

13.00 Uhr: VfR Zusehofen II - FV Urloffen II

Sonntag, 29.09.2019:

15.00 Uhr: VfR Zusehofen - FV Urloffen I

Pokalspiel: 4. Hauptrunde Bezirkspokal am 3. Oktober 2019 (Feiertag)

Durch den Sieg in der 3. Hauptrunde gegen den SV Niederschopfheim hat sich der FV Urloffen in die 4. Runde gespielt und trifft nun am Donnerstag, 3. Oktober, 2019, um 14.30 Uhr auf den momentanen Tabellenführer der Kreisliga A-Süd, den SV Steinach. Das Spiel findet in Steinach statt.

Jugendfußball:

B-Junioren

Samstag, 21.09.2019:

13.00 Uhr: SG Nesselried/Urloffen – SG Zell-Weierbach

C-Junioren:

Freitag, 20.09.2019:

18.30 Uhr: SG Urloffen II – FV Griesheim

Samstag, 21.09.2019:

15.30 Uhr: SG Urloffen 1 – SG Oppenau 1

D-Junioren:

Samstag, 21.09.2019:

14.45 Uhr: ETSV Offenburg– SG Appenweiler/Urloffen 2

Dienstag, 24.09.2019:

18.00 Uhr: FV Rammersweiler – SG Appenw./Urloffen 1

E-Junioren:

Samstag, 21.09.2019:

12.00 Uhr: FV Urloffen – SG Durbachtal

Freitag, 27.09.2019:

18.30 Uhr: SG Lautenbach – FV Urloffen

Zu diesen Jugendbegegnungen sind alle Freunde und Fans, Eltern und Großeltern recht herzlich eingeladen.

Hallo liebe Kinder,

Du bist zwischen 5 und 6 Jahre alt und hast Freude am Fußballspiel? Dann komm doch zu uns!

Wir, der Fußballverein Urloffen, bieten allen die Spaß am Fußballspiel haben, regelmäßiges Training unter kompetenter Anleitung und einen regelmäßigen Spielbetrieb.

Das Training der - Bambini (Jg. 2013/2014) findet immer donnerstags ab 17:30 Uhr

- F Jugend (Jg. 2011/2012) dienstags und freitags ab 17.30 Uhr

auf dem Sportplatz in Urloffen/Zimmern statt.

Zu Beginn brauchst Du nichts außer Zeit.

Alles andere regeln wir gemeinsam.

Wir freuen uns über viele neue Fussballerinnen und Fußballer.

Kommt doch einfach zum Training an den Sportplatz oder meldet euch unter:

jugendleiter@fv-urloffen.de

Richard Haas Tel.: 07805/ 918739

Christian Kron Tel.: 07805/ 911492

Die Jugendabteilung

FV Urloffen

Frauenfußball:

Samstag, 21.09.2019:

18.00 Uhr: SG Legelshurst/Urloffen – SG Ichenheim/ Niederschopfheim/Altenheim 2

Zu diesen Begegnungen sind alle Freunde und Fans des Frauenfußballs recht herzlich eingeladen.

FV Urloffen 1946 e. V.

Urloffener Frauenkreis in der Pfalz auf Tour

Der Jahresausflug des Urloffener Frauenkreises führte in diesem Jahr die Pfalz. Zunächst wurde Großfischlingen mit dem Bus angesteuert. Dort wurde die Gruppe von der Firma Gutting „Pfalznudeln“ erwartet. Das mittelständische Familienunternehmen hat inzwischen über 150 Nudelsorten im Angebot. Dazu gehören unter anderem Motiv-Nudeln für alle Gelegenheiten, Hobbies, Berufe und Vorlieben sowie Nudeln mit besonderem Geschmack, wie Bärlauch, Kräuter, Kastanien, Weinpasta mit Weinbergskräutern, Chili, Lemon, Traubenkern, Trüffel, und Schokolade. Der Betriebsführung schloss sich auch ein Verkauf an, wo die Urloffener Frauen sich mit ausgefallenen Nudelsorten entdeckten. Weiter ging die Tour nach Hauenstein. Im dortigen Deutschen Schuhmuseum erlebten die Frauen aus dem Meerrettichort eine stimmige Präsentation von Schuhkultur, Zeit- und Sozialgeschichte in einer harmonischen Symbiose, der nostalgische Tante-Emma-Laden zum Beispiel, eine Reise in die Kindheit längst vergangener Jahrzehnte. Ein anschließender Gang durch die

bekannte Schuhmeile Hauenstein schloss sich an. Und auf der Heimfahrt durch malerische Weinorte in der Pfalz wartete die Negerkuss-Fabrik Trauth in Herxheim auf die Freunde der süßen und vielfältigen „Schaumküsse-Auswahl“. Seinen Abschluss fand der wunderschöne Tag in heimischer Gastronomie.



Die Teilnehmergruppe des Urloffener Frauenkreises beim Jahresausflug in die Pfalz
Edeltraud Spengler

nigkeiten aus der Küche vom Haus Bethanien umrahmen den Vortrag und den anschließenden Austausch untereinander. Leitung: Heidi Mossbrugger-Hoffmann. Anmeldung mit Kurs-Nr.: 50542.

Fr. 11.10. (18 Uhr) – So. 13.10. (13 Uhr): Seminar: Enneagramm und Bibel: „Bleibt in meiner Liebe“ – das Enneagramm als Lebenshilfe. Im Leben müssen wir uns immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Flexibilität ist gefragt in Familie, Beruf und Freizeit. Ständiger Wandel bestimmt unsere Zeit. Oft bleibt dabei die Liebe auf der Strecke und damit, wir selber und das, was uns nährt. Ausgehend von unseren Erfahrungen und Sehnsüchten und der Dynamik des Enneagramms wollen wir uns auf die Suche machen nach den eigenen Möglichkeiten des Hineinfindens und Bleibens in der Liebe, dabei fließen Erfahrungen mit dem Enneagramm ein (keine Bedingung). Bitte bequeme Kleidung, Mal- und Schreibzeug mitbringen. Leitung: Sabina Breidung. Anmeldung mit Kurs-Nr.: 50543.

Auskunft und Anmeldung: Haus La Verna, Spoleto e. V., Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach, Tel.: 07803/601445, E-Mail: info@spoleto-gengenbach.de, Internet: www.spoleto-gengenbach.de.



Kirchliche Mitteilungen

Haus La Verna, Spoleto e. V.

Die. 24.09. (17:30 Uhr) Anbetung, (18:30 Uhr) Gottesdienst.

Sa. 28.09. (09:00 – 12:00 Uhr): Frauenfrühstück im Haus Bethanien zum Thema: „Ätherische Öle – für Körper, Geist und Seele“. Mit wohltuenden, stimmungsaufhellenden Düften in den Winter starten. Ätherische Öle sind kleine Tröpfchen und oft große Helfer im Alltag. Ein Tropfen Lavendelöl zum Einschlafen oder einige Tropfen Grapefruit zur Stimmungsaufhellung in die Duftlampe lassen uns die wohlthuende Wirkung der Pflanzendüfte erleben. Der Vortrag lässt uns eintauchenden in die Welt der Aromatherapie und gibt die Möglichkeit, viele Düfte zu er-riechen und anzuwenden. Leitung: Doris Bigga, Aroma-Expertin. Kosten: 15,00 €. Bitte im Haus La Verna anmelden bis **20.09.19**.

Vorschau Oktober:

Fr. 04.10. (ab 18:00 Uhr): Biblische Weinprobe „Der Wein erfreut des Menschen Herz“ (Psalm 109). Wir beginnen mit einem Glas Cremant vom Zeller Abtsberg und genießen dann in der schönen Atmosphäre des Franziskuskellers acht vorwiegend trockene Weine der Weinmanufaktur Gengenbach. Walter Gutmann stellt die Weine vor, Bernd Feininger informiert über die bedeutende Rolle des Weines in Bibel und Christentum.

Leitung: Walter Gutmann, Prof. Dr. Bernd Feininger. Anmeldung mit Kurs-Nr.: 50541.

Fr. 11.10. (19 – 22 Uhr): Seminarabend (im Haus Bethanien): „Was Paare zusammenhält“. Die meisten Paare sind zu Beginn ihrer Partnerschaft erfüllt und glücklich. Wenn sich der Zauber der ersten Jahre gelegt hat, ist es an der Zeit, sich aktiv um die Beziehung zu kümmern. Es gilt gemeinsam zu betrachten, was gut geligt oder auch was schwer geworden ist, wo Konflikte offen zutage treten oder auch im Verborgenen schlummern und auch, wie es gelingen kann, das Fremde des Partners/der Partnerin zu integrieren. Der Abend lädt Paare dazu ein, sich diesen Fragen in einer besonderen Atmosphäre zu widmen. Feine Klei-

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Spirituelles Wandern „... und neu beginnen, ganz neu“ vom 05.–06.10.19 im Elsaß, Mont Sainte-Odile Wandern von Ottrott bis auf den Mont Sainte Odile mit Impulsen von Frauen aus der Bibel.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 28.10.–01.11.19 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) „Raus in die Natur“ – Die Natur als Kraftquelle entdecken! Mit kreativem Gestalten, Bewegung, Naturbegegnung und Körperwahrnehmung. Mit Kinderbetreuung.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 28.10.–01.11.19 im Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau) „Ich mache es mir leicht“ Die eigenen Bedürfnisse wahr nehmen dürfen, Leichtigkeit erleben. Mit Kinderbetreuung.

Wohlfühl-Wochenende „Geschenkte Zeit – wie wir mit Freude älter werden“ vom 08.–10.11.19 in St. Ulrich (bei Freiburg) Zur Ruhe kommen, der Freude im Leben nachspüren, Beispiele spiritueller Frauen erleben.

Kleine Auszeit „Sehnsucht nach weniger“ vom 22.–24.11.19 im Kloster Hersberg, Immenstaad. Weniger Rummel, Planung, Anspannung. Tauchen Sie ein in eine besinnliche Zeit – zur Einstimmung auf Advent und Weihnachten.

Seminar „Familienstellen – Ein Versöhnungsweg“ vom 22.–24.11.19 Bildungshaus St Bernhard, in Rastatt Verstrickungen und Bindungen ans Licht bringen und Lösungen finden.

Seminar „In Hülle und Fülle“ vom 29.11.–01.12.19 BDB Musikakademie, Staufen mit Körper- und Stille-Erfahrungen, Musik und Bewegung, spirituellen Impulsen Fülle erleben.

Besinnungswoche „In Berührung mit den Engeln des Lebens“ vom 25.–26.01.20 im Kloster Hersberg, Immenstaad Engel in bibl. Geschichten, spirituellen Impulse und Meditationen kenne lernen und erfahren.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243
E-Mail: info@kath-landfrauen.de
www.kath-landfrauen.de



Christliches Zentrum Agape e.V.

Kirche im Kino
Bahnhofstraße 59, Appenweiler

Mail: office@cz-agape.de
Telefon: 07802/703819

Freitag, 20.09.2019

18:00 Uhr Royal Ranger Stammtreff
18:00 Uhr Männerfreizeit

Samstag, 21.09.2019

10:00 Uhr Jüngerschaft mit Ron&Rebecca in Bühl (14tätig)
18:00 Uhr Young Revolution Jugendtreff

Sonntag, 22.09.2019

10:00 Uhr Gottesdienst
ca.
11:30 Uhr Kirchen-Café
12:00 Uhr NextStep

Dienstag, 24.09.2019

17:30 Uhr HotSpot mit Frauke in Kork
19:00 Uhr Pump&Pray mit Thomas&Daniel in Oberkirch
19:30 Uhr HotSpot mit Andrea in Offenburg
20:00 Uhr Jüngerschaft mit Elisabeth&Corinna in Botenau

Mittwoch, 25.09.2019

19:00 Uhr HotSpot mit Katharina&Marina in Bodersweier
20:00 Uhr Gebetsabend

Donnerstag, 26.09.2019

20:00 Uhr Jüngerschaft mit Ron&Rebecca in Bühl (14tätig)
20:00 Uhr HotSpot mit Markus&Andrea in Bodersweier

Freitag, 27.09.2019

18:00 Uhr Royal Ranger Stammtreff

Wir freuen uns auf DICH!

Weitere Infos unter cz-agape.de



Freie Christengemeinde Kirche(er)leben

Sonntagsgottesdienst 10 Uhr mit

Pastor Alexander Hanstein

parallel altersgerechter **Kindergottesdienst und Teenstreff TIA**

für Mütter mit Babys und Kleinkindern extra Raum mit Übertragung
anschließend Kaffee und Kuchen - Zeit für Gespräche

Wir freuen uns Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Kleingruppen = Gemeinschaft, Austausch, Bibellesen, Beten usw.

Dienstag 20 Uhr **Kleingruppe** in Stadelhofen
Dienstag 20 Uhr **KLeingruppe** in Appenweiler
Freitag 20 Uhr **Kleingruppe** in Offenburg
auch in den Kleingruppen sind Gäste jederzeit willkommen!

Voranzeige:

Sonntag 29. Sept. Gastprediger Daniel Exler aus Pforzheim

mit dem Thema: „Der Himmel ist real“- eigenes Erleben

aktuelle Infos: www.fcg-kirche-erleben.de

Tel. 07802 700437, mail: fcg-kirche-erleben@web.de

Pfarnachrichten der Seelsorgeeinheit Appenweiler - Durbach

Pfarramt St. Michael

Am Kirchplatz 13, 77767 Appenweiler

Tel.: 07805-91840 Fax 07805-918429

pfarramt.appenweiler@appenweiler-durbach.de

www.appenweiler-durbach.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Appenweiler:

Di + Do 10.30-12.00 Uhr;

Fr 15-17.00 Uhr

Pfarrer Thomas Dempfle

Pfarrhaus Appenweiler, Tel.: **07805-918411**

dempfle@appenweiler-durbach.de

PRef. Stephan Thüsing, Tel.: 07805-918425

thuesing@appenweiler-durbach.de

GRef'in. Corina Schadt, Tel.: 07805-918422

schadt@appenweiler-durbach.de

Pfarramt St. Heinrich

Kirchplatz 7, 77770 Durbach

Tel.: 0781-41366 Fax 0781-9480541

pfarramt.durbach@appenweiler-durbach.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Durbach:

Mo, Di, 9.30 – 12.00 Uhr

Do 9.30 -12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt St. Martin

Kapellengasse 1, 77767 Appenweiler – Urloffen

Tel.: 07805- 910570 Fax 07805-910571

pfarramt.urloffen@appenweiler-durbach.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Urloffen:

Mo, Do, Fr 10.00 – 11.30 Uhr

Di 16.00 – 18.00 Uhr

Unsere Bankverbindung:

Sparkasse Offenburg – Ortenau

IBAN: DE12 6645 0050 0000 0123 60

BIC: SOLADES1OFG

TelefonSeelsorge

Wenn Sie sich etwas von der Seele reden wollen.

Gebührenfrei Tel.: 0800/ 1110111 oder 0800/ 1110222

ALLGEMEINE NACHRICHTEN FÜR DIE PFARRGEMEINDEN

SPRECHSTUNDE FÜR TRAUERENDE

Erstberatungstermine und Sprechzeiten für trauernde Menschen in der Ortenau

Ein naher Mensch stirbt und die Welt scheint sich nicht mehr zu drehen. Wie soll es weitergehen ohne sie, ohne ihn? Wer und was kann mir zur Hilfe werden? Was braucht es in dieser schweren Situation, um Schritte und Wege weiter zu gehen?

Das Bildungszentrum Offenburg bietet in Kooperation mit dem Hospizverein Offenburg e. V. eine Anlaufstelle für Menschen in Trauersituationen an. Die monatlichen Sprechzeiten im Bildungszentrum Offenburg können helfend und unterstützend wirken. Gemeinsam richtet sich der Blick auf den individuellen Trauerweg. Begleitet wird dieses Angebot von der zertifizierten Trauerbegleiterin Brigitte Wörner.

Termin: Mittwoch, 18. September, 14:30 bis 17:30 Uhr / kostenfrei

Ort: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de

Terminvereinbarung beim Hospizverein Offenburg e. V. unter 0781 9905730, buero@hospiz-offenburg.de; www.hospiz-offenburg.de

CARITAS SAMMLUNG 21.-29. SEPTEMBER

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, liebe Gemeindemitglieder,

einmal im Jahr bitten Ihre Pfarrgemeinde und der Caritasverband Offenburg-Kehl e.V. gemeinsam darum, hier und jetzt zu helfen: **Ihre Spende ermöglicht unbürokratische Hilfe und wirkungsvolle Projekte in Ihrer direkten Nachbarschaft.** Der Caritasverband Offenburg-Kehl e.V. ist für Menschen da, die hilfsbedürftig sind, unabhängig von ihrer Herkunft, Konfession oder Religion. Und auch unabhängig von ihrem sozialen Status, von ihrer Bildung oder ihrem Alter.

Investieren wir in Menschlichkeit. Hier und jetzt helfen.

Da in unserer Seelsorgeeinheit keine Sammlerinnen und Sammler unterwegs sind, können Sie Ihre Spende auch auf das folgende gemeinsame Konto überweisen. Wir leiten Ihre Spende gerne weiter:

Kath. Kirchengemeinde Appenweiler-Durbach
Kto.Nr. 12360 Sparkasse Offenburg BLZ 664 500 50
IBAN: DE12 6645 0050 0000 0123 60

Vermerk „Caritas Haus- und Straßensammlung 2019“
Vielen Dank!

FREIBURGER KAMMERCHOR IN DURBACH KONZERT FÜR CHOR UND ORGEL SAMSTAG, 28. SEPTEMBER UM 19:30 UHR IN DER PFARRKIRCHE ST. HEINRICH

Im seinem diesjährigen Herbstprogramm erkundet der Freiburger Kammerchor verschiedene Facetten des Gotteslobes. Neben Werken von Philip Glass, Francis Poulenc erklingt als zentrales Werk Petr Ebens Prager Te Deum 1989 für Chor und Orgel. Im namensgebenden Jahr in einem Moment friedlicher Revolution entstanden, orientiert es sich eben sowohl am gregorianischen Choral als auch an barocken Vorbildern. Ein freudiges Werk, das jedoch auch tief blicken lässt in die damals ungewisse Zukunft dieser 30 Jahre zurückliegenden Umbruchszeit.

Begleitet und solistisch durch Werke von Marcel Dupré (Cortège et Litanie) und William Albright (Nocturne und Finale – The Offering) bereichert wird der Freiburger Kammerchor in diesem abwechslungsreichen Programm von Andreas Willberg an der Orgel. Die Leitung hat Lukas Grimm.

Ü-30-GOTTESDIENST IN ST. MARTIN

„Brich auf, bewege dich!“ – so lautet das Thema des nächsten Ü-30 Gottesdienstes. Er wird am Samstag 28. September um 19 Uhr in St. Martin, Offenburg gefeiert. Unterstützt wird das Vorbereitungsteam diesmal vom Zelebranten Erwin Schmidt. Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen der Gruppe Lobunda.
Herzliche Einladung!

EINLADUNG ZUR ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES PFARRGEMEINDERATS

Herzliche Einladung zur öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderates der Kath. Kirchengemeinde Appenweiler-Durbach am **Dienstag, den 1. Oktober um 19.30 Uhr in Nesselried, im Pfarrheim**

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) geistlicher Impuls
- 3) Aktuelle Situation der Peru-Arbeit
- 4) Aktuelles zur PGR Wahl 2020 / Bildung Wahlvorstand
- 5) Feststellung des Jahresabschluss 2018 mit Aussprache
- 6) Pastoral 2030 / aktueller Stand Raumplanung („wo kommen wir hin“) / Aussprache
- 7) Informationen aus den Gemeindeteams
- 8) Informationen aus dem Stiftungsrat u.a.
- 9) Sonstiges / Aktuelles

Franz Wörner, Vorsitzender

ERSTKOMMUNION 2020

Die Termine für die Erstkommuniongottesdienste 2020 in unseren Gemeinden sind

Urloffen: Samstag 18. April 2020 10.30 Uhr

Appenweiler: Sonntag 19. April 2020 10.30 Uhr

Nesselried: Samstag 25. April 2020 10.30 Uhr

Ebersweiler mit Durbach: Sonntag 26. April 2020 10.30 Uhr

Nähere Infos sowie auch die Einladungen zu den ersten Elternabenden kommen nach den großen Ferien.

DIÖZESANSTELLE LÄDT ZUR FORTBILDUNG EIN

Mo. 14.10.2019 18.30-21.30 Uhr

Kath. Zentrum St. Fidelis Offenburg.

Schulung zur Krankenkommunion

Fr. 18.10.2019 19.00-21.30 Uhr

Kath. Gemeindezentrum Ettenheim

Erfolgreich werben für den Pfarrgemeinderat

Do. 21.11.2019 18.30-21.30 Uhr

Kath. Zentrum St. Fidelis, Offenburg

Schulung für Wahlvorstände zur PGR-Wahl 2020

Sa. 19.10.2019, 10.00-16.00Uhr

Kath. Zentrum St. Fidelis, Offenburg

Schulung für Lektorinnen und Lektoren Modul 1

Sa. 16.11.2019, 10.00-14.30 Uhr

Kath. Zentrum St. Fidelis, Offenburg

Schulung für Lektorinnen und Lektoren Modul 2

Fr. 08.11.2019 17.00-21.30 Uhr

Kath. Zentrum St. Fidelis, Offenburg.

Einführungskurs für Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer

21.11.2019 Schulung für Wahlvorstände zur PGR-Wahl 2020.

Für weitere Informationen wenden sie sich an:

Diözesanstelle Offenburg

Sekretariat Anne Fischer Tel. 0781/925014 oder Petra Kopf

Tel. 0781/925015

APPENWEIER + NESSELRIED

LEKTOREN/ KOMMUNIONHELPER ST. MICHAEL

Am Mittwoch, 25. September, treffen sich um 20 Uhr die Lektoren und Kommunionhelfer im Pfarrbüro Appenweier.

PATROZINIUM IN ST. MICHAEL

Am Sonntag, den 29. September, feiert die Pfarrgemeinde St. Michael ihr Patrozinium, das Fest des Erzengels Michael. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr und wird vom Chor Impuls mitgestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst bietet das Gemeindeteam Flammenkuchen und passende Getränke an. Wir wünschen uns ein gutes Zusammensein im Gottesdienst und auch danach.

Gemeindeteam St. Michael

FIRMKURS WORKSHOP 2 „HL. GEIST“

Am Mittwoch, 2. Oktober, findet ab 17 Uhr der Workshop im Pfarrheim statt.

ALTE HANDYS - ZU SCHADE ZUM WEGWERFEN!

Haben Sie auch noch alte Kostbarkeiten in Ihren Schubladen? Wir meinen nicht den von der Großmutter geerbten Schmuck sondern ausrangierte Handys.

Die haben nämlich ein kostbares Innenleben, das weiter verwendet werden kann. Deswegen hat sich das Gemeindeteam Appenweier entschlossen, eine Sammelaktion für alte Handys zu starten; wir schließen uns damit einer Aktion von „missio“ an. Beim Marienaltar finden Sie einen Karton und daneben Aktionstüten. Legen Sie Ihr altes Handy in diese Tüte und werfen Sie diese in den Karton. Über „Mobile-Box“ werden die Rohstoffe recycelt. Für jedes Handy erhält missio einen Anteil des Erlöses für die „Aktion Schutzengel“. Unter www.missio-hilft/handyspenden können Sie sich gerne selbst informieren. Die Aktion ist vorerst bis Erntedank geplant.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche „Schatzsuche“ und uns viele gesammelte Handys.

Mit sommerlichen Grüßen

Gemeindeteam Appenweier

ERNTEDANK IN APPENWEIER

Am Sonntag, 6. Oktober, feiern wir in St. Michael das Erntedankfest. Der Gottesdienst beginnt um 9 Uhr.

Für den Erntedank freuen wir uns über Gaben aus dem Garten oder vom Feld. Bitte diese Erntegaben am Freitag, 4. Oktober, in die Kirche bringen. Am Samstagmorgen wird dann der Erntedank gestaltet. Nicht jeder hat Garten- oder Feldfrüchte, aber wir können unseren Dank auch auf andere Weise zeigen. Ab dem 29. September stellen wir hinten in der Kirche wieder Kisten auf für haltbare Lebensmittel, die wir dem Tafelladen in Offenburg weitergeben werden.

Für alle Gaben bedanken wir uns schon im Voraus ganz herzlich.

Gemeindeteam Appenweier

ÖKUMENISCHER KINDERBIBELTAG 2019

SAMSTAG UND SONNTAG 19. / 20. OKTOBER IM PFARRHEIM IN APPENWEIER

In diesem Jahr werden wir uns auf die Spuren des Propheten Elia machen. Wir werden einen interessanten Mann kennenlernen, der viele Höhen und Tiefen erlebt hat und oft wütend war, Angst hatte, mutig war und Stärke bewiesen hat. Wer sich mit uns auf die Spurensuche begeben will ist herzlich eingeladen. Anmeldungen gibt es in allen Pfarrämtern, in unseren Kirchen und auf der Homepage www.appenweier-durbach.de

Eingeladen sind alle Kinder von der 3. Klasse bis zur 6. Klasse. Wir können in diesem Jahr leider nur eine begrenzte Anzahl von Kindern aufnehmen, da wir nur wenige Mitarbeiter gefunden haben, der Eingang der Anmeldung wird entscheiden.

KFD UND SENIOREN APPENWEIER

Zu folgenden Veranstaltungen im Herbst möchten wir Sie gerne einladen:

Am Samstag, 26. Oktober um 9 Uhr, findet das nächste Ökumenische Frauenfrühstück statt im Pfarrheim St. Michael. Wegen der Vorbereitung benötigen wir eine Anmeldung, bitte bei B. Mans, Tel. 2579 oder A. Risch, Tel. 910841. Das Thema lautet diesmal: „Warum bringen mich manche Menschen zur Weißglut und warum löse ich selbst manchmal heftige Reaktionen aus?“ Ein Thema, das zum Nachdenken anregt und zu neuen (Selbst) – Erkenntnissen führen möchte.

Am Dienstag, dem 19. November um 14.30 Uhr, wollen wir der heiligen Elisabeth gedenken bei einem Wortgottesdienst im Pfarrheim und uns anschließend mit Kaffee und Kuchen stärken.

Wir freuen uns auf regen Besuch bei allen Veranstaltungen. Leitungsteam der kfd

DURBACH + EBERSWEIER

FIRMKURS WORKSHOP 2 „HL. GEIST“

Am Mittwoch, 25. September ab 17 Uhr findet der Workshop 2 im Pfarrzentrum am Kirchplatz 3 statt.

LIEBE ELTERN DER ZUKÜNFTIGEN ERSTKOMMUNIONKINDER,

die Gemeindeteams St. Heinrich, Durbach und Hl. Kreuz, Ebersweier haben sich dazu entschlossen, für die Feier der 1. Hl. Kommunion entsprechende Erstkommuniongewänder anzuschaffen.

Diese Erstkommuniongewänder sollen erstmals bei der Kommunionfeier im Jahre 2020 in Ebersweier getragen werden. Bitte beachten Sie dies bei Ihren Planungen.

Weitere Informationen erhalten Sie hierzu am ersten Elternabend.

Bei dringenden Fragen wenden Sie sich bitte an

Corina Schadt, Gemeindereferentin.

Joe Wörner und Iris Strasser-Müller

Sprecher der Gemeindeteams Durbach und Ebersweier

SENIORENNACHMITTAG

Am Freitag, 27. September, laden wir zum Seniorennachmittag im Pfarrzentrum ein. Wir beginnen um 14 Uhr mit einem Wortgottesdienst zum Erntedank. Im Anschluss Herbstfest.

KIRCHENCAFE IN DURBACH

Am 29. September lädt das Gemeindeteam nach der Messfeier, die um 9 Uhr beginnt, zum Kirchencafé ein. In lockerer Runde bei Kaffee, Gebäck und Getränken ins Gespräch kommen über „Gott und die Welt“

URLOFFEN + ZIMMERN

KIRCHENCAFE IN ST. MARTIN URLOFFEN

Am 8. September hatte das Gemeindeteam nach dem Gottesdienst zum Kirchencafé eingeladen. In geselliger Runde konnte man in guten Gesprächen sich über Vergangenes und über die Zukunft der Kirche St. Martin aussprechen.

Ihr Gemeindeteam St. Martin

ALTE HANDYS

In der Kirche St. Martin steht ein Karton für die Sammelaktion alter Handys bereit.

SENIORENWERK SANKT MARTIN

Zu unserer letzten Halbtagesfahrt in diesem Jahr laden wir herzlich ein.

Wir starten am Mittwoch, 25. September um 11 Uhr ins Renchtal. Dort werden wir zum Mittagessen erwartet und fahren anschließend über die Schwarzwaldhochstraße mit Kaffeepause wieder in die Heimat zurück.

Abfahrt ist am Parkplatz beim Friedhof und an den bekannten Einstiegsstellen.

Anmeldung und Auskunft bei Familie Kiefer Telefon 3545

Es grüßt Euch herzlich das Seniorenteam

KFD ST. MARTIN - TERMINE**Montag, 23. Oktober um 15 Uhr Beginn Gymnastik Schauenburghalle**

Mach mit - bleib fit, wie gewohnt, treffen wir uns immer montags 15-16 Uhr in der Schauenburghalle zur Gymnastik mit Simone. Wir laden herzlich ein und freuen uns auf alle bisherigen und besonders auch auf neue Teilnehmerinnen. Schnuppern sie doch mal bei uns rein.

Montag, 7. Oktober um 16.30 Uhr (nach der Gymnastik)**Rosenkranz-Andacht in der Pflegeheim-Kapelle**

Zusammen mit den Bewohnern gestalten wir eine Rosenkranz-Andacht zum Thema: Maria, Freundin des Lebens. Wir laden herzlich dazu ein und freuen uns auf guten Besuch.

Voranzeige:

Am **Freitag, 18. Oktober um 19.30 Uhr**, findet im Pfarrzentrum Zell-Weierbach, Franz Schmidt-Straße 36 ein Liederabend mit **Bea Nyga „Lieder zwischen Himmel und Erde“** organisiert von *kfd Dekanatsvorstand* statt.

Vorverkauf bei Anneliese Streck Tel. 0781/32278 Kosten € 10,00 incl. Getränk. Auf Wunsch können wir Karten besorgen,

Eigene Anreise. Die Konzerte von Bea Nyga versprechen viel Frauenpower und sind empfehlenswert.

Sonntag, 17. November - Spätherbstlicher Nachmittag im Pfarrheim

Hinweise: Statt eines Herbstausflugs machen wir dieses Jahr eine Adventsfahrt - Näheres hierzu geben wir rechtzeitig bekannt.

Schöne Herbsttage wünschen Ihnen

Das kfd Team

GOTTESDIENSTORDNUNG**SAMSTAG, 21.9. Hl. Matthäus**

18.30 D MESSFEIER am Vorabend im Gedenken an - Georg Baumstark (Requiem) / Rosa Schillinger (Requiem) / Auguste Bau, geb. Huber (Requiem) / Jahrtag Wilhelmine Lang und Josef Lang / Jahrtag Bernhard Danner und Angehörige, Unterweiler / Hilda Allgaier und Monika Stiller

18.30 A Wortgottesdienst – gestaltet vom Liturgiekurs

SONNTAG, 22.9. 25. Sonntag im Jahreskreis

L1: Am 8,4-7L2: 1 Tim 2,1-8 / Ev: Lk 16,1-13 od. Lk 16,10-13

9.00 E MESSFEIER

10.30 U MESSFEIER auf dem Pfadfinderplatz

12.00 U Tauffeier Elias und Daniel Schmidt, Toni Baur aus Durbach

14.00 N Rosenkranzgebet

14.30 U Rosenkranzgebet (Kapelle)

DIENSTAG, 24.9. Hl. Rupert und hl. Virgil

18.00 U Rosenkranzgebet (Kapelle)

18.30 U MESSFEIER (Kapelle)

19.00 D Rosenkranz f. den Frieden (Pfarrzentrum)

MITTWOCH, 25.9. Hl. Niklaus von Flüe

18.00 N Rosenkranzgebet

18.30 N MESSFEIER

DONNERSTAG, 26.9. Hl. Kosmas u. hl. Damian

18.00 D Rosenkranz für den Frieden

18.30 D MESSFEIER

FREITAG, 27.9. Hl. Vinzenz von Paul

17.00 A Kindergottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde (Appenweiler)

18.00 A Rosenkranzgebet

18.30 A MESSFEIER im Gedenken an – gest. Jahrtag Pfarrer Lothar Bäuerle und Primus Hettich, ehemaliger Pfarrer in Appenweiler / gest. Jahrtag Elisabeth Knispel /die verstorbenen Schulkameraden des Jahrgangs 1939 / Peter Kornmeier

18.30 St Abendgebet Spiritueller Spaziergang durch die Reben

SAMSTAG, 28.9. Hl. Lioba**Große CARITAS - Kollekte**

18.30 N MESSFEIER am Vorabend mit Segnung der Erntegaben und Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten im Gedenken an – gestifteter Jahrtag Pfarrer Lothar Bäuerle und Pfarrer Johann Buchdunger / gestifteter Jahrtag Hermine Leicht, geb. Lott / gestifteter Jahrtag Heinrich Lott und Maria, Sohn Wendelin und Bernd Roos und Angehörige

SONNTAG, 29.9. 26. Sonntag im Jahreskreis

L1: Am 6,1a.4-7L2: 1 Tim 6,11-16 / Ev: Lk 16,19-31

Große CARITAS-Kollekte

9.00 D MESSFEIER - anschließend Kirchencafe. Das Gemeindeteam lädt herzlich ein.

10.30 A FESTGOTTESDIENST zum Patrozinium, mitgestaltet vom Chor IMPULS

14.00 N Rosenkranzgebet

14.30 U Rosenkranzgebet (Kapelle)

TAUFSONNTAGE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT APPENWEIER-DURBACH

So, 06.10., 11:45 Uhr in Ebersweier

So, 27.10., 11:45 Uhr in Urloffen

So, 17.11., 11:45 Uhr in Durbach

So, 24.11., 10:30 Uhr in Appenweiler

So, 08.12., 11:45 Uhr in Nesselried

HL. MESSEN IN DIE MISSION AUS DER SEELSORGEEINHEIT**APPENWEIER - DURBACH****2 hl. Messen**

Franz Benz, Lindenplatz

ZDF – GOTTESDIENST 22. SEPTEMBER

9:30 Uhr aus der UNO-City Kirche in Wien – auch bekannt als Vienna International Centre (VIC) und ist einer der vier Amtssitze der Vereinten Nationen. Es ist eines der Herzen für den weltweiten Einsatz für Frieden, nachhaltige Entwicklung und Menschenrechte.

(nach der Übertragung bis 19 Uhr) 0700/14141010)



Evangelische Kirchengemeinde Appenweier

Freitag, 20. September 2019

18.15 Uhr „Chor Surprisium“
Probe im evangelischen Gemeindehaus Oberkirch

Sonntag, 22. September 2019

10.00 Uhr Gottesdienst zum Frauensonntag
Pfarrerin Agnes Gahbler und Team

Montag, 23. September 2019

18.00 Uhr „Walking to Heaven“, Treffpunkt Schauenburg-Grundschule Urloffen

Mittwoch, 25. September 2019

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 27. September 2019

17.00 Uhr Kindergottesdienst „St. Michael – Wir besuchen die katholische Kirche“
Achtung: Treffpunkt katholische Kirche St. Michael, Appenweier

Samstag, 28. September 2019

18.00 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrerin Agnes Gahbler

3					1		4	2
	1	6		2			7	
		4		9			5	
						4	8	5
	6		8	7	5		3	
9	5	8						
	3			5		8		
	9			4		3	6	
6	4		3					7

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Impressum:

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Appenweier

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Appenweier

Verantwortlich i. S. des Presserechts:

Bürgermeister Manuel Tabor,
Ortenauer Straße 13, 77767 Appenweier
gemeinde@appenweier.de

Tel. 07805/9594-14, Fax 07805/9594-44

Bezugspreis Jahresabo: 15,00 Euro.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag und private Anzeigen:

Elke Steinhagen, Geschäftsführerin, ANB Reiff-Verlags-
gesellschaft & Cie GmbH, Marlener Straße 9, 77656
Offenburg, Telefon: 0781 504 1455, Fax: 0781 504 1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ansprechpartner **nur** für **gewerbliche** Anzeigen und
Beilagen:

Barbara Bäuml-Rabbertz, Tel. 0781/504-1451,
Fax 0781/504-1469, barbara.baeuml@reiff.de

**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG**
CCCF COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG



TIGERHERZ

...WENN ELTERN KREBS HABEN



www.cccf-tigerherz.de



Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 0781/504-1456

☎ 0781/504-1469

@ anb.anzeigen@reiff.de

HOFLÄDEN



Foto: shutterstock.com
Monkey Business Images

Einkaufen auf dem Bauernhof



Rindfleisch, Kalbfleisch, Bauernbrot, Rahmkäse, Milch, Geflügel u. v. m.

Klemens Sauer

Bachstraße 17, 77767 Appenweiler, **Telefon 0 78 05 / 23 26**
info@bauer-sauer.de; www.bauer-sauer.de

Öffnungszeiten: Di. + Fr. von 8 bis 19 Uhr · Sa. von 8 bis 12 Uhr



Frisches aus der Region finden Sie in unserem Hofladen

Sanderstr. 2 • 77767 Appenweiler
Tel.: 07805 3567 • www.vollmer-gaertnerei.de
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr • Sa: 8.00 - 14.00 Uhr


VOLLMER
...die Landgärtnerei

Erntefrisch auf den Tisch:
So lecker schmeckt der Herbst!



demeter

Regional nachhaltig und gesund einkaufen:
Di und Fr: 9 bis 18:30 Uhr • Samstag: 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Hauptstraße 57 • 77767 Appenweiler • Tel. 07805 4779
www.demeter-gaertnerei-schneider.de

 **s Gmüslädele**

Ökologische Lebensmittel von Schneider

 **Ruhe bewahren, die sichere Lösung** 

rückstandsfreie und gesunde Kulturen mit

 **fruchtkalk**

seit 18 Jahren erfolgreichst praxiserprobt

Verblasetechnik.de

 07629 / 91 91 65


Verblase SCHNEIDER
technik

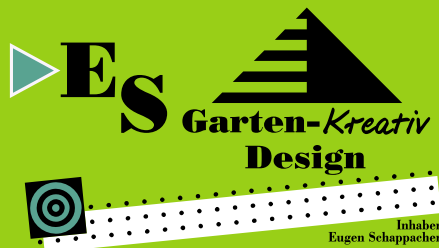
HERBSTGARTEN

Foto: Shutterstock.de / Bildagentur Zappan GmbH



**Hausmeisterdienste
Baumfällung
Schädlingsbekämpfung**

Stefan Abelein
Fliederweg 14
77871 Renchen
fon: 0 78 43/995 50 80
E-Mail: stefan-abelein@t-online.de



77767 Appenweier
Am Sportplatz 3
Büro-Tel.
07805/916883
es.garten-d@gmx.de
Fax: 07805/916884

Inhaber
Eugen Schappacher

Der Herbst ist da!

„Lassen Sie sich von unseren herbstlichen
Kreationen und Pflanzen begeistern!“

- ▷ Garten- und Landschaftsbau
- ▷ An- und Verkauf von Antiquitäten
- ▷ Dekorationen aller Art
- ▷ Floristik
- ▷ Trauerfloristik
- ▷ Hochzeitsfloristik
- ▷ Pflanzen

Ladenzeit: Mo., Mi., Fr. 10 – 18 Uhr

Sa. 10 – 14 Uhr - jeder 1. + 3. So. 10 – 13 Uhr

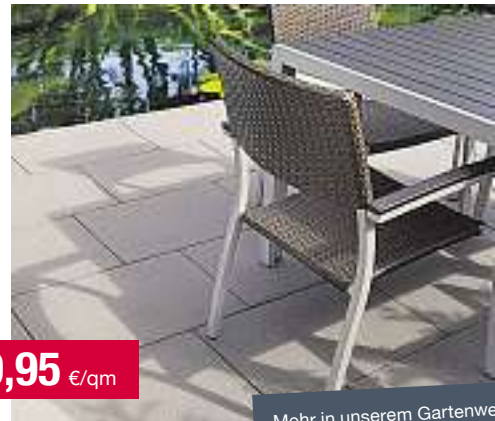
Verkauf 07805/916885



wertheimer
bauen + modernisieren

Konzept Terrassenplatte "Barcelona"

ca. 60 x 40 x 4,2 cm, dunkelgrau



19,95 €/qm

Mehr in unserem Gartenwelt-Flyer
unter www.wertheimer.de oder
in unseren Niederlassungen

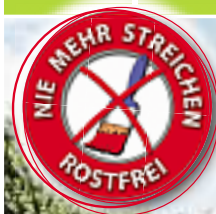
77855 Achern
Karl-Bold-Strasse 8
Telefon 07841-63090-1300

Weitere Niederlassungen
Baden-Baden, Bretten, Karlsruhe, Lichtenau, Sinzheim

info@wertheimer.de www.wertheimer.de



Geländer | Zäune | Sichtschutz Tore | Bodendielen aus Aluminium



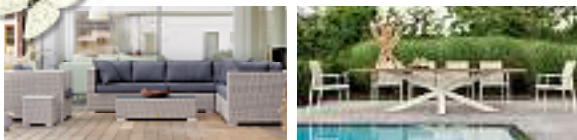
Besuchen Sie unsere tolle Ausstellung!

Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr und nach
Vereinbarung (Außenexposition ist immer offen)

Josef-Maier-Str. 1 | 77790 Steinach/Kinzigtal
Telefon 0 78 32 / 97 40 8-0 | www.gz-alu.de



UNSERE GARTENMOBELPROFIS
GARTENMODE.de
MIT AUS DEM SCHWARZWALD



Ausstellung: Am Güterbahnhof 3 | 77652 Offenburg
E-Mail: info@gartenmode.de | Tel.: 0781 28943070
www.gartenmode.de

Viele Ausstellungsstücke
reduziert

BESUCHEN SIE
UNSERE
AUSSTELLUNG!

Unsere Öffnungszeiten ab September:
Mo. - Fr.: 9:00 bis 17:00 Uhr • Samstags geschlossen

HERBSTGARTEN

Foto: Altmeyer & Co. / Bildagentur Zoonar GmbH

Sichtschutz aus Aluminium

Nie mehr streichen – auch zum Selbstmontieren!



alu preisfux
ALUMINIUM HAUKASTENSYSTEM

Max-Planck-Str. 1, Offenburg
Tel. 07 81 / 96 67 99 60
www.alupreisfux.com

Gegenüber dem Bauhaus, Fußweg entlang der Einfahrt Autowaschpark Offenburg.

Hopp Garten
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Vitamine für Mensch und Garten



Jetzt ist Pflanzzeit

Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr
Sa. 8 – 14 Uhr

HOPP Garten GmbH
Brücklesbünd 3a
77654 Offenburg
www.hopp-garten.de
Tel. 0781 9489030



HÜBEL
BAUMSCHULE
PFLANZENVERKAUF

Gehölze für Garten,
Terrasse und Balkon

Qualität zu fairen
Preisen

Martin Hübeler · Poststrasse 5
77767 Appenweiler
Tel.: 0 78 05 - 96 65 0
Fax.: 0 78 05 - 91 04 17

www.baumschule-huebel.de
info@baumschule-huebel.de

**SIE HABEN ES
IN DER HAND**

Alles im grünen Bereich mit
Gartengeräten von Stihl



TE_ANZ190218
ZG Raiffeisen Technik GmbH · Lauterbergstraße 1-5 · 76137 Karlsruhe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Appenweiler · Sander Straße 21 · Tel. 07805 9559-0

www.zg-raiffeisen-technik.de

VERTRAUEN DURCH SERVICE

ZG Raiffeisen
Technik

Landratsamt Ortenaukreis
Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb



Aus gutem Grund ...

Erdaushub verwerten – aber richtig.
Mit einem Klick zur Erdaushubbörse:
www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Ihre Ansprechpartner:
Rolf Hurst, Tel. 0781 805-9682
Rainer Olschewski, Tel. 0781 805-9656

HERBSTGARTEN

Foto: Altkorrek.de/
Bildagentur Zippner GmbH

Kaufen wo es wächst!

Top Angebote aus unserem **demeter** Anbau!

knackig · frisch · regional · nachhaltig
und alles zu fairen Preisen

Aktuelles, riesiges BIO-Sortiment aus eigenem Anbau

Paprika · Tomaten · Kürbisse · Salate ·
Kräuter · Kohlrabi · Möhren (auch Saft-
möhren) · rote Bete · Physalis und
viele Gemüsesorten

z. B.:

BIO-KARTOFFELN **2.49 €**
10 versch. Sorten 2,5 kg **2.49 €** kg/1,- €

CHRYSANTHEMEN- BÜSCHE XXL

Ø ca. 40 cm

Stück **4.99 €**

Voranzeige:

**Sonntag, 8. Oktober
ab 10 Uhr**

Erntedank

in unserem Gemüsebaubetrieb



Decker

grün
erleben



Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8.30 – 18.30 Uhr, Fr. 8.30 – 19 Uhr, Sa. 8.30 – 16 Uhr
sonn- und feiertags: 10 – 12 Uhr, nur Blumen- und Pflanzenverkauf

Blumen Decker GmbH · Im Hesselbach 95 · 77855 Achern-Großweiler · Tel. 078 41/67 48 60
Fax: 078 41/67 48 61 40 · www.gartencenter-decker.de · E-Mail: info@gartencenter-decker.de



Anzeigen Privat

Wohnung gesucht!

Wegen Baumaßnahmen suche ich für mich und meine Mutter für ca. 1 Jahr eine Unterkunft. Gerne Altbau und Erdgeschoss. Gerne Zusenhofen und Umgebung. Gudrun und Elsa Just.

Kontakt: gudrun.just@web.de, 01 76 81 78 34 34.

Familie sucht

4-Zi.-Whg. in Appenweier.

Handy: 01 52 / 59 48 51 52

Suche Unterstellplatz

für Pferdeanhänger im Raum Appenweier

Tel.: 0176/97476609



Gastronomie

Gasthof Blume



Rotenbachstraße 1 · 77728 Oppenau-Lierbach
Tel. 07804/3004 · Haltestelle Freizeitbus

Geänderte Öffnungszeiten

Montag - Freitag

Ab 16 Uhr geöffnet

Samstag & Sonntag

Ganztags geöffnet

Donnerstag - Ruhetag

Wir freuen uns auf Sie

Familie Doll und Team

Herbstlich willkommen!



GASTHAUS ZUR KRONE
RESTAURANT

**Frühstückstermine
und Muschelabende
jetzt reservieren!**

Infos: www.krone-moesbach.de
Renchtalstr. 32, 77855 Achern-Mörsbach
07841-27224



Immobilien



Veranstaltungs Tipps

Kulturbüro Offenburg

Das neue Heft

Herbst | Winter 19/20

**Gerne schicken wir
Ihnen das Heft auch
direkt nach Hause.**

Senden Sie uns einfach eine E-Mail
an kulturbuero@offenburg.de

Erhältlich im Bürgerbüro Offenburg oder als
Download unter www.kulturbuero.offenburg.de



Grafische Republik

3	7	9	5	8	1	6	4	2
5	1	6	4	2	3	9	7	8
2	8	4	6	9	7	1	5	3
7	2	3	1	6	9	4	8	5
4	6	1	8	7	5	2	3	9
9	5	8	2	3	4	7	1	6
1	3	7	9	5	6	8	2	4
8	9	5	7	4	2	3	6	1
6	4	2	3	1	8	5	9	7

Wir suchen dringend

Häuser/Wohnungen

auch Grundstücke (bitte alles anbieten)

Ihre Vorteile:

- keine Kosten für Verkäufer!
- kostenloses Gutachten
- kostenloser Energieausweis
- seriös, erfahren, stark.....

Seit über 50 Jahren für Sie tätig!!!!

IMA Immobilien GmbH
Tel: 07821-954580
info@ima-immobilien.de

Alte Bahnhofstr. 10/4, 77933 Lahr

Individueller Hausbau für die ganze Familie



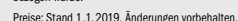
Neubau Holzständer- oder Steinbau-
weise • Anbau & Aufstockungen
Gebäudesanierung & Umbau



Immer einen
Schritt voraus

Systema Bau

Individueller Hausbau Tel. +49 (0)781 991452 | systema-bau.de
Systema Bau GmbH & Co.KG | Burdastraße 6/1 | 77746 Schutterwald





Immobilien

Probewohnen in der Seniorenwohngemeinschaft St. Elisabeth in Appenweier

1-Zimmer-Wohnung, 20 qm zzgl. Gemeinschaftsfläche, unmöbliert, mit Gemeinschaftsdusche.

Ansprechpartner: Sigrid Dengler, Tel. 0781/9283-2010, E-Mail: s.dengler@vinzog.de



Stellenmarkt



Stellenmarkt

DEIN JOB
BEIM BÄCKER

Wir suchen ab sofort:

Fahrer (m/w/d)

- zur Warenauslieferung in unsere Filialen
- Führerschein Klasse B erforderlich
- Arbeitszeit ca. 4:30 - 8:30 Uhr
- Minijob



Informationen unter www.baeckerei-gerdes.de

Bäckerei Gerdes GmbH, Nußbacher Straße 13, 77704 Oberkirch
Telefon: 07805 - 910 510 E-Mail: mail@baeckerei-gerdes.de

pflege ist Vertrauenssache, danach handeln wir!

Wir suchen für unsere Tagespflege zuverlässige

Verstärkung für den Fahrdienst w/m

- > Als 450€-Nebentätigkeit mit netto € 11,10 Std.-Lohn
- > Gerne auch rüstige Rentner, die Freude am Umgang mit Senioren haben



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sozialstation St. Elisabeth gGmbH
Renchener Str. 3 | 77704 Oberkirch

☎ 07802/80361-0 info@sst-stelisabeth.de

Mit uns arbeiten!

Mitarbeiter/in
im Frühstücksservice
Teilzeit oder Vollzeit

Aushilfe
im Service auf 450,-€-Basis



Waldhotel Grüner Baum
Alm 33 · 77704 Oberkirch-Ödsbach
Tel.: +49 (0) 7802 8090
info@waldhotel-gruener-baum.de
www.waldhotel-gruener-baum.de

cafemüller
TREFFPUNKT LA HORIE



Zur Verstärkung unseres BACKSTUBEN-Teams in unserem Hauptgeschäft in DURBACH suchen wir in Teilzeit oder Vollzeit:

- Konditor (m/w/d)
- Hilfskraft (m/w/d), Vollzeit oder Teilzeit, ab 7.00 Uhr
- Spülkraft (m/w/d), Teilzeit, ab 7.00 Uhr

Wir bieten:

- jeden Mittwoch und Sonntag frei (regelmäßige 5-Tage-Woche)
- 30 Tage Urlaub (6 Wochen)
- Betriebliche Altersvorsorge
- Weiterbildungsangebote (Seminare, etc.)

Bäckerei, Konditorei, Café Müller · zu Händen Stephan Müller
Tal 31 · 77770 Durbach · Tel. 0781 - 42708 · info@suessevielfalt.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n (m/w/d)

Medizinische/n Fachangestellte/n Vollzeit, Teilzeit nachmittags



HAUSARZTZENTRUM
Urlaffen | Durbach | Appenweier

Wir bieten Ihnen:

- einen abwechslungsreichen und attraktiven Arbeitsplatz an 3 Standorten
- individuelle und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten
- planbare Arbeitszeiten im Rahmen unserer Öffnungszeiten
- variable Urlaubsplanung
- positives Arbeitsumfeld
- leistungsgerechte Vergütung

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum medizinische/n Fachangestellte/n alternativ Arzthelfer/in
- Kenntnisse im Bereich Labor und Diagnostik (BE, EKG, Lufu, Bei-EKG) von Vorteil
- Sie arbeiten strukturiert und vorausschauend
- Sie haben Freude am selbstständigen Arbeiten
- Sie sind ein Teamplayer

Ihre Aufgaben

- Management und Ausführung von Labor- und diagnostischen Tätigkeiten
- Mitarbeit im Bereich der allgemeinen Praxisabläufe (Anmeldung, Telefon, Abrechnung)

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung z. Hd. Frau Schneider, gerne auch per E-Mail an dr.reiche.michael@t-online.de

Akademische Lehrpraxis

Ärztliche Leitung

Dr. med. Michael
Reiche M. A.

77767 Appenweier
Hindenburgplatz 1

77767 Urlaffen
Hauptstr. 179
Tel. 07805/916580
Fax 07805/9165828

77770 Durbach
Tal 38
Tel. 0781/34434

Der Vorteils-Countdown läuft...

Lesen Sie bis zum Jahresende für nur 64,90 €

Schnell sein lohnt sich!

Früher bestellen = noch mehr sparen!

Die Lieferung endet am 31.12.2019 automatisch

- Aktuelles aus Ihrem Heimatort, der Ortenau und aller Welt
- Neues aus der Nachbarschaft
- Infos aus dem Vereinsleben, Schulen und Kindergärten
- Freizeittipps – Feste, Veranstaltungen, Konzerte

 Auf Wunsch auch zusätzlich als E-Paper:
 Print + Digital für einmalig nur 79,60 €


Jetzt bestellen und Vorteil sichern!

Mittelbadische Presse
WBZ Media GmbH
Leserservice
Marlener Straße 9
77656 Offenburg

 ☎ **08 00 / 5 13 13 13**
 gebührenfrei

 📄 **07 81 / 504 16 09**

 ✉ **leserservice@reiff.de**

 ➔ **www.mittelbadische.de/vorteilscountdown**

- ☐ Ja, ich möchte ab sofort bis Ende des Jahres für nur 64,90 € die gedruckte Zeitung lesen. Zugestellt wird die für den Wohnort zutreffende Regionalausgabe. Die Lieferung endet am 31.12.2019 automatisch.
- ☐ Ja, ich möchte ab sofort bis Ende des Jahres für insgesamt nur 79,60 € zusätzlich zur gedruckten Zeitung auch das E-Paper erhalten. Der Bezug endet am 31.12.2019 automatisch.
- ☐ Ja, ich möchte die gedruckte Zeitung anschließend zum monatlichen Bezugspreis von 40,40 € (mit Postversand 42,40 €) weiterlesen. Nach Ablauf kann das Abonnement bis zum 15. des Monats schriftlich zum Monatsersten gekündigt werden.

Name / Vorname:

Straße / Nr.:

Telefon (für Rückfragen):

Geburtsdatum:

PLZ / Ort:

E-Mail:

SEPA-Lastschriftmandat / Meine Bankverbindung:

D E

IBAN

Ihre Bankleitzahl

Ihre Konto-Nr.

 Sie möchten Ihre Daten lieber nicht auf einer Postkarte senden? Verwenden sie einen frankierten Briefumschlag oder unser Online-Formular unter www.mittelbadische.de/vorteilscountdown

- ☐ Bitte informieren Sie mich per E-Mail und Telefon über interessante Serviceleistungen und Angebote aus dem Print- und Onlinebereich der Reiff Verlag KG. Hierzu werden Ihre Daten nur an verbundene Unternehmen der Reiff Verlag KG weitergegeben. Ihre Werbe-Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, z.B. per E-Mail an kundenservice@reiff.de oder durch eine Nachricht an WBZ Media GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg. Ausführliche Datenschutzhinweise finden sie unter www.offenburger-tageblatt.de/datenschutz. Bezüglich Ihrer Bestellung haben Sie ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Widerrufsbelehrung und unsere AGB können Sie unter www.offenburger-tageblatt.de abrufen.

Das Angebot gilt für Haushalte im Verbreitungsgebiet der Mittelbadischen Presse, an die in den letzten 6 Monaten kein Sonder-Abo geliefert wurde. Frühester Lieferstart: 12.8.2019, Einsendeschluss: 1.11.2019, Preise: Stand 1.1.2019, Änderungen vorbehalten.

Datum / Unterschrift:



DM-AA





Stellenmarkt ...

Wir suchen engagierte **Reinigungskräfte**
für unser Objekt in **Appenweier-Urloffen** zur Büroreinigung
AZ: Mo – Fr von 16.00 – 17.30 Uhr

Wagner-Dienstleistungen: Tel: 0152-53729757
oder unter bewerbungen@wagner-dienstleistungen.com





Wir suchen Verstärkung!

Mechaniker
Garten/Motorgeräte Abteilung
KFZ-Mechaniker
KFZ-Mechatroniker

Oehler Maschinen Fahrzeugbau GmbH
77652 Offenburg-Windschlag
Tel. 0781/913911
E-Mail: d.oehler@oehlermaschinen.de



die tür zum raum ®

die tür zum raum

wir sind ein über 50 Jahren am Markt sehr erfolgreiches mittelständisches Unternehmen. Diese Marktposition bauen wir kontinuierlich durch die Herstellung von hochwertigen Holzzinnentüren mit besonderen Anforderungen aus. Aufgrund der Weiterentwicklung der joro Produkte und der damit verbundenen Nachfrage befindet sich das Unternehmen auf einem soliden Wachstumskurs.

Für unseren kaufmännischen Bereich suchen wir einen Mitarbeiter (m/w/d) mit technischem Interesse und der Qualifikation:

- /// **Industriekaufmann/-frau**
- /// **Kaufmann/-frau für Büromanagement**

Das Aufgabengebiet umfasst innerhalb einer schlanken Organisation alle kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten mit den Schwerpunkten Beschaffung, Auftragsbearbeitung, Rechnungsschreibung und Versand.

- ▶ Sie haben einen erfolgreichen Abschluss in den genannten Berufsbildern erworben und Ihr kaufmännisches Denken bereits in der Praxis umgesetzt.
- ▶ Sie planen, steuern und kontrollieren Ihr Aufgabengebiet eigenverantwortlich und zuverlässig. Für den Schwerpunkt der Auftragsbearbeitung machen Sie sich mit der Technik unserer Produkte vertraut.
- ▶ Sie erkennen Prioritäten und organisieren die Abläufe entsprechend.
- ▶ Eine teamorientierte Arbeitsweise und verbindliche Kommunikation mit unseren Kunden zeichnen Sie aus.
- ▶ Sie verstehen sich als Servicegeber für Ihre internen und externen Kunden.

wir bieten:

- eine attraktive, übertarifliche Bezahlung
- zusätzliche Sozialleistungen
- interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
- aufgrund der kontinuierlich wachsenden Geschäftsentwicklung eine langfristige Beschäftigung und Entwicklungsmöglichkeiten

interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Angabe des möglichen Eintrittstermin an:
joro türen GmbH, z. Hd. Frau Verena Hauser, industrie west, 77871 Renchen oder per per E-Mail an: v.hauser@joro.de
Unternehmensinformationen unter www.joro.de

joro türen gmbh
tel. 07843 9464-0

industrie west
fax 07843 9464-18

77871 renchen
www.joro.de



Flexible Arbeitszeiten

Aufbauhelfer (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres Teams

Sie suchen eine Nebenbeschäftigung
oder fühlen sich zu jung für die Rente?

Sie haben handwerkliches Geschick,
sind zeitlich flexibel und besitzen einen
Führerschein Klasse B?

Sie übernehmen schwerpunktmäßig den Auf- und
Abbau unserer Verkaufsstände und Promotion-
Aktionen auf Events aller Art auf 450€-Basis.

**Kurzbewerbungen mit
Foto an:**

Mittelbadische Presse
WBZ Media GmbH
✉ bewerbungen@reiff.de

Foto: Anatoliy Karlyuk/Shutterstock.com

Anzeigen-Tarif

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Mitteilungsblatt Appenweier, Nesselried und Urloffen

2-spaltig/ 20 mm hoch

14,-€

2-spaltig/ 30 mm hoch

21,-€

2-spaltig/ 40 mm hoch

28,-€

2-spaltig/ 50 mm hoch

35,-€

2-spaltig/ 100 mm hoch

70,-€

Anzeigenbreite

minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeigenhöhe

minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig/ 60 mm hoch

42,-€

Chiffre-Anzeigen

Bei Chiffre-Anzeigen entstehen zusätzliche
Bearbeitungsgebühren je Veröffentlichung
von 8,-€ (+ Mehrwertsteuer).

1-spaltig/ 35 mm hoch

12,25€

3-spaltig/ 35 mm hoch

36,75€

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von 0,35€.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

**Ihr Ansprechpartner für gewerbliche
Anzeigen: Barbara Bäuml-Rabbertz**

 07 81/ 5 04-14 51

 07 81/ 5 04-14 69

 barbara.baeumler@reiff.de

**Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB Reiff Verlagsgesellschaft**

 07 81/ 5 04-14 55

 07 81/ 5 04-14 69

 anb.anzeigen@reiff.de

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern

Auszubildende gesucht?

Wir bieten Ihnen die **optimale Plattform** für Ihre **Anzeigenschaltung!**
Inserieren Sie am **4. Oktober 2019** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

»Ausbildungsplätze 2020 – Wir sind deine Zukunft!«

Foto: shutterstock.com / VStockstudio



Anzeigenschluss:

30. September 2019, 16 Uhr

Information & Beratung:

Ihr(e) **zuständige(r) Mediaberater(in)** oder
07 81 / 5 04-14 56 – anb.anzeigen@reiff.de



Willkommen in Rudi's Welt

Die beliebten fröhlichen, bunten Figuren von Rudi Diessner, einem Künstler mit Down-Syndrom, schmücken die Produkte der Lebenshilfe – dem Selbsthilfeverband für Menschen mit geistiger Behinderung.

Diese und weitere Geschenkideen sowie exklusive Produkte aus Behinderten-Werkstätten finden Sie unter:

www.lebenshilfe.de

auf „Shop/Angebote“ klicken

Die Lebenshilfe-Kollektion im

Rudi - Design®

zugunsten der



Lebenshilfe





Konrad Bürkle

Inhaber | Pflegedienstleiter

- Grundversorgung
- Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung, Hausnotruf



Ambulanter Pflegedienst Bürkle

Heinrich-Hertz-Str. 8 | 77656 Offenburg

Tel. 07 81 / 960 99 95-0 | Fax 9 60 99 95-9

www.kulticare.de | anfrage@kulticare.de

Oktoberfest Sa. 28.09.2019
19 Uhr im Festzelt beim Sportplatz Waghorn

Wiesen · Wäizen · Waghorn

Die Oktoberfest-Party mit der Schlechtwetterkapelle und Rebecca & Tom
Fürs feibliche Wohl ist mit Maxx, Hähechen und Maß gesorgt.

ENTRETT FREI!

Maler Benz

Burefeldstr. 10
77704 Obk. - Zusenhofen
Tel.: 07805/3858
Fax.: 07805/97519
www.benze-maler.de

Willkommen in Rudi's Welt

Die beliebten fröhlichen, bunten Figuren von Rudi Diessner, einem Künstler mit Down-Syndrom, schmücken die Produkte der Lebenshilfe – dem Selbsthilfeverband für Menschen mit geistiger Behinderung. Diese und weitere Geschenkideen sowie exklusive Produkte aus Behinderten-Werkstätten finden Sie unter:

www.lebenshilfe.de
auf „Shop/Angebote“ klicken

Die Lebenshilfe-Kollektion im **Rudi-Design®**

zugunsten der **Lebenshilfe**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

DER NAGELPILZ-LASER
www.hautfursorge-zentrum.de

Anbieterwechsel

Internet * Telefon * **Strom**



rolandherb
PC und Telekommunikation

Montage · Service · Verkauf

Vertriebspartner Unitymedia
Kabel BW

Tel. 0 78 41-70 97 59

info@roland-herb.de

**Kostenlose Beratung
bei Ihnen zu Hause**

REJSEK
Dachrechner - Dachstuhl

Dachbegrünung • Eternit-Abbruch-Sanierung
Schornsteinsanierung • Terrassensanierung
Flachdachabdichtung • Steildächer
Fassadenverkleidung • Garagendachabdichtung

Hornisgründestraße 3, 77871 Renchen
Tel.: 07843/ 995 66 36, Fax: 07843/995 66 35
Mobil: 0176 42 550 717
www.blechnerei-klempnerei-rejsek.de

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Bundesverband

Gemeinsam stark – Sie und wir

Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in unseren Kinderdorffamilien Hoffnung zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01
Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de



MEFFLE

Grabmale und Naturstein GmbH

Grabmale
Bildhauerarbeiten
Restaurierung
Küchenarbeitsplatten
Natursteine am Bau

Hindenburgstraße 12 · 77746 Schutterwald
Tel. 0781 52349 · www.meffle-grabmale.de

Besuchen Sie eine der größten
Grabmal-Ausstellungen der Ortenau
mit über 400 Grabmalen.

Frank Taxi

Krankenfahrten · Großraumtaxi
Kurierdienste · Rollstuhltaxi
Seniorentaxi

☎ (0 78 02) **29 61**
☎ (0 78 05) **29 61**

**einsteigen · wohlfühlen
ankommen**

Oberkirch · Appenweiler
www.taxi-frank.com · info@taxi-frank.com

**PVC Vorhänge für
Pergola auf Maß.**

KIMMIG
Maßkonfektion
von Planen und Zelten

D-77694 Kehl-Kork
Tel. 0 78 51 / 33 73
www.kimmig-gmbh.de

Ihr Weg zur Badsanierung und Heizungsmodernisierung!



Erlacher Straße 60
77871 Renchen-Erlach
Telefon 07843/948 60
www.springmann-gmbh.de

Ein schönes Bad ist ein Stück Lebensqualität

Mit einer Komplettbadsanierung
aus einer Hand, helfen wir Ihnen
Ihr Traum-Bad zu verwirklichen



Die Sonne lässt die Erde
erstrahlen –
WIR ihr Badezimmer!

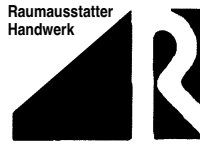


Ihr Partner für Polsterarbeiten

Eckbänke, Stühle und Sofas
aufarbeiten und neu beziehen.

Bodenbeläge • Gardinen • Sonnenschutz

Raumausstatter
Handwerk



Franz Lamm
Raumausstatter-Meister

77880 Obersasbach
Sentistraße 5, Tel. (07841) 18 27



Wir kaufen Ihr Auto

Jede Marke. Jedes Alter. Jeder Zustand
Bundesweite Abholung, sofortige Barzahlung
Telefon 072 31 / 1 82 16 05 oder 01 76 / 28 44 61 42

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Dagmar Zimmermann
Beratungsstellenleiterin
Auf dem Stein 22, 77694 Kehl
☎ 07851/7957430
dagmar.zimmermann@vlh.de

NEU
in Ihrer
Nähe.



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Anzeige

Kissen-Testwochen bei Leitermann Schlafkultur

Optimales Kissen stützt den Nacken

Bis 19. Oktober bietet das Kompetenzzentrum Gesunder
Schlaf bei Leitermann Schlafkultur in Offenburg und Kehl
Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Immer mehr Erholungssuchende
stellen fest, wie wohltuend der
Schlaf mit einem Nackenstütz-
Kissen ist. Diese Spezialkissen
fördern eine gesunde Haltung im
Schlaf, die den Nackenbereich
nachhaltig entlastet. Bis zum
19. Oktober liegen im Schlaf-
Zentrum Leitermann Schlafkultur
in der Lange Str. 13 Offenburg und
im Centrum am Markt in Kehl
Nackenstützkissen bereit, die zu
Testzwecken ausgeliehen werden
können. Zuvor wird jedoch,
dank wissenschaftlich fundierter
Analyse, der optimale Kissenbedarf
ermittelt. Mit dem Leihkissen geht



es dann nach Hause und in
den sicher erholsamen Schlaf.
Wenn nicht, kann das Kissen
einfach umgetauscht werden -
falls Sie das neue Kopfkissen
nach der ersten Nacht überhaupt
noch wiederhergeben wollen.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

27.09.	Auto-Service & Verkauf	Anzeigenschluss 24.09.
27.09.	Gut sehen und hören	Anzeigenschluss 24.09.
04.10.	Ausbildungsplätze 2020 - wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss 30.09.
11.10.	Recht, Steuern & Finanzen	Anzeigenschluss 08.10.
18.10.	Grabpflege zu Allerheiligen	Anzeigenschluss 15.10.
18.10.	Inneneinrichtung	Anzeigenschluss 15.10.
25.10.	Gut versichert? – fragen Sie uns	Anzeigenschluss 22.10.
25.10.	Kulinarischer Herbst – Martinsgans, Wild- & Pilzgerichte u.v.m.	Anzeigenschluss 22.10.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 • anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.

Willkommen! **Villa Auguste**
Tagespflege

Betreuung in Kleingruppen mit maximal 15 Gästen
Betreuung nach dem Wohnküchenkonzept familiäre Atmosphäre

Montag bis Freitag von 8 bis 16.30 Uhr
(oder nach Vereinbarung) – auch am Wochenende

Ansprechpartner: Seniorenhaus Renchen GmbH – Tagespflege
Marcus Jogerst, Catharina Wiedenhöfer, Hauptstraße 51,
77871 Renchen, Telefon 0 78 43/9 95 88 -0

Fußbodenbau Trendmarkt
Peter Roth GmbH

Estriche - Teppichböden - PVC-Beläge - Parkettböden
Gardinen - Deko- & Geschenkartikel

77704 Oberkirch • Steinhof 6 • Tel. 07802 / 981553

Geflügelverkauf

Wir kommen am: **Freitag, 27.09. und 18.10.19 vorletzter Verkauf**
Nesselried, Rathaus, 12.45 Uhr, Appenweiler, Milch., 13.00 Uhr,
Urloffen, Schauenberg-Schule, 13.15 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte • Tel. 0 52 44/89 14 • Fax 0 52 44/7 72 47

KURT ROTTENECKER GMBH.

Clever per Smartphone steuern – mit der TaHoma® Box

• Markisen
• Rollläden
• Überdachungen
• Jalousien (innen und vertikal)

Weingartenstr. 121 • 77654 Offenburg • Tel.: 07 81 / 3 18 92
www.rottenecker-rollladen.de • E-Mail: info@rottenecker-gmbh.de

Weihnachten sind Sie schlank!

Neue Kurse in Appenweiler ab 1. Oktober 2019: *lebe leichter*

Dienstags, 10.00 Uhr und 18.30 Uhr
CZAgape, Bahnhofstraße 59

Der 12-Wochenkurs kostet 118,- €

Infos: www.lebeleichter.com oder 0 78 02 / 9 85 91 27
Ich freue mich auf Sie! Ihre Heike Malisic

AMBULANT

Ihre helfende Hand...
... bei der Pflege ... im Haushalt
... bei der Krankenpflege
in und um Renchen

Wir beraten und unterstützen Sie!
Rufen Sie uns an, wir sind 365 Tage im Jahr rund um die Uhr erreichbar.

Hauptstraße 53, 77871 Renchen **Telefon: 0 78 43 / 99 58 80**

Fun+ Faszination

1. Lothar Strehlaus Karlsruher 1996
Hans Weber Fußballschule
Rheinau-Linx

Hallen-Fußballferien
vom 28. bis 30. Oktober 2019,
von 9:30 bis 12:30 Uhr
in Rheinbischofsheim

Teilnahme für alle Kinder auch ohne Vereinszugehörigkeit.

» Techniktraining » Torschüsse » Trainer
» Spielformen » Soziales Verhalten Lizenziert

Mehr Info unter: www.1karlsruher-fussballschule.de
» Anmeldung: Tel./Fax: 07243 16474 oder in der
World of Living, Rheinau-Linx

28.9. 6.10.

Offenburg Oberrhein Messe

Erleben Entdecken Einkaufen

www.oberrhein-messe.de



**Sanitärtechnik
Baublechnerei
Heizung / Solar**

Appenweier, Güterstraße 8
07805/915475

Zeferer & Heuberger
0160/96781752 0160/7884762

Di + Mi 9 - 18 Uhr
Do + Fr 9 - 20 Uhr
Sa 8 - 13:30 Uhr

Haar Look
Patrycja

Dorfstraße 11 • 77767 Nesselried • Tel. 07805-97700

Lust auf Tanzen?

Paare/Singles:

Anfänger-Kurs WTP1:

Sa 12. Okt 15.00 Uhr
Mi 16. Okt 19.30 Uhr

Fortschritt-Kurs WTP2:

Mi 18. Sept 19.30 Uhr

Bronze-Kurs:

Sa 12. Okt 19.45 Uhr
Di 15. Okt 18.15 Uhr

Tango Argentino:

Sa 12. Okt 14.00 Uhr

Club Agilando:

Di 17. Sept 14.30 Uhr

Disco-Fox:

Mi 9. Okt 20.45 Uhr
Sa 12. Okt 16.15 Uhr

Neue Kurse – Jetzt anmelden!

Jetzt anmelden!

Telefon: 07841/26234
oder unter www.tanzschule-becker.de



TANZ SCHULE
BECKER
Besser tanzen.



www.elektro-schnurr.de

Kundendienst mit Garantie

Wir reparieren Waschmaschinen, Trockner, Kühl- und Einbaugeräte. Auch bei allen Elektroarbeiten in Heim oder Büro sind Sie bei uns richtig.

**Freie
Ausbildungsstellen**

**elektro
schnurr**  GmbH



77704 Oberkirch, Steinhof 4, Tel. 0 78 02 / 70 07-0
77855 Achern, Hauptstraße 86, Tel. 0 78 41 / 50 48



Ihr leistungsstarker Elektro-Partner, seit 1924 im Raum Achern-Oberkirch.

Busam
minibore
HEIZUNG KLIMA SANITAR

95%
Wirkungsgrad

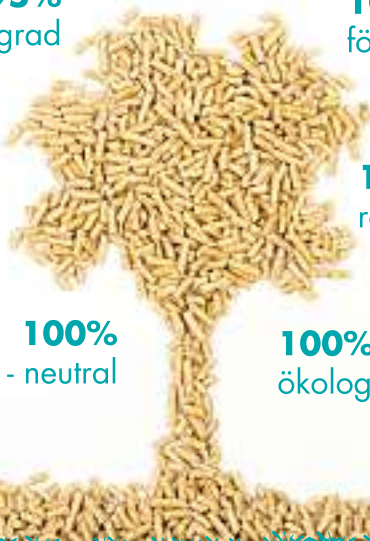
100%
förderfähig

100%
Zukunft

100%
regenerativ

100%
CO₂ - neutral

100%
ökologisch



Weitere Informationen zu **PELLETSHEIZUNGEN**
finden Sie bei uns unter www.busam-online.de.

Busam ... wir begeistern!

Busam GmbH | Müllener Straße 20 | 77704 Oberkirch
Telefon: 07805 9596-0 | info@busam-online.de

FÜR SIE UNTERWEGS

DER AMBULANTE PFLEGEDIENST
DES SCHWESTERNVERBANDES



**Schwestern
Verband**

Die helfen. Seit 1958.



ÜBRIGENS:
**FREIE
JOBS!**

GUTE VERSORGUNG, DA WO SIE SICH AM WOHLSTEN FÜHLEN:

IM EIGENEN ZUHAUSE

SERVICE-CENTER OBERKIRCH

UNSER AMBULANTER PFLEGEDIENST IN OBERKIRCH & UMGEBUNG

T. 07802 90139 | www.schwesternverband.de

PFLEGEDIENST-OBERKIRCH@SCHWESTERNVERBAND.DE